



Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
**Altenkirchen-
Flammersfeld**

im Raiffeisenland

Nr. 30 • Donnerstag, 25.07.2024 • Jahrgang 5

AK

Harald Bitzer feiert 50-jähriges Dienstjubiläum bei der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld



Bürgermeister Fred Jüngerich gratulierte Harald Bitzer (Fachbereichsleiter Kommunale Betriebe und Werkleiter Abgaben) zum 50. Dienstjubiläum bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld und dankte ihm für seinen unermüdlichen Einsatz, der maßgeblich zum Erfolg und zur positiven Entwicklung der Verbandsgemeindeverwaltung beigetragen hat.

Zwei bedeutende Dienstjubiläen bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld

Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld hatte kürzlich doppelten Grund zur Freude: Gleich zwei ihrer verdienten Mitarbeiter feierten ihre Dienstjubiläen. Irina Prediker blickt auf stolze 25 Jahre im Dienst der Verbandsgemeinde zurück, während Harald Bitzer beeindruckende 50 Jahre in der Verwaltung tätig ist.

Bürgermeister Fred Jüngerich würdigte die beiden Jubilare im Rahmen einer feierlichen Zeremonie, überreichte ihnen jeweils

eine Dankurkunde sowie ein Geschenk und sprach ihnen seine herzlichsten Glückwünsche aus. Er betonte in seiner Ansprache die herausragenden Leistungen und die vorbildliche Arbeit von Irina Prediker und Harald Bitzer, die beide mit ihrem unermüdlischen Einsatz maßgeblich zum Erfolg und zur positiven Entwicklung der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld beigetragen haben. Zudem wünschte er beiden alles Gute für ihre Zukunft.



Von links: Mathias Rabsch (Personalratsvorsitzender), Joachim Schuh (Technischer Werkleiter), Bürgermeister Fred Jüngerich, Beate Drumm (Kaufmännische Werkleiterin), Harald Bitzer (Fachbereichsleiter Kommunale Betriebe und Werkleiter Abgaben), Sascha Koch (Fachbereichsleiter Soziales und Generationen), Irina Prediker (Erzieherin) und Sonja Hackbeil (Büroleiterin)
Fotos: Verbandsgemeindeverwaltung

Harald Bitzer: Ein halbes Jahrhundert im Dienste der Verbandsgemeinde

Harald Bitzer aus Pleckhausen startete seine Karriere 1974 mit der zweijährigen Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei der damaligen Verbandsgemeinde Flammersfeld. Nach dem erfolgreichen Abschluss wurde er 1976 in der Abteilung Finanzen eingesetzt. Nach seinem Wehrdienst setzte er seine Laufbahn in der Abteilung Hoch- und Tiefbau fort und absolvierte von 1980 bis 1986 die Angestellten-Lehrgänge 1 und 2. 1992 wurde er zum kaufmännischen Werkleiter ernannt und schloss von 1995 bis 1997 erfolgreich sein Studium zum Verwaltungs- und Betriebswirt (VWA) ab. Nach der Bestellung zum Werkleiter im Jahr 2006 und zum kaufmännischen Werkleiter 2009 übernahm er mit der Fusion der Verbandsgemeinden Altenkirchen und Flammersfeld im Januar 2020 die Funktion des „Werkleiters Abgaben“. Seit August 2020 leitet er zudem den Fachbereich „Kommunale Betriebe“.

Irina Prediker: 25 Jahre Engagement in der Kinderbetreuung

Irina Prediker aus Bruchertseifen begann ihren beruflichen Weg mit dem Abschluss der Berufsfachschule für Hauswirtschaft und Sozialwesen an der BBS Wissen im Jahr 1995. Ihr Vorpraktikum absolvierte sie im evangelischen Kindergarten Hamm/Sieg. Von 1996 bis 1998 besuchte sie die Fachschule Sozialwesen an der BBS Wissen im Bildungsgang Erzieher, bevor sie 1999 nach einem einjährigen Anerkennungspraktikum in der kommunalen Kindertagesstätte Eichelhardt ihre Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin erfolgreich abschloss. Nach ihrer Ausbildung arbeitete sie zunächst ein Jahr in der Kita Altenkirchen-Honneroth und wechselte im Jahr 2000 in die Kita „Goldwiese“ nach Eichelhardt, wo sie bis heute mit großer Hingabe die Kinder aus dem Einzugsgebiet betreut.

Die Wertschätzung und die Glückwünsche der Kolleginnen und Kollegen überbrachte den beiden Jubilaren der Personalratsvorsitzende Mathias Rabsch, der ihnen zusammen mit einem bunten Blumengruß dankte.

Herzliche Einladung

zur Teilnahme am 21. Landesweiten Ehrenamtstag in Bitburg

Das Netzwerk Ehrenamt im Landkreis Altenkirchen lädt Ehrenamtliche und solche, die es gerne werden wollen zur Busfahrt zum Besuch des 21. Landesweiten Ehrenamtstages Rheinland-Pfalz in Bitburg ein!

Die Fahrt findet am Sonntag, 8. September 2024, statt. An diesem Tag wird den 1,5 Millionen ehrenamtlich Engagierten in Rheinland-Pfalz im Rahmen einer zentralen Veranstaltung gedankt. Die Veranstaltung wird von der Staatskanzlei Mainz und der Stadt Bitburg in Zusammenarbeit mit den landesweiten Rundfunksendern SWR und RPR1 organisiert.

Auf dem „Marktplatz Ehrenamt“ präsentieren Organisationen, Vereine, Projekte und Initiativen aus ganz Rheinland-Pfalz ihr Engagement und tauschen sich aus. Zudem treten ehrenamtliche Kulturgruppen – ob Tanz, Chor, Musik, Turn- oder Kampfsport – auf der gemeinsamen Bühne von RPR1 und dem Land Rheinland-Pfalz auf und stellen ihr Engagement vor.

Der Reisebus fährt um 08:00 Uhr von der Kreisverwaltung in Altenkirchen, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen, ab. Die Rückfahrt beginnt um 17:00 Uhr in Bitburg. Die Plätze sind begrenzt. Agnes Brück vom Ehrenamtsbüro der Kreisverwaltung und Rebecca Seuser, Ehrenamtskoordinatorin der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld, begleiten die Gäste an diesem Tag und stehen für Fragen rund um das Thema Ehrenamt gerne zur Verfügung.

Anmeldung:

Verbindliche Anmeldung bitte per E-Mail bis zum 16.08.2024 an Frau Rebecca Seuser unter Telefonnummer 02681 – 85-250 oder per Mail an rebecca.seuser@vg-ak-ff.de.



Bürgerengagement Honschafter Hobby Dart (HHD)

11. „Mat's Power Dart“ Wanderpokal E-Dart Turnier für Hobby Darter am 4. August 2024

Das Bürgerengagement HHD richtet mit dem Gastgeber Matthias Zimmermann zum elften Mal das „Mat's Power Dart“ Wanderpokal-Turnier aus. Gespielt wird auf der Basis # 501, im „Single Out“.

Bei diesem Turnier entscheidet eine einfache aber konsequente Qualifikation darüber, wer am Turnier teilnimmt. Nach fünf (5) Wurfrunden à 3 Darts auf Spiel 501 können sich die 15 Bewerber mit dem niedrigsten Restwert für das Turnier qualifizieren. Nach der Gastgeberregelung ist nämlich dieser für das Turnier gesetzt. Da dieses Turnier das letzte der siebenteiligen Honschafter Hobby Dart-Turnierserie ist, wird damit auch der „Beste Honschafter Hobby Dartspieler“ gekürt. Ebenso gilt dies für die „Beste Dartmaid“ und den Gewinner der Toffifee Trostrunden-Cups. Zum Abschluss des Turniers gibt es noch die HHD Tombola.



Also, weg vom heimischen Hobbyraum und versucht es jetzt mit anderen Mitstreitern bei uns. Wir sind kein Verein, sondern eine Projektgruppe der Ehrenamtsinitiative von „Ich bin dabei“ und ermöglichen es gerade euch Hobbyspielern, in einem geordneten Rahmen in der Freizeit-Dart zu spielen.

Bei einer Mindestanmeldung von 16 Teilnehmern wird gespielt.

Damit wir planen können, bitte **bis Donnerstag, 01.08.2024,**

bei Axel Zimmermann, axel@hhdts.de / Tel. 0178-4972672, anmelden.

Wie gewohnt öffnet das Schützenhaus Maulsbach am Turniertag ab 13:00 Uhr. Danach heißt es ab 14:00 Uhr: „Game On“.

ICH BIN DABEI!

Ausbildung Fachangestellter für Bäderbetriebe *

*alle Geschlechter



In Deiner Ausbildung als Fachangestellter für Bäderbetriebe* sorgst Du unter anderem für die Sicherheit im Schwimmbad. Dazu gehört die Betreuung der Badegäste, die Erteilung von Schwimmunterricht sowie die Überwachung der technischen Anlagen.

Schließe Dich unserem Team an und werde Teil einer vielseitigen Arbeitsumgebung!

Diese Aufgaben erwarten Dich

- Ausbildung in unserem neuen Schul- & Sportbad
- Ausbildungsschwerpunkte:
 - Organisation & Beaufsichtigung des Badebetriebs
 - verantwortungsvolle Besucherbetreuung
 - Erteilung von Schwimmunterricht
 - Durchführung der Sport- & Spielarrangements
 - Steuerung und Kontrolle der techn. Abläufe
 - Überwachung der Wasserqualität
 - Verwaltungsaufgaben
 - Gewährleistung der Sicherheit & Sauberkeit im Badebetrieb
 - Pflege der Innen- und Außenanlagen
 - Wasserrettungsmaßnahmen

Das solltest Du mitbringen

- ✗ Sekundarabschluss I - Mittlere Reife
(gute schulische Ergebnisse in mathematischen & naturwissenschaftlichen Fächern werden erwartet)
- ✗ gute Schwimmleistungen & techn. Interesse
- ✗ Interesse an einer abwechslungsreichen Ausbildung
- ✗ Freude am Umgang mit anderen Menschen
- ✗ Teamfähigkeit, Motivation, Kommunikationsfähigkeit & Lernbereitschaft
- ✗ ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Flexibilität & Verantwortungsbewusstsein

Wir bieten

- ✓ Vergütung & Urlaub gemäß dem TVAöD
- ✓ jährlicher Lernmittelzuschuss
- ✓ Zuschüsse für Fahrt-/Unterbringungskosten
- ✓ gute Weiterbildungsmöglichkeiten
- ✓ betriebliche Altersvorsorge
- ✓ ausgezeichnete Übernahmechancen

Ablauf der 3-jährigen dualen Ausbildung

- ➔ 9-monatiger fachtheoretischer Ausbildungsteil im
- ➔ Blockunterricht an der Berufsschule Trier

Bei Interesse würden wir uns über Deine aussagekräftige Bewerbung freuen!

Die Bewerbungsfrist endet am **15. September 2024.**



Personalabteilung
©02681/85-236



Ausbildung Staatlich anerkannter Erzieher *

*alle Geschlechter



Du suchst einen abwechslungsreichen und herausfordernden Beruf, bei dem Du selbstständig aber auch im Team arbeiten kannst? Du begeisterst Dich für die vielfältigen Fähigkeiten und Interessen von Kindern und möchtest Sie bei einem guten Start ins Leben begleiten? Dann bist Du bei uns genau richtig!

Werde Teil unseres Teams und gestalte aktiv die Zukunft der Kinder aus unseren Gemeinden mit!

Die Zulassungsvoraussetzungen sind

- Mind. Sekundarabschluss I und abgeschlossene Ausbildung als staatlich geprüfter Sozialassistent*
- Zweijährige Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf
- Mind. dreijährige hauptberufliche Tätigkeit
- Mind. dreijähriges Führen eines Haushalts mit eigenem Kind
- Allgemeine Hochschulreife bzw. Fachhochschulreife mit mind. viermonatigem Praktikum oder Freiwilligendienst/einjährige ehrenamtliche Tätigkeit

Das solltest Du mitbringen

- ✗ Interesse an einer abwechslungsreichen Ausbildung
- ✗ Freude am Umgang mit Kindern und deren Eltern
- ✗ Einfühlungsvermögen, Teamfähigkeit, Motivation, Kommunikationsfähigkeit & Konfliktfähigkeit
- ✗ Ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Flexibilität & Verantwortungsbewusstsein

Wir bieten

- ☺ Eine professionelle Praxisbegleitung durch deine Praktikumszeit
- ☺ Freundliche, partnerschaftliche und wertschätzende Arbeitsatmosphäre in unseren Kitas
- ☺ Leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD)
- ☺ Ausgezeichnete Übernahmechancen
- ☺ Vielfältige Fortbildungsoptionen
- ☺ Betriebliche Altersvorsorge

Bei Interesse würden wir uns über Deine aussagekräftige Bewerbung freuen!

Die Bewerbungsfrist endet am **15. September 2024.**



Personalabteilung
©02681/85-236





Azubi gesucht!

**Hol Dir Deinen Job in der Region -
Ausbildung mit Perspektive!**

- Bachelor of Arts*
- Verwaltungsfachangestellter*
- Fachangestellter für Bäderbetriebe*
- Umwelttechnologe für Abwasserbewirtschaftung*
- Teilzeitausbildung zum staatl. anerkannten Erzieher*
- Berufspraktikum in unseren Kindertagesstätten
- FSJ in der Kita*

*alle Geschlechter

**Bei Interesse würden wir uns über
Deine aussagekräftige Bewerbung
freuen!**

**Die Bewerbungsfrist endet am
15. September 2024.**



Personalabteilung
© 02681/85-236



INFOS HIER



Ausbildung

in der

Verwaltung

*erfrischend
anders!*



INFOS HIER

www.vg-ak-ff.de/ausbildung

Rückblick auf eine erfolgreiche Raiffeisenwoche 2024



Eine Woche der Vernetzung, der Gemeinschaft und des Zusammenlebens - in dieser Form sollte Raiffeisens Vermächtnis mit einem breit gefächerten Kultur-, Sport- und Bildungsangebot in den Verbandsgemeinden Altenkirchen-Flammersfeld und Hamm (Sieg) gebührend gefeiert und geehrt werden. Denn viele der gesellschaftlichen Themen, denen Raiffeisen sich seinerzeit widmete und die Ansätze, die er verfolgte, um die Lebensqualität der Menschen aus der Region zu verbessern, sind nach wie vor aktuell.

Passend zu Raiffeisens Motto „Was einer allein nicht schafft, das vermögen viele“ beteiligten sich vom 6. bis zum 14. Juli sozial- und gesellschaftlich Engagierte, Künstler, Sportler- und Dienstleister:innen aus den Verbandsgemeinden und ihrer Umgebung bei der Bestückung des Programms. In Hamm (Sieg) wurde dies unter der Federführung der Sachbearbeiterin für Kultur- und Tourismus, Emilienne Markus, zusammengestellt, in Altenkirchen-Flammersfeld von Martina Beer, Cornelia Obenauer und Rolf Schmidt-Markoski.



Foto: Verbandsgemeindeverwaltung

Highlights und Programmausschnitte:

Am Sonntag, 7. Juli, konnten die Besucher in die Welt des Ahrweins im Garten des Raiffeisenhauses in Flammersfeld eintauchen. Der schöne Garten rund um das Raiffeisenhaus verwandelte sich zu einem Weintreff, um erlesene Weine der ältesten Winzergenossenschaft der Welt zu genießen. Ebenso wurde in diesem Rahmen die „Friedrich-Wilhelm Raiffeisen-Wein-Edition“ vorgestellt, die an den Genossenschaftsgründer und Sozialreformer erinnert. Mittags wurden die Besucher mit köstlichem Flammkuchen aus dem eigenen Backes verwöhnt sowie mit frischem Raiffeisenbrot vom Brodverein Weyerbusch e.V., der mit seinem mobilen Backes vor Ort war. Rundherum ein gelungenes und gemütliches Fest, wozu auch die kostenfreie Besichtigung des Raiffeisenhauses mit der Ausstellung der Winzergenossenschaft Mayschoß-Altenahr e.G. durch die Raiffeisenbotschafterinnen Julie Georgis und Anette Neitzert, beigetragen haben.

Im Kulturhaus Hamm (Sieg) präsentierten sich am Gesundheitstag - Montag, 8. Juli - Dienstleister:innen mit Expertise in den Bereichen Pflege, Fitness, Physiotherapie, Versicherung, Aufklärung und Vorsorge. Dabei konnte man sich an den einzelnen Ständen und bei spezifischen Vorträgen, z.B. nicht nur über innovative Behandlungsmethoden, Beratungsstellen und individuelle Ernährungstipps informieren, sondern auch selbst ausprobieren und Vorsorge in Angriff nehmen: Sei es mit Blutdruck- oder Nährstoffmessungen oder mit einer Einführung in den Yogasport.

Da der Besucherandrang über den Tag hinweg schwankte, nutzten die Mitwirkenden die Veranstaltung zusätzlich für einen Austausch untereinander: einigen Aussteller:innen waren die Angebote der anderen nur bedingt bekannt, so dass die Veranstaltung auch dahingehend durchaus einen Mehrwert hatte, Dienstleister:innen aus dem Umkreis untereinander stärker zu vernetzen.

Am Donnerstag, 11. Juli, entführte die Raiffeisenbotschafterin Julie Georgis die Hörerschaft sowohl vormittags als auch abends in der Amtsstube Raiffeisens im Raiffeisenhaus in Flammersfeld, auf eine Zeitreise durch die spannende Familiengeschichte des Genossenschaftsgründers. In der Rolle der Amalie Raiffeisen, der ältesten Tochter, nahm sie die Besucher mit ins 19. Jahrhundert. Sie schaffte es durch ihre beeindruckende und künstlerische Art des Erzählens, die Zuhörer in die eigene Kindheit und Jugend zu versetzen. Aktiv konn-

ten sich die Zuhörer mit gemeinsam gesungenen Liedern einbringen und anschließend in lockerer Atmosphäre miteinander ins Gespräch kommen.

Mit der nächsten größeren Veranstaltung wurde in der Hämmscher Gaststätte „Zum Raiffeisen“ das Wochenende eingeläutet: Das Bierseminar unter der Leitung von Niklas Stöcker brachte den Besucherinnen und Besuchern nebst Speis und Trank die Geschichte und die grundlegenden Eigenschaften des Brauprozesses sowie verschiedene Biersorten näher.

Am Samstag, 13. Juli, kamen zahlreiche Familien zum Raiffeisen Spiele- und Begegnungsfest am Raiffeisenmuseum in Hamm, die den Nachmittag nutzten, um an verschiedenen Aktionen teilzunehmen. Ein Hauch von Raiffeisens Zeit wehte mit dem Schmiedefeuer von Jungschmied Philip Iven durch die Straße, der mit den Kindern kleine Andenken zum Mitnehmen schmiedete, während Vater Rolf Iven die Gäste mit Bergischen Waffeln versorgte - frisch über'm Feuer gebacken. Aber nicht nur dort konnten sich insbesondere die jungen Besucher:innen auf Raiffeisens Spuren begeben: Nach einer kurzweiligen und kindgerechten Museumsführung mit Anna-Lena Kramp in der Rolle der Amalie Raiffeisen und Tanja Seelbach (Kita Fürthen) waren die Kinder bestens gewappnet für die von Streetworker Noel Schuller eingerichtete Actionbound-Schnitzeljagd mit Rätseln rund um Raiffeisen.

Ein voller Erfolg war das zweite interkulturelle Gartenfest im Raiffeisengarten in Flammersfeld am Samstag, 13. Juli. Unter dem Motto „Gemeinsam und zusammen am Raiffeisenhaus Flammersfeld“ tummelten sich kleine und große Besucher verschiedener Kulturen aber auch Menschen mit Beeinträchtigungen in dem schönen Garten. Kulinarisch wurde einiges an internationalen Gerichten geboten. Der Zauberer Udo Mandelkow, die chilenische Musikgruppe Grupo Manzanar, der Musiker Mustafa Kola mit seinen türkischen, kurdischen und arabischen Interpretationen sowie das Raiffeisenspiel sorgten für einen erfüllten Nachmittag. Dass das gemeinsame Ziel von Integration und Inklusion erreicht wurde, hierzu hatten die Ortsgemeinde Flammersfeld, die Flüchtlingshilfe e.V., der Verein „Mach mit“, die Gartengruppe der Lebenshilfe sowie die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld beigetragen.

Am Sonntag, 14. Juli, ertönte dann im Waldschwimmbad Thalhäusermühle gleich mehrmals der Startschuss für die verschiedenen Gruppen des Raiffeisentriathlons, die ab kurz nach zehn ihren sportlichen Ehrgeiz im Schwimmen, Laufen und Fahrradfahren bewiesen. Von den Zuschauern wurden die 188 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den verschiedenen Abschnitten der Strecke angefeuert und mit Jubel im Ziel erwartet. Die finalen Ergebnisse sind auf der Website raiffeisentriathlon.de eingestellt.

Am 7. und 14. Juli öffnete das Raiffeisenhaus (Alte Bürgermeisterei Flammersfeld) ihre Türen von 11:00 bis 17:00 Uhr für interessierte Besucher. Die Ausstellung im Raiffeisenhaus präsentiert eindrucksvoll das Wirken Friedrich Wilhelm Raiffeisens in unserer Region und die Entwicklung zum heutigen Genossenschaftswesen. Die Raiffeisenbotschafter Stephan Fürst, Julie Georgis und Anette Neitzert entführten die zahlreichen Besuchergruppen und Personen mit Begeisterung durch die Räumlichkeiten. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und bot den Besuchern einen spannenden Einblick in die Geschichte und in die Bedeutung des Genossenschaftswesens.

Gleichzeitig öffnete die Museumsscheune in Helmenzen ihre Tore. Historisch eingerichtete Wohnräume gaben Einblick in die Wohnsituation wie zu Raiffeisens Zeiten. Neben zahlreichen historischen Arbeits- und Haushaltsgegenständen erläuterten Kurzfilme den Einsatz dieser Gerätschaften.

Ihren Abschluss fand die Raiffeisenwoche dann am Abend, 14. Juli, in der evangelischen Kirche in Hamm mit einem Konzert der Sopranistin Manuela Meyer und Pianistin Natalia Nazarens, die zusammen Werke der Romantik präsentierten.

„Ein schöner und würdiger Abschluss der diesjährigen Raiffeisenwoche, die wieder bunt und vielseitig war“, so Dietmar Henrich, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Hamm (Sieg). „Damit ist aber auch viel Arbeit verbunden, die ohne die vielen Mitwirkenden und helfenden Hände nicht leistbar wäre. Bei ihnen allen möchte ich mich daher ganz herzlich für ihren Einsatz und die Unterstützung bedanken.“

Bürgermeister Fred Jüngerich erinnerte an die Gründung des „Flammersfelder Hilfsvereins“ vor 175 Jahren durch den „Netzwerker“ Friedrich Wilhelm Raiffeisen. „Die Grundidee des Genossenschaftswesens ‚Was einer nicht schafft, schaffen viele‘ zeigt auch heute, dass gemeinsames Handeln vieles möglich macht.“

Dies zeigt sich auch in der Verbindung zwischen den beiden Verbandsgemeinden Altenkirchen-Flammersfeld und Hamm (Sieg), sog. Raiffeisenland, die mit der Raiffeisenwoche eine gelungene Zusammenarbeit mit vielen positiven Eindrücken hervorbrachte.

Sportfreunde Ingelbach gewinnen Verbandsgemeindepokal 2024



Siegermannschaft Sportfreunde Ingelbach

Der C-Ligist sorgte für eine Überraschung beim diesjährigen VG-Pokal. Als klassentiefste Mannschaft am Finaltag angetreten, setzte sich Ingelbach im Endspiel gegen die in der B-Klasse angesiedelte SG Willroth/Ellingen II durch. Und das auf dramatische Art und Weise. Nach regulärer Spielzeit stand es 0:0, sodass die Entscheidung im Elfmeterschießen fallen musste. Ingelbach behielt die Oberhand und entschied das Spiel schlussendlich nach 16 Elfmeter-Schützen mit 8:7 für sich. Das Spiel um Platz drei gewann der VfL Oberlahr-Flammersfeld mit 1:0 gegen den SSV Weyerbusch. Bereits im Halbfinale kam es zu einer ersten Überraschung. Der spätere Turniersieger gab dem A-Klassen Aufsteiger und Titelverteidiger Oberlahr-Flammersfeld mit 3:2 das Nachsehen. Am Ende somit ein verdienter Erfolg für Ingelbach.

Ausrichter in diesem Jahr war der SV Niedererbach. Geplant war der Austragungsort bereits im 100. Jubiläumsjahr des Vereins, 2020. Corona machte dem Verein damals einen Strich durch die Rechnung. In diesem Jahr konnte die Austragung endlich nachgeholt werden. Matthias Link, 2. Vorsitzender, zeigte sich zufrieden mit dem Turnierverlauf, und bedankte sich bei der Verbandsgemeindeverwaltung für die Unterstützung.

Die Vorrunde des VG-Turniers wurde bereits eine Woche früher, mit den weiteren Teilnehmern SV Güllesheim, SG Neitersen/Alten-

kirchen 2, SG Berod-Wahlrod 2, SSV Almersbach-Fluterschen und dem Ausrichter selbst, auf dem Rasen- und Kunstrasenplatz der zentralen Sportanlage in Altenkirchen ausgetragen.



Bürgermeister Fred Jüngerich (Mitte) bei der Siegerehrung mit dem Spielführer des Turniersiegers, Rene Nagel

Musikalische Lesung im KUNSTRAUM

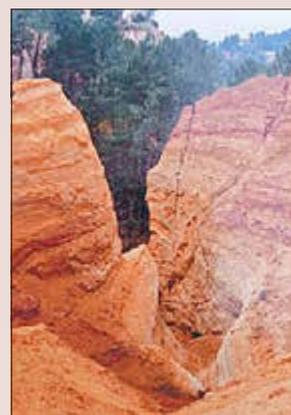
Friedhelm Zöllner liest aus seinen Reiseerinnerungen - Hans Walter Putze musiziert

Altenkirchen. Der neu entstandene KUNSTRAUM in der Wilhelmstraße 53 in Altenkirchen, in dem aktuell die Ausstellung DAS BLAUE BAND noch bis 15. August läuft, startet mit einer Reihe von Lesungen und Musikprogrammen. Am **Donnerstag, 25. Juli**, von 18:00 -19:30 ist die Premiere bei freiem Eintritt mit der Lesung von Friedhelm Zöllner unter dem Titel DAS BLAUE BAND- DIE DURANCE IN DER PROVENCE. Friedhelm Zöllner liest heitere und besinnliche Geschichten aus seinen Reiseerinnerungen. Es sind lebendige Zeugnisse von Erlebnissen, Begegnungen, Beobachtungen und Empfindungen aus Reisen über mehrere Jahrzehnte in eine Region mit großer Geschichte, interessanten Menschen, grandiosen Landschaften und lebendigem südländischen Leben.



wurst. Harmonisch fügt sich die Lesung zusammen mit Vorträgen des Klangimpressionisten Hans Walter Putze aus Dierdorf. Er gestaltet die Lesung mit unterschiedlichsten Klangwelten mit bekannten und unbekanntem Instrumenten: Klänge, die gleichermaßen heiter, sehnsuchtsvoll und wehmütig stimmen, die beruhigen und im Innersten berühren können. Putze arbeitet gerne mit Obertoninstrumenten, bei denen zum natürlichen Ton immer ein Akkord von Teiltönen mitschwingt.

Wir bitten um Anmeldung an: helga.seelbach@gmx.de



Es geht in acht sehr unterschiedlichen, in der Regel heiteren, Geschichten um Begegnungen mit einem Pfeifenraucher, um eine interessante Bedienung in einem Bistro, um eine Begegnung am Ockerfelsen mit dem heimischen Autor Heiner Feldhoff, um ein durch das Buch von Peter Mayle „Mein Jahr in der Provence“ berühmt gewordene „Café de la Poste“, um das Erleben des Zusammenbaus von Santons und um den Genuss von Wildschwein-





- Gottesdienst
- Kaffee und Kuchen
- Kinderprogramm
- Hüpfburg
- Leckeres vom Grill
- Tageshöhepunkt:

**Samstag, den
03. August 2024
ab 14:00 Uhr**

Livemusik mit Foreplay



Foreplay

COVER MEMORIES OF ROCK ab 20 Uhr

OBMARI LÄDT EIN ZUM 2. Weiherfest OBERIRSEN BÜRGERHAUS

3. August 2024

**17:00
Uhr**

Grill •
Tanz •
Schwedenfeuer •
Cocktails •
Weiherleuchten •
DJ Arno •
Hüpfburg •



Bürgerverein
OBMARI
„Im Grunde“
Förderung der
Dorfgemeinschaft
(Bismarck
Marenbach
Rimbach)

Oberirsen - Marenbach - Rimbach

Ald(t)e Kirchen in All(d)tenkirchen





**27. JULI 2024
15.00 UHR**

START: EV. CHRISTUSKIRCHE

Geschichte und Geschichten der Altenkirchener Kirchen
Führung mit Christine Grabowsky

Weitere Themen-Stadtführungen:

23.08. 18.00 Uhr Kuni und Gunde, mit den Marktfrauen unterwegs
01.09. 14.30 Uhr Landschafts-, Wirtschafts- und Siedlungsraum Altenkirchen
13.09. 19.30 Uhr Mit dem Nachtwächter auf Tour

Anmeldungen unter 02883 181 - 2211 oder 1 - 2212
www.altenkirchen.de/einkauf-freizeit/stadtfuehrungen/



SPORTFEST WHC Bettgenhausen / Seelbach



FREITAG
ab 18⁰⁰ Turnier der Hobby- und Betriebsmannschaften
Im Anschluss „After Work“-Party mit DJ Sunrise

SAMSTAG
ab 13⁰⁰ Turnier der Hobbymannschaften
ab 15⁰⁰ Kaffee & Kuchen
ab 18⁰⁰ Turnier der Traditionsmannschaften
im Anschluss Zeltparty mit DJ Sunrise

SONNTAG
10⁰⁰ Gottesdienst
11⁰⁰ Mittagessen
13⁰⁰ Spiele der WHC Jugend u.a. gegen AKD Döttesfeld Jugend
14⁰⁰ Spielolympiade 2.0

Imbissbetrieb, sowie Spiel & Spaß für Kids den ganzen Nachmittag



02.-04. August 24 HENRY-HÜTTEN ARENA



**WIEDBACHTALER
HOBBYCLUB e.V. 73**

. SÜFFIGE KALTGETRÄNKE . COCKTAILS .
LECKERES VOM IMBISS . SONNTAGS
MITTAGESSEN . MUSIK MIT DJ SUNRISE .
WIR FREUEN UNS AUF EUCH!



Stellvertretende KITA-LEITUNG

Wir suchen eine stellvertretende KITA-Leitung (m/w/d) in Vollzeit (39 Stunden/Woche) für unsere Kindertagesstätte in Kircheib.

Die Kindertagesstätte in Kircheib bietet Platz für insgesamt 52 Kinder zwischen dem 2. und 6. Lebensjahr.
Die Stelle als stellvertretende KITA-Leitung beinhaltet die Tätigkeit als Gruppenleitung.

Einstellungsvoraussetzungen: Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung als staatlich anerkannte(r) Erzieher/-in. Sie sind eine engagierte, belastbare Kraft, die neben einem sicheren Auftreten auch über organisatorisches Geschick und gute rhetorische Fähigkeiten verfügt. Sie haben ein sehr gutes pädagogisches Fachwissen und sind in der Lage, die pädagogische Arbeit zu koordinieren. Eine gute Elternarbeit setzen wir voraus. Wir erwarten gute EDV-Kenntnisse, eine reibungslose Abwicklung administrativer verwaltungstechnischer Tätigkeiten sowie eine gute, loyale Zusammenarbeit mit der KITA-Leitung und dem Träger.

Für nähere Informationen und zur Bewerbung nutzen Sie bitte unser Online-Portal unter www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de/aktuell/stellenausschreibungen Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 30.07.2024.

Die Grundlage für das angebotene Arbeitsverhältnis bildet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe S9 und ist abhängig von den Kinderzahlen.

Mit der Einsendung einer Bewerbung erklären sich Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.



VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG
ALTENKIRCHEN-FLAMMERSFELD

Rathausstraße 13 • 57610 Altenkirchen • Frau Simone Thurn • Telefon 02681 85-237 • www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

Für Jung und Alt
Sundowner Kino
 Openair an der alten Eiche Rott

Am Platz der ehemaligen Rotter Freilichtbühne hinter der alten Eiche wird am 3. August ein Openair-Kino entstehen mit Strohhallen als Sitzplätzen und einem Verkaufsstand für Getränke und Brötchen mit Wüstchen. Zum gemütlichen Beisammensein gibt es auch Longdrinks im Angebot. **Zur Dämmerung** wird der deutsch-österreichische **Kinofilm „Schule der magischen Tiere“** von 2021 gezeigt. Mary Cornfield, die neue Lehrerin an der Wintersteinschule verspricht ihrer Klasse, dass sie magische Tiere der magischen Zoohandlung bekommen ...

Beim Deutschen Filmpreis 2022 wurde der Film als besucherstärkster Film ausgezeichnet. Zudem gab es eine Lola für die besten visuellen Effekte.



Ab 6 Jahren **3.** **Samstag**
August
 ab **19 Uhr**




Kantate

Proben: 6. Aug. 2024 – 28. Sep. 2024
 Aufführung: So, 29. Sep. 2024

J.S.Bach
 "Komm du, süße Todesstunde"
 BWV 161

CHORPROJEKTE
 IM EVANGELISCHEN KIRCHENKREIS ALTENKIRCHEN

Wo? Martin-Luther-Saal unter der Christuskirche in Altenkirchen
 Wann? Dienstags 19.30-21.30 Uhr
 Leitung: Kreiskantorin Hyejeoung Choi
 Anmeldung: hyejeoung.choi@ekir.de

J.S.Bach
 Johannes-Passion
 BWV 245

Proben: 8. Okt. 2024 – 12. Apr. 2025
 Aufführung: So, 12. Apr. 2025

PASSION

Offene Probe am 6. August um 19.30 Uhr Kommt vorbei!



Die Jugendpflege informiert:
Jugendpflege VG Altenkirchen-Flammersfeld

Martina Morenzin & Waltraud Franzen
 Besucheranschrift: Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld, Zimmer E 15
 Postanschrift: Rathausstr. 13, 57610 Altenkirchen



Waltraud Franzen
 - 02681/85-194 - 0170-5741560
 - jugendpflege.franzen@vg-ak-ff.de

Martina Morenzin:
 - 02681/85-195 - 0160-92977541
 - jugendpflege.morenzin@vg-ak-ff.de

Weitere Veranstaltungen und Informationen auf der Website:
www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de Rubrik „Gemeinde & Politik“ - „Jugendpflege für die Verbandsgemeinde“

Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen



Öffnungszeiten:
 Mo 12 bis 18 Uhr (für Kinder bis 12 Jahre)
 Di 12 bis 20 Uhr
 Mi 12 bis 20 Uhr
 Do 12 bis 18 Uhr
 Fr 12 bis 21 (für Jugendliche ab 12 Jahren)

 (0160) 37 98 337
 kompa-ak.de/discord
 @kompaaltenkirchen
 @KOMPAjugendzentrum
 (02681) 58 99



Katholische Jugend Horhausen-Peterslahr-Neustadt
Karl-May-Festspiele in Elspe

Am Donnerstag, 22. August, besuchen wir die Karl-May-Festspiele in Elspe. In diesem Jahr steht „Winnetou und das Halbblut“ auf dem Programm. Kosten für Bus und Eintritt bis 15 Jahre 25 € und sonst 40 €. Wir fahren um 8:30 Uhr ab Kardinal-Höfner-Platz in Horhausen. Kinder ab 8 Jahre können alleine mitfahren. Es sind noch 8 Plätze frei. Anmeldung und Infos unter achim.guenther@bistum-trier.de

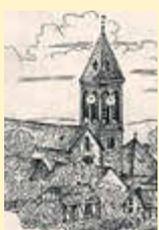


Senioren-Info



Schlagernachmittag der Seniorenakademie war ein voller Erfolg

Senioren schwelgten in Erinnerungen



Es wurde gesungen, gelacht und Erinnerungen an große Stars wurden wach beim fröhlichen Schlagernachmittag der Seniorenakademie im Kaplan-Dasbach-Haus in Horhausen. Dagmar Poster, Luise Frings und Rolf Schmidt-Markoski (vom Vorbereitungsteam) begrüßten die muntere Seniorenschar. Vorsitzender Schmidt-Markoski: „Viele von uns verbinden mit einem Schlager besondere Momente im Leben und er bringt den Menschen Freude.“



Das Akkordeon-Duo „Schneeweißchen und Rosenrot“ begeisterte die Senioren mit beliebten Melodien. Fotos: Rolf Schmidt-Markoski

Oft singt man einfach mit und wie heißt es doch so schön: „Wo man singt, da lass Dich ruhig nieder, böse Menschen haben keine Lieder!“ Ich lade alle recht herzlich ein, nach Lust und Laune kräftig mitzusingen.“

Nach der Kaffeetafel eröffnete das Akkordeon-Duo „Schneeweißchen und Rosenrot“ mit beliebten Melodien zum Mitsingen den Nachmittag. Auch die Ode an die Heimat, das „Westerwald-Lied“, durfte nicht fehlen.



Die „United Voices“ hatten sich im Saal verteilt und sangen gemeinsam mit den Senioren per Karaoke bekannte Titel

Die „United Voices“ (MGV Horhausen) begeisterten mit ihren Karaoke-Liedern. Ulrike Winter (Vorbereitungskreis) wartete mit einem Schlagerrätsel auf, bei dem es Preise zu gewinnen gab. Im zweiten Teil des Programms sorgten „Schneeweißchen und Rosenrot“ mit bekannten Melodien wieder für Stimmung. „Es war ein sehr schöner Nachmittag“, so das einhellige Fazit der Senioren.

Kino im Café Mocca des DRK Seniorenzentrum Altenkirchen



Das Café Mocca im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen verwandelte sich kurzerhand in einen Kinosaal. Trotz hoher Temperaturen waren viele Bewohner ins Café Mocca gekommen, um den Klassiker „Drei Mann in einem Boot“ mit Heinz Erhard, Walter Giller, Heinz Joachim Kulenkampff zu sehen. Die Werbefachleute Harry Berg (Hans Joachim Kulenkampff) und Jerome Sommer (Jo, Walter Giller) sowie der Kunsthändler Georg Nolte (Heinz Erhard), der eine Auszeit von Ehefrau und Tochter sucht, schließt sich den beiden Werbefachleuten an. Die Frauen verstehen sie einfach nicht. Um ihren Problemen mit der hohen Weiblichkeit wenigstens für eine Weile zu entfliehen, beschließen sie gemeinsam auf einem Boot eine Auszeit von den Frauen zu nehmen.

Die Damen nehmen in einem eigens gemieteten Boot die Verfolgung der Ausreißer auf. In Königswinter beschließen die drei, ihr Lied „Drei Mann in einem Boot“ mit Orchester zum Besten zu geben. Dort sind die Frauen bereits auch schon angekommen. Lustige Komödie, die 1961 zum ersten Mal erschienen ist und auch schöne Panorama Bilder vom Rhein, Königswinter, Deutsche Eck zeigt, was vielen der Bewohner von eigenen Ausflügen und Besuchen durchaus bekannt war. Die Bewohner haben die Aufführung mit Snacks aus dem Bauchladen von Frau Merfert und kühlen Getränken so richtig genossen. Alles in allem ein gelungener Kinonachmittag.

Bereitschaftsdienste/Notrufe

■ Erreichbarkeit der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld

Hauptsitz: Rathaus Altenkirchen,
Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
Verwaltungsstelle: Rathaus Flammersfeld,
Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld..... 02681/85-0
E-Mail: rathaus@vg-ak-ff.de, www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

Öffnungszeiten:

Rathäuser Altenkirchen und Flammersfeld

Montag und Dienstag 8 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
Mittwoch 8 - 12 Uhr
Donnerstag 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Freitag 8 - 12 Uhr

Bürgerbüro Altenkirchen

In Altenkirchen ist der Besuch des Bürgerbüros montags und dienstags nachmittags (von 14 Uhr bis 16 Uhr) sowie mittwochs vormittags (von 8 Uhr bis 12 Uhr) **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich. Terminvereinbarungen online

<https://www.vg-ak-ff.de//gemeinde-politik/rathaus/buergerservice>
oder telefonisch unter 02681 85-0.



Bürgerbüro Flammersfeld

In Flammersfeld ist der Besuch des Bürgerbüros montags und dienstags nachmittags (von 12 Uhr bis 16 Uhr) nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Mittwochs ist das Bürgerbüro in Flammersfeld geschlossen.

■ Sozialamt Altenkirchen

Montag 8 - 12 Uhr
Dienstag 8 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
Mittwoch 8 - 12 Uhr
Donnerstag 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Freitag 8 - 12 Uhr

Servicestelle Standesamt in Altenkirchen

Montag Dienstag und Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Freitag 8 - 12 Uhr

Die **Servicestelle Standesamt Flammersfeld** ist zu den regulären Öffnungszeiten der beiden Rathäuser geöffnet.

Änderungen aus aktuellem Anlass sind ggf. der Homepage der Verbandsgemeinde zu entnehmen
(www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de)

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld

Heimstraße 02681/984950

■ Bereitschaftsdienst Wasser-/Abwasserwerke

Wasserwerk VG Altenkirchen-Flammersfeld 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986
Abwasserwerk Flammersfeld 0171/7647866

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon (ohne Vorwahl) 116117
Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

■ Augenärztliche Bereitschaftsdienst

Landkreise Altenkirchen und Westerwald 0180/5112066

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale

(Oberer Westerwald in Kirchen) 0180/5112057
Mittwoch von 14:00 Uhr bis Donnerstag 8:00 Uhr
an Wochenenden von Freitag 18:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr
an Feiertagen vom Vorabend 18:00 Uhr bis zum nächsten Tag 8:00 Uhr
In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den **Rettungsdienst** unter der **Rufnummer 112**

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

..... 0180/5040308
Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst finden Sie unter www.bzk-koblenz.de.

■ Apotheken Notdienst (24 Stunden)

..... 0180/5258825
Homepage der Landesapothekenkammer Rheinland-Pfalz
(www.lak-rlp.de)

■ Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt 112

■ DRK Krankentransport

aus allen Ortsnetzen 19222

■ Polizei

Notruf 110
Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/9460
Polizeiinspektion Straßenhaus 02634/9520
Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926200

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Flammersfeld

(Rathaus Flammersfeld) 02681/85-105
(Ortsgemeinden Berzhäusen, Eichen, Flammersfeld, Giershausen, Kescheid, Neitersen, Oberrau, Orfgen, Reiferscheid, Rott, Schöneberg, Schürdt, Seelbach, Seifen, Walterschen und Ziegenhain)

Montag von 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Asbach

(Bürgerbüro Rathaus Asbach) 02683/912120
(Ortsgemeinden Bürdenbach, Burglahr, Eulenberg, Niedersteinebach, Krunkel (OT Epgert), Oberlahr, Obersteinebach, Peterslahr)
(Frau Hähn/Herr Lesum/Herr Girstein)

nach vorheriger Absprache

Erreichbarkeit für den Bezirk Altenkirchen

über die Polizeiinspektion Altenkirchen,
Hochstraße 30, 57610 Altenkirchen 02681/9460

■ Feuerwehren

Notruf 112

Wehrleiter

Björn Stürz 0151-28945685
wehrleiter@vg-ak-ff.de

Stellvertretende Wehrleiter

Raphael Jonas 0151-16479946
stv.wehrleiter@vg-ak-ff.de
Michael Imhäuser 0151-23703062
stv.wehrleiter@vg-ak-ff.de

Wehrführer LZ Altenkirchen

Michael Heinemann 0172/7061111

Wehrführer LZ Berod

Pascal Müller 0170/4759819

Wehrführer LZ Flammersfeld

Alexander Oberst 0151/23455525

Wehrführer LZ Horhausen

Thomas Schäfer 0170/5749186

Wehrführer LZ Mehren

Florian Klein 0171/4373317

Wehrführer LZ Neitersen

Stefan Jung 0151/72856638

Wehrführer LZ Oberlahr

André Wollny 0171/4177868

Wehrführer LZ Pleckhausen

Jens Kalscheid 0151-15774099

Wehrführer LZ Weyerbusch

Alexander Au 0152/56130891

Weitere Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage im Bereich „Öffentliche Einrichtungen/Feuerwehren“

■ Schiedsamt

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Schiedsbezirk Altenkirchen

Klaus Brag 02688/8178

Stellv. Schiedsmann Wolfgang Lanvermann 0151/41636451

Schiedsbezirk Flammersfeld

Georg Hillen 02685/9857796

Stellv. Schiedsmann Rainer Wilfert 02685/8211

■ Strom- und Gasversorgung

1. Stromversorgung

Ortsgemeinden Berod, Idelberg, Ingelbach, Michelbach-Widderstein:

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG
ein Unternehmen der evm-Gruppe 0261/2999-54

Ortsgemeinden Eulenberg

(nur Ortsteil Alte Hütte),

Seifen, Stürzelbach:

Süwag Energie AG, Postfach 800520, 65929 Frankfurt am Main
über Syna GmbH,

Ludwigshafener Straße 4, 65929 Frankfurt am Main

Störungsnummer: 0800/7962787

Ortsgemeinde Seelbach:

Westnetz GmbH

Netzanschluss Strom: 0800 93786389*

Störungsmeldung Strom: 0800 4112244*

Störungsmeldung Straßenbeleuchtung: 0800 4112244*

* kostenlose Rufnummern

Alle übrigen Ortsgemeinden:

EAM Netz GmbH,
Wiesenstraße 2,
57537 Wissen

Störungsnummer: 0800/3410134

2. Gasversorgung

**Ortsgemeinden Gieleroth,
Baugebiet „Hinter Eichelhardsgarten“ sowie Ortsgemeinde
Kettenhausen,
Baugebiet**

„Auf dem Treppchen“:

Propan Rheingas GmbH & Co. KG,
Fischenicher Straße 23,
50321 Brühl

Störungsnummer: 0800/7434642

**Ortsgemeinden Berzhausen, Bürdenbach, Burglahr, Eichen,
Ersfeld, Eulenberg, Fiersbach, Flammersfeld, Forstmeh-
ren, Giershausen, Güllesheim, Hirz-Maulsbach, Horhausen,
Kescheid, Kraam, Krunkel, Mehren, Niedersteinebach, Ober-
lahr, Obersteinebach, Orfgen, Peterslahr, Pleckhausen, Reifer-
scheid, Rettersen, Rott, Schürdt, Seelbch, Seifen, Walterschen,
Weyerbusch-Hilkhausen, Willroth, Ziegenhain:**

Bad Honnef AG,
Lohfelder Straße 6,
53604 Bad Honnef

Störungsnummer: 02224/17-222

**Ortsgemeinden Altenkirchen, Almersbach, Eichelhardt,
Hasselbach, Helmenzen, Ingelbach, Kircheib, Mammelzen,
Neitersen, Obererbach, Schöneberg, Sörth, Werkhausen,
Weyerbusch (ohne Ortsteil Hilkhausen):**

Westerwald-Netz GmbH,
Geishardtstraße 14,
57518 Betzdorf-Alsdorf

Störungsnummer: 0800/6484848

■ Straßenbeleuchtung

**Ortsgemeinden Berod, Giershausen, Idelberg, Ingelbach,
Michelbach-Widderstein, Mehren, Reiferscheid, Walterschen:**
Störungsmeldungen beim Ortsbürgermeister der jeweiligen
Orts-gemeinde

**Ortsgemeinden Eulenberg (nur Ortsteil Alte Hütte), Seifen,
Stürzelbach:**

Süwag Energie AG,
Postfach 800520,
65929 Frankfurt am Main
über Syna GmbH,
Ludwigshafener Straße 4,
65929 Frankfurt am Main

Störungsnummer: 0800/7962787

Ortsgemeinde Seelbach:

Westnetz GmbH,
Florianstraße 15-21, 44139 Dortmund

Störungsnummer: 0800/4112244

Alle übrigen Ortsgemeinden:

EAM Netz GmbH,
Wiesenstraße 2, 57537 Wissen

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet <https://straßenbeleuchtung.eam-netz.de> unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

■ Kinderschutzdienst (für den Landkreis Altenkirchen)

Brückenstraße 5,
57548 Kirchen 02741/9300-46 und -47
Montag und Mittwoch 14:00 Uhr bis 17.00 Uhr
Dienstag und Freitag 9:00 Uhr bis 12.00 Uhr

■

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Montag bis Freitag 9:00 bis 11:00 Uhr 02662/5888
Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Wäller helfen e. V.

Nachbarschaftshilfe Netzwerk im Westerwald
Vermittlung von Hilfsangeboten aller Art
www.waellerhelfen.de

kostenfreie Hotline: 0800 9235537

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09,
57573 Hamm/Sieg 0160/20 23 158
www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Men-
schen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbind-
liche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen

Wolfgang Demmer, dienstags 14 bis 16 Uhr 02681/800655

Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach
Absprache.

-Anzeige-

■ DRK Tagespflege Horhausen

In der Hohl 22; 56593 Horhausen
02687/7869990; tp-horhausen@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
Verwaltung und 24.-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Weller GbR

Häusliche Alten-/Krankenpflege
Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung 02681/70 200
24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Siegener Str. 23 a, 57610 Altenkirchen Tel. 02681/2055
24 Std. Rufbereitschaft, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Haus-
wirtschaftlicher Service
www.sozialstation-altenkirchen.de

- Anzeige -

■ DRK Kreisverband Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 97, 57610 Altenkirchen
Häusl. Pflege (24.-Std.-Rufb.) 02681-800643
Menü- u. HausNotrufService 02681-800642
E-Mail: sozialerservice@kvaltenkirchen.drk.de

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen
und Angehörige Tel.: 02681/879658, www.hospizverein-ak.de

- Anzeige -

■ Konfido-AMBULANT GmbH

Wilhelmstr. 41, 57610 Altenkirchen
Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung
24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

-Anzeige-

■ Pflegeteam Regenbogen

Das Pflegeteam in Ihrer Nachbarschaft
Häusliche Kranken- und Behandlungspflege, 56593 Horhausen,
Bergstr. 3 02687/928255

-Anzeige-

■ Ambulant vor Ort GmbH

Häusliche Kranken- und Seniorenpflege
Rheinstr. 46 a, 56593 Horhausen, Tel. 02687-92 59 6-0

-Anzeige-

■ Ambulanter Pflegedienst

Tagespflege / Wohn - Pflegegemeinschaft / Service Wohnen - Wohn-
stift Altenkirchen
Wir beraten Sie gerne Telefon: 02681 824 93-0

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld

Bekanntmachung

■ Wahl zum Verbandsgemeinderat Altenkirchen-Flammersfeld am 9. Juni 2024

Nachrückende Ratsmitglieder

Rolf Schmidt-Mark hat nach seiner Ernennung zum Ersten Beigeordneten der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld das bei der Kommunalwahl am 9. Juni 2024 erworbene Verbandsgemeinderatsmandat niedergelegt. Nach dem Ergebnis der Kommunalwahl ist Therese Schmitt in den Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld nachgerückt (§ 45 Abs. 4 Kommunalwahlgesetz). Die Nachfolge wird hiermit gemäß § 66 Abs. 3 Kommunalwahlordnung bekannt gemacht.

Petra Eul-Orthen hat nach ihrer Ernennung zur Beigeordneten der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld das bei der Kommunalwahl am 9. Juni 2024 erworbene Verbandsgemeinderatsmandat niedergelegt.

Nach dem Ergebnis der Kommunalwahl ist Ellen Creutzburg in den Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld nachgerückt (§ 45 Abs. 4 Kommunalwahlgesetz).

Die Nachfolge wird hiermit gemäß § 66 Abs. 3 Kommunalwahlordnung bekannt gemacht.

Altenkirchen, 15.07.2024

Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld

I.V. Rolf Schmidt-Markoski

Erster Beigeordneter

als Verbandsgemeindevahlleiter

■ Aus der konstituierenden Sitzung des Verbandsgemeinderates vom 11. Juli 2024

„Bevor ich im Rahmen der heutigen konstituierenden Sitzung des Verbandsgemeinderates zum formaljuristischen Akt der Verpflichtung der Ratsmitglieder komme, darf ich Euch allen recht herzlich zu dem gewonnenen Ratsmandat gratulieren. Ich bedanke mich ausdrücklich bei allen Ratsmitgliedern und den Beigeordneten, die sich in der nun abgelaufenen Wahlzeit des Verbandsgemeinderates ehrenamtlich für die Belange der Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld eingesetzt haben.“ Mit diesen Worten eröffnete Bürgermeister Fred Jüngerich die konstituierende Sitzung des Verbandsgemeinderates. Weiter führte er aus: „Ich freue mich sehr darauf, in den kommenden fünf Jahren mit allen Ratsmitgliedern und den Beigeordneten die sachorientierte und konstruktive Ratsarbeit fortzusetzen. Bereits begonnene Projekte müssen weitergeführt werden, und neue Ideen gilt es zu entwickeln.“

Zur Umsetzung dessen sind alle Ratsmitglieder und die Verwaltung gefragt. Kommunale Selbstverwaltung gelingt nur durch ein funktionierendes Miteinander zwischen den ehrenamtlich Tätigen in den Gremien und der Verwaltung. Diese Erkenntnis hatte bereits Freiherr vom Stein Anfang des 19. Jahrhunderts und brachte sie durch seine Reformen zum Ausdruck.“

„Wenn auch die Aufgabenstellungen innerhalb der kommunalen Familie immer komplexer und die finanziellen Gestaltungsmöglichkeiten immer begrenzter werden, so bin ich dennoch davon überzeugt - denn das haben wir bereits die Vergangenheit bewiesen - dass wir in der Lage sind, durch kooperative und fachlich fundierte Arbeitsweise die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld zum Wohle der Menschen, die hier leben, Ressourcen schonend, nachhaltig und innovativ voranzubringen.“, so der Vorsitzende. Er lud alle ausgeschiedenen Ratsmitglieder zu einer gesonderten Feier am 13.09.2024 in den „KulturSalon“ in der Glockenspitze ein, wo dann die offizielle Verabschiedung erfolgt.

Anschließend verpflichtete Bürgermeister Jüngerich in TOP 1 die Ratsmitglieder durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten und wies insbesondere auf die Regelungen der §§ 20, 21 und 30 Abs. 1 sowie 64 Abs. 2 Nr. 5 GemO hin.

Danach erfolgte in TOP 2 die Wahl der Beigeordneten. Entsprechend der Regelung der Hauptsatzung waren drei Beigeordnete zu wählen. Für die Wahl des Ersten Beigeordneten wurde Rolf Schmidt-Markoski (CDU) vorgeschlagen und anschließend in geheimer Abstimmung einstimmig gewählt. Für die Wahl der weiteren Beigeordneten wurden Petra Eul-Orthen (SPD, Zweite Beigeordnete) und Wilfried Stahl (FWG, Dritter Beigeordneter) vorgeschlagen und in geheimer Abstimmung gewählt. Alle drei Beigeordneten erklärten nach der Wahl schriftlich, dass sie ihr Ratsmandat im Verbandsgemeinderat niederlegen. Die nachrückenden Ratsmitglieder Therese Schmitt (CDU) und Ellen Creutzburg (SPD) waren zugegen und erklärten, dass sie als Nachrücker das Ratsmandat im Verbandsgemeinderat annehmen.

Im Anschluss daran dankte Bürgermeister Jüngerich den früheren Beigeordneten Rainer Düngen und Kevin Lenz für ihre Arbeit und für die geleistete Unterstützung.

Der Verbandsgemeinderat beschloss unter TOP 3 folgende Ausschüsse zu bilden:

1. Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss
2. Rechnungsprüfungsausschuss
3. Werkausschuss
4. Umwelt- und Bauausschuss
5. Sportausschuss
6. Schulträgerausschuss
7. Kinder- und Jugendausschuss

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss sowie der Rechnungsprüfungsausschuss bestehen aus **jeweils** zwölf Ausschussmitgliedern und Stellvertretern.

Die übrigen Ausschüsse bestehen grundsätzlich aus **jeweils** vierzehn Ausschussmitgliedern und Stellvertretern.

Den Ausschüssen des Verbandsgemeinderates wurden ihre vorbereitenden Zuständigkeiten sowie abschließenden Entscheidungen übertragen.

In TOP 4 wählte der Verbandsgemeinderat in offener Abstimmung nach einem zuvor mit allen Fraktionen des Verbandsgemeinderates abgestimmten Wahlvorschlag folgende Ausschussmitglieder und deren Stellvertreter:

Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Mitglieder:

1. Hassel, Dagmar CDU

2. Seger, Thomas CDU

3. Rosenstein, Jutta CDU

4. Sander, Margot CDU

5. Düngen, Rainer SPD

6. Hillmer-Spahr, Daniela SPD

7. Schwarzbach, Ralf SPD

8. Erben, Dirk AfD

9. Bärhausen, Stephanie AfD

10. Euteneuer, Dirk FWG

11. Jungbluth, Uwe Bündnis 90/
Die Grünen

12. Dr. Noll, Johannes FDP

Stellvertreter:

1. Lorscheid, Friedhelm

2. Schmitt, Therese

3. Schmidt, Thomas

4. Löhr, Torsten

1. Lorscheid, Friedhelm

2. Schmitt, Therese

3. Schmidt, Thomas

4. Löhr, Torsten

1. Lorscheid, Friedhelm

2. Schmitt, Therese

3. Schmidt, Thomas

4. Löhr, Torsten

1. Lorscheid, Friedhelm

2. Schmitt, Therese

3. Schmidt, Thomas

4. Löhr, Torsten

1. Reifenhäuser, Dieter

2. Schütz, Katja

3. Bettgenhäuser, Frank

1. Reifenhäuser, Dieter

2. Schütz, Katja

3. Bettgenhäuser, Frank

1. Reifenhäuser, Dieter

2. Schütz, Katja

3. Bettgenhäuser, Frank

1. Bärhausen, Alexander

2. Wagner, Angy

3. Stahl, Frank

4. Wagner, Uwe Maria

1. Bärhausen, Alexander

2. Wagner, Angy

3. Stahl, Frank

4. Wagner, Uwe Maria

1. Liedigk, Michael

2. Gerharz, Jörg

3. Berger, Manfred

4. Adrian, Klaus-Dieter

1. Kramer, Susanne

2. Dr. Becker, Hans-Werner

3. Salowsky, Jürgen

1. Dr. Chahem, Christian

Rechnungsprüfungsausschuss

Mitglieder:

1. Rosenstein, Jutta CDU

2. Lorscheid, Friedhelm CDU

3. Sander, Margot CDU

Stellvertreter:

1. Schmitt, Therese

2. Oster, Winfried

3. Seger, Thomas

4. Löhr, Torsten

1. Schmitt, Therese

2. Oster, Winfried

3. Seger, Thomas

4. Löhr, Torsten

1. Schmitt, Therese

2. Oster, Winfried

3. Seger, Thomas

4. Löhr, Torsten

4. Dr. Becker, Kristianna	CDU	1. Schmitt, Therese 2. Oster, Winfried 3. Seger, Thomas 4. Löhr, Torsten	14. Edinger, Ewald*	FDP	1. Dr. Noll, Johannes 2. Dr. Chahem, Christian
5. Bettgenhäuser, Frank	SPD	1. Hillmer-Spahr, Daniela 2. Reifenhäuser, Dieter 3. Schwarzbach, Ralf	15. Beschäftigtenvertreter 16. Beschäftigtenvertreter 17. Beschäftigtenvertreter 18. Beschäftigtenvertreter 19. Beschäftigtenvertreter		
6. Düngen, Rainer	SPD	1. Hillmer-Spahr, Daniela 2. Reifenhäuser, Dieter 3. Schwarzbach, Ralf	Umwelt- und Bauausschuss		
7. Schütz, Katja	SPD	1. Hillmer-Spahr, Daniela 2. Reifenhäuser, Dieter 3. Schwarzbach, Ralf	Mitglieder:		
8. Erben, Dirk	AfD	1. Bärhausen, Alexander 2. Wagner, Angy 3. Stahl, Frank 4. Wagner, Uwe Maria	1. Hassel, Dagmar	CDU	Stellvertreter:
9. Bärhausen, Stephanie	AfD	1. Bärhausen, Alexander 2. Wagner, Angy 3. Stahl, Frank 4. Wagner, Uwe Maria	2. Schmidt, Thomas	CDU	1. Hassel, Ralf 2. Oster, Winfried 3. Trepper, Markus 4. Löhr, Torsten
10. Berger, Manfred	FWG	1. Euteneuer, Dirk 2. Adrian, Klaus-Dieter 3. Gerharz, Jörg 4. Liedigk, Michael	3. Gehlen, Thomas	CDU	1. Hassel, Ralf 2. Oster, Winfried 3. Trepper, Markus 4. Löhr, Torsten
11. Jungbluth, Uwe	Bündnis 90/ Die Grünen	1. Kramer, Susanne 2. Dr. Becker, Hans-Werner 3. Salowsky, Jürgen	4. Lorscheid, Friedhelm	CDU	1. Hassel, Ralf 2. Oster, Winfried 3. Trepper, Markus 4. Löhr, Torsten
12. Dr. Chahem, Christian	FDP	1. Dr. Noll, Johannes	5. Kleinhans, Mario*	CDU	1. Reith, Nico* 2. Kipper, Georg* 3. Cramer, Sebastian* 4. Wilsberg, Oliver*
Verkausschuss		Stellvertreter:	6. Reifenhäuser, Dieter	SPD	1. Gihardt, Jens 2. Creutzburg, Ellen 3. Bettgenhäuser, Frank
Mitglieder:		1. Schmidt, Thomas 2. Schmitt, Therese 3. Hassel, Dagmar 4. Löhr, Torsten	7. Schwarzbach, Ralf	SPD	1. Gihardt, Jens 2. Creutzburg, Ellen 3. Bettgenhäuser, Frank
1. Seger, Thomas	CDU	1. Schmidt, Thomas 2. Schmitt, Therese 3. Hassel, Dagmar 4. Löhr, Torsten	8. Saynisch, Torsten*	SPD	1. Barth, Guido* 2. Schneider, Nils* 3. Bettgenhäuser, Frank
2. Rosenstein, Jutta	CDU	1. Schmidt, Thomas 2. Schmitt, Therese 3. Hassel, Dagmar 4. Löhr, Torsten	9. Wagner, Uwe Maria	AfD	1. Bärhausen, Alexander 2. Stahl, Frank 3. Selvi, Kenan 4. Bärhausen, Stephanie
3. Trepper, Markus	CDU	1. Schmidt, Thomas 2. Schmitt, Therese 3. Hassel, Dagmar 4. Löhr, Torsten	10. Halm, Wilfried*	AfD	1. Stahl, Frank 2. Sülzen, Hermann Josef* 3. Etter, Jörg* 4. Selvi, Kenan
4. Hassel, Ralf	CDU	1. Osterkamp, Joachim* 2. Pick, Manfred* 3. Wilsberg, Oliver* 4. Löhr, Stefan*	11. Liedigk, Michael	FWG	1. Adrian, Klaus-Dieter 2. Gerharz, Jörg 3. Euteneuer, Dirk 4. Berger, Manfred
5. Oster, Winfried	CDU	1. Pick, Manfred* 2. Osterkamp, Joachim* 3. Wilsberg, Oliver* 4. Löhr, Stefan*	12. Müller, Matthias*	FWG	1. Asbach, Burkhard* 2. Henn, Tobias* 3. Wentzien, Walter Jesko* 4. Voss, Karl-Uwe*
6. Gihardt, Jens	SPD	1. Reifenhäuser, Dieter 2. Schwarzbach, Ralf 3. Bettgenhäuser, Frank	13. Densing, Sarah*	Bündnis 90/ Die Grünen	1. Düngen, Silke* 2. Lenz, Kevin* 3. Salowsky, Jürgen
7. Creutzburg, Ellen	SPD	1. Reifenhäuser, Dieter 2. Schwarzbach, Ralf 3. Bettgenhäuser, Frank	14. Dr. Chahem, Christian	FDP	1. Dr. Noll, Johannes
8. Orthen, Christoph*	SPD	1. Saynisch, Torsten* 2. Kratz, Johanna* 3. Bettgenhäuser, Frank	Schulträgerausschuss		
9. Bärhausen, Alexander	AfD	1. Wagner, Angy 2. Stahl, Frank 3. Selvi, Kenan 4. Bärhausen, Stephanie	Mitglieder:		
10. Wagner, Uwe Maria	AfD	1. Etter, Jörg* 2. Selvi, Kenan 3. Bärhausen, Stephanie 4. Halm, Wilfried*	1. Rosenstein, Jutta	CDU	Stellvertreter:
11. Adrian, Klaus-Dieter	FWG	1. Liedigk, Michael 2. Gerharz, Jörg 3. Berger, Manfred 4. Euteneuer, Dirk	2. Dr. Becker, Kristianna	CDU	1. Lorscheid, Friedhelm 2. Sander, Margot 3. Hassel, Dagmar 4. Löhr, Torsten
12. Asbach, Burkhard*	FWG	1. Selbach, Martin* 2. Wahl, Bruno* 3. Seifen, Reimund* 4. Henn, Tobias*	3. Schmitt, Therese	CDU	1. Lorscheid, Friedhelm 2. Sander, Margot 3. Hassel, Dagmar 4. Löhr, Torsten
13. Malmedie, Johannes*	Bündnis 90/ Die Grünen	1. Lichtenthäler, Ralf* 2. Jungbluth, Uwe 3. Salowsky, Jürgen	4. Wilsberg, Oliver*	CDU	1. Marhold, Steffen* 2. Müller, Sonja* 3. Prüsener, Eric* 4. Cramer, Sebastian*
			5. Pick, Manfred*	CDU	1. Marhold, Steffen* 2. Müller, Sonja* 3. Prüsener, Eric* 4. Cramer, Sebastian*

6. Schütz, Katja	SPD	1. Düngen, Rainer 2. Asbach, Iris 3. Bettgenhäuser, Frank
7. Creutzburg, Ellen	SPD	1. Düngen, Rainer 2. Asbach, Iris 3. Bettgenhäuser, Frank
8. Kratz, Johanna*	SPD	1. Klein, Oliver* 2. Ramseger, Christoph* 3. Bettgenhäuser, Frank
9. Bärhausen, Stephanie	AfD	1. Erben, Dirk 2. Stahl, Frank 3. Selvi, Kenan 4. Wagner, Uwe Maria
10. Wagner, Angy	AfD	1. Erben, Dirk 2. Sülzen, Hermann Josef* 3. Schwartzelt, Rayko* 4. Wagner, Uwe Maria
11. Gerharz, Jörg	FWG	1. Berger, Manfred 2. Adrian, Klaus-Dieter 3. Liedigk, Michael 4. Euteneuer, Dirk
12. Vissa, Leah*	FWG	1. Messner, Beate* 2. Schwarzbach, Caroline* 3. Horstkamp, Wolfgang* 4. John, Louisa*
13. Spahr, Kerstin*	Bündnis 90/ Die Grünen	1. Lenz, Kevin* 2. Weller, Maria* 3. Salowsky, Jürgen
14. Hoben, Friedel*	FDP	1. Dr. Chahem, Christian 2. Dr. Noll, Johannes
15. Lehrervertreter/-in		
16. Lehrervertreter/-in		
17. Lehrervertreter/-in		
18. Elternvertreter/-in		
19. Elternvertreter/-in		
20. Elternvertreter/-in		

Die Wahl der Lehrer- und Elternvertreter/-innen erfolgt in der Sitzung des Verbandsgemeinderates am 8.10.2024.

Kinder- und Jugendausschuss

Mitglieder:

1. Sander, Margot	CDU
2. Gehlen, Thomas	CDU
3. Dr. Becker, Kristianna	CDU
4. Seger, Thomas	CDU
5. Wilsberg, Oliver*	CDU
6. Schütz, Katja	SPD
7. Klein, Oliver*	SPD
8. Ramseger, Christoph*	SPD
9. Wagner, Angy	AfD
10. Sülzen, Hermann Josef*	AfD
11. Gerharz, Jörg	FWG

Stellvertreter:

1. Hassel, Dagmar
2. Schmidt, Thomas
3. Schmitt, Therese
4. Löhr, Torsten
1. Hassel, Dagmar
2. Schmidt, Thomas
3. Schmitt, Therese
4. Löhr, Torsten
1. Hassel, Dagmar
2. Schmidt, Thomas
3. Schmitt, Therese
4. Löhr, Torsten
1. Hassel, Dagmar
2. Schmidt, Thomas
3. Schmitt, Therese
4. Löhr, Torsten
1. Müller, Sonja*
2. Seliger, Melanie*
3. Luft, Hans*
4. Kipper, Georg*
1. Creutzburg, Ellen
2. Asbach, Iris
3. Bettgenhäuser, Frank
1. Schütz, André*
2. Schneider, Nils*
3. Bettgenhäuser, Frank
1. Schütz, André*
2. Schneider, Nils*
3. Bettgenhäuser, Frank
1. Erben, Dirk
2. Stahl, Frank
3. Bärhausen, Stephanie
4. Wagner, Uwe Maria
1. Erben, Dirk
2. Schwartzelt, Rayko*
3. Bärhausen, Stephanie
4. Wagner, Uwe Maria
1. Liedigk, Michael
2. Berger, Manfred
3. Adrian, Klaus-Dieter
4. Euteneuer, Dirk

12. John, Louisa*	FWG	1. Schwarzbach, Caroline* 2. Vissa, Leah* 3. Wentzien, Walter Jesko* 4. Müller, Matthias*
13. Westhues, Hanna*	Bündnis 90/ Die Grünen	1. Michels, Nadja* 2. Jungbluth, Uwe 3. Salowsky, Jürgen
14. Nies, Julian*	FDP	1. Dr. Noll, Johannes 2. Dr. Chahem, Christian
15. Elternvertreter/-in		
16. Elternvertreter/-in		
17. Elternvertreter/-in		
18. Erzieher/-in mit beratender Stimme		
19. Erzieher/-in mit beratender Stimme		
20. Erzieher/-in mit beratender Stimme		

Die Wahl der Elternvertreter/-innen sowie der Erzieher/-innen mit beratender Stimme erfolgt in der Sitzung des Verbandsgemeinderates am 8.10.2024.

Sportausschuss

Mitglieder:

1. Hassel, Dagmar	CDU
2. Lorscheid, Friedhelm	CDU
4. Löhr, Torsten	
3. Seger, Thomas	CDU
4. Reith, Nico*	CDU
5. Löhr, Stefan*	CDU
6. Gibhardt, Jens	SPD
7. Hassel, Angelina*	SPD
8. Schneider, Nils*	SPD
9. Stahl, Frank	AfD
10. Sülzen, Hermann Josef*	AfD
11. Berger, Manfred	FWG
12. Kugelmeier, Jürgen*	FWG
13. Martin, Nele*	Bündnis 90/ Die Grünen
14. Dr. Noll, Johannes	FDP

Stellvertreter:

1. Schmitt, Therese
2. Oster, Winfried
3. Hassel, Ralf
4. Löhr, Torsten
1. Schmitt, Therese
2. Oster, Winfried
3. Hassel, Ralf
1. Schmitt, Therese
2. Oster, Winfried
3. Hassel, Ralf
1. Kleinhans, Mario*
2. Cramer, Sebastian*
3. Seliger, Melanie*
4. Kipper, Georg*
1. Kleinhans, Mario*
2. Cramer, Sebastian*
3. Seliger, Melanie*
4. Kipper, Georg*
1. Düngen, Rainer
2. Hillmer-Spahr, Daniela
3. Bettgenhäuser, Frank
1. Schütz, André*
2. Barth, Guido*
3. Bettgenhäuser, Frank
1. Schütz, André*
2. Barth, Guido*
3. Bettgenhäuser, Frank
1. Wagner, Angy
2. Erben, Dirk
3. Selvi, Kenan
4. Bärhausen, Stephanie
1. Wagner, Angy
2. Erben, Dirk
3. Etter, Jörg*
4. Bärhausen, Stephanie
1. Gerharz, Jörg
2. Adrian, Klaus-Dieter
3. Liedigk, Michael
4. Euteneuer, Dirk
1. Wahl, Bruno*
2. Wentzien, Walter Jesko*
3. Henn, Tobias*
4. Horstkamp, Wolfgang*
1. Jungbluth, Uwe
2. Lenz, Kevin*
3. Salowsky, Jürgen
1. Dr. Chahem, Christian

* keine gewählten Mitglieder des Verbandsgemeinderates
Im darauffolgenden TOP 5 erfolgte in offener Abstimmung die Wahl der Beschäftigtenvertreter gem. § 90 Landespersonalvertretungsgesetz für den Werkausschuss.

Aufgrund des Wahlvorschlags des Personalrates wurden folgende Beschäftigtenvertreter für den Werkausschuss gewählt:

Mitglied:

Andreas Buchholz

Stellvertreter/-in:

Yvonne Lysson-Wodarz

Daniel Bröcker
Reinhard Lindlein
Andrea Oswald
René Thomas

Torsten Marenbach
Thirza Selvi
Brigitte Becker
Timo Heiden

Für die gemeinsame Anstalt des öffentlichen Recht zwischen dem Landkreis Altenkirchen und der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) zum Betrieb eines Holzheizwerks „Nahwärmeverbund Glockenspitze Altenkirchen“ wurden die Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Verwaltungsrats gewählt.

Die Amtszeit der durch den Verbandsgemeinderat zu wählenden Mitglieder/Stellvertreter im Verwaltungsrat entspricht der Amtszeit des Verbandsgemeinderats.

Aufgrund eines gemeinsamen Wahlvorschlages aller Fraktionen wurden in offener Abstimmung

als Mitglied

Hassel, Dagmar
Reifenhäuser, Dieter
Salowsky, Jürgen

als Stellvertreter

Wagner, Uwe Maria
Euteneuer, Dirk
Dr. Chahem, Christian

in den Verwaltungsrat gewählt.

Anschließend wurde Bürgermeister Fred Jüngerich für die Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald dem Kreistag zur abschließenden Entscheidung vorgeschlagen.

In TOP 8 bestellten die Ratsmitglieder folgende Personen für den Seniorenbeirat:

Annegret Beck, Horhausen
Hans-Gerd Dewitz, Flammersfeld
Bernd Hafemeister, Horhausen
Rita Kleiß, Flammersfeld
Edith Krauß, Racksen
Erwin Kuhn, Fiersbach
Hildegard Kullmann, Flammersfeld
Ingrid Lass, Pleckhausen
Reinhard Lindlein, Eichelhardt
Hermann Otto, Gieleroth
Karin Paul, Horhausen
Karl-Heinz Pfeiffer, Flammersfeld
Hans Gerd Sanner, Altenkirchen
Franz Engelbert Wirges, Altenkirchen

Unter TOP 9 stimmten die Ratsmitglieder für den Kauf eines zweiten Containermoduls für die Erich Kästner-Schule zum Preis von 120.652,91 € brutto. Die Anschaffung ist aus Platzgründen erforderlich.

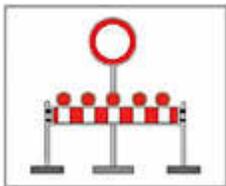
Unter dem TOP „Verschiedenes“ verabschiedete Bürgermeister Jüngerich den Leiter des Fachbereichs „Kommunale Betriebe“ und langjährigen Werkleiter Harald Bitzer. Harald Bitzer beging am 1. Juli dieses Jahres sein 50-jähriges Dienstjubiläum. Der Bürgermeister würdigte seinen Werdegang und dankte Harald Bitzer für seine geleisteten Dienste. Anschließend hielt Harald Bitzer eine kurzweilige Ansprache.

Bekanntmachung

■ Vollsperrungen der Koblenzer Straße in Altenkirchen

Aufgrund der Sanierungsarbeiten an der Eisenbahnbrücke über den Quengelsbach kommt es in folgenden Zeiträumen zu Vollsperrungen der Koblenzer Straße in Altenkirchen:

- 1. 23.08.2024 6:00 Uhr - 25.08.2024 22:00 Uhr
- 2. 30.08.2024 16:00 Uhr - 01.09.2024 22:00 Uhr
- 3. 18.10.2024 21:00 Uhr - 19.10.2024 22:00 Uhr



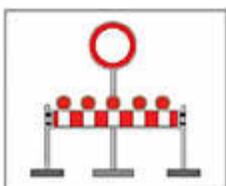
Die Sperrungen 2 und 3 gelten, zumindest zeitweise, auch für den Fußgängerverkehr. Eine Umleitungsstrecke wird über die L 269 Seifen-Döttesfeld zur B 256 und umgekehrt eingerichtet.

Wir bitten um Verständnis für die durch die Baumaßnahme entstehenden Behinderungen und Lärmbelästigung.

Altenkirchen, 15. Juli 2024

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld
- als Straßenverkehrsbehörde -

■ Sanierung der L 276 zwischen Heuberg und Schürdt unter Vollsperrung der Landesstraße



Die Bauarbeiten an der Landesstraße beginnen in Kürze. Die L 276 wird zwischen Heuberg (Kraam) und Schürdt (B 256) ertüchtigt. Die mit rund 3.000 Fahrzeugen täglich belastete Landesstraße ist in einem sehr schlechten Zustand. Aus diesem Grund wird die L 276 ertüchtigt und verstärkt. Im Bereich von Heuberg und Giershausen wird der Straßenkörper im Vollausbau erneuert. Zudem werden dort Versorgungsleitung der VGW Altenkirchen-Flammersfeld und der EAM Netz GmbH teils erneuert.

Im weiteren Bereich erfolgt der Ausbau im Hocheinbau auf den vorhandenen Fahrbahnaufbau. Der Ausbau erfolgt in 2 Bauabschnitten. Der 1. Bauabschnitt beginnt bei Heuberg und endet hinter der Einmündung der Kreisstraße 16 und 18 bei Giershausen. Der Kreuzungsbereich Kreisstraße 16 und 18 wird in den Sommerferien erneuert, damit nach den Sommerferien die Schulbusse diesen Bereich wieder queren können.

Ab Montag, 29.07.2024, tritt die Vollsperrung der L 276 zwischen Heuberg und Giershausen in Kraft. Die großräumige Umleitung der L 276 erfolgt über Schürdt auf die B 256 Richtung Altenkirchen. Insgesamt werden bei dieser dringend notwendigen Baumaßnahme voraussichtlich 2.100.000 Euro umgesetzt.

Für die Umsetzung der Arbeiten werden ca. 6 Monate benötigt. Für die Beeinträchtigungen während den Bauarbeiten und die Umleitung des Verkehrs bittet der LBM Diez um Verständnis.



Im Sportzentrum 6, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/4222
Öffnungszeiten Sommerferien 15.07. - 23.08.2024

Montag:	Geschlossen
Dienstag:	11.30 - 15.30 Uhr
Mittwoch:	11.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag:	11.30 - 20.30 Uhr
Freitag:	11.30 - 20.30 Uhr
Samstag:	09.00 - 15.00 Uhr
Sonntag:	09.00 - 15.00 Uhr



Letzter Einlass 1 Stunde vor Ende des Badebetriebs.

*Ihre Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen-Flammersfeld*

■ Feuerwehrdienste



Informationen zu den Übungsdiensten der Feuerwehren erhalten Sie bei den Wehrführern des jeweiligen Löschzuges (s. unter Rubrik „Bereitschaftsdienste/Notrufe“).

Aus den Gemeinden



Altenkirchen

Bekanntmachung

■ Wahl zum Stadtrat der Kreisstadt Altenkirchen am 9. Juni 2024

Nachrückende Ratsmitglieder

Sascha Schwarzbach hat nach seiner Ernennung zum Beigeordneten der Kreisstadt Altenkirchen das bei der Kommunalwahl am 9. Juni 2024 erworbene Stadtratsmandat niedergelegt.

Nach dem Ergebnis der Kommunalwahl ist Viktor Scherf in den Stadtrat der Kreisstadt Altenkirchen nachgerückt (§ 45 Abs. 4 Kommunalwahlgesetz). Herr Scherf hat sein Mandat nicht angenommen. Nach dem Ergebnis der Kommunalwahl ist Bruno Wahl in den Stadtrat der Kreisstadt Altenkirchen nachgerückt (§ 45 Abs. 4 Kommunalwahlgesetz).

Die Nachfolge wird hiermit gemäß § 66 Abs. 3 Kommunalwahlordnung bekannt gemacht.

Altenkirchen, 15.07.2024

Kreisstadt Altenkirchen

Ralf Lindenpütz
Stadtbürgermeister und Gemeindevahlleiter

■ Öffnungszeiten Stadtbüro

Bahnstr. 28 (ehemaliges Postgebäude), Altenkirchen

- Montag bis Donnerstag 9 Uhr bis 12 Uhr
- Dienstag 14 Uhr bis 16 Uhr
Termine nach Vereinbarung über Frau Martina Heibel-Groß, Tel. 02681/9826220

■ Öffentliche Bekanntmachung für den Waldfriedhof Altenkirchen

Auf dem Waldfriedhof in Altenkirchen befindet sich eine ungepflegte Grabstätte, deren Ruhe-/ Nutzungsfrist noch nicht abgelaufen ist:

Reihengrabstätte Jakob Friesen

*10.08.1929 in Dolgoje (Ukraine) +15.04.2000 in Altenkirchen
Sollten Ihnen Angehörige bzw. Verantwortliche für die Grabstätte bekannt sein, bitten wir Sie, die Friedhofsverwaltung umgehend zu informieren.

Nach § 28 der Friedhofsatzung der Kreisstadt Altenkirchen weisen wir auf die Vernachlässigung der Grabstätte hin und bitten Angehörige bzw. Verantwortliche die Grabstätte

bis zum 25.10.2024

abzuräumen (Grabmal und soweit vorhanden Grabeinfassung), zu entsorgen und einzuebnen.

Kommt der Angehörige bzw. Verantwortliche dieser Verpflichtung bis zum gesetzten Termin nicht nach, so ist die Friedhofsverwaltung berechtigt, die Grabstätte abräumen zu lassen. Lässt der Angehörige bzw. Verantwortliche das Grabmal nicht binnen 3 Monaten abholen, geht das Grabmal entschädigungslos in das Eigentum der Kreisstadt Altenkirchen über und der jeweilige Verantwortliche hat die Kosten zu tragen.

Rückfragen sind bei der Friedhofsverwaltung, Rathaus Altenkirchen, Zimmer 207 bzw. telefonisch unter 02681 85-214 (Frau Lanio) möglich.

Verbandsgemeindeverwaltung
57609 Altenkirchen

- Friedhofsverwaltung -

Kreisstadt Altenkirchen
Ralf Lindenpütz
Stadtbürgermeister



Flammersfeld

■ Aufruf zur Straßenreinigungspflicht



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Flammersfeld, vermehrt werden mir Klagen aus der Bürgerschaft wg. mangelnder Grundstücks- pflege zugetragen. In diesem Zusammenhang verweise ich nochmals auf die lt. Satzung der Ortsgemeinde erforderliche

Straßenreinigungspflicht der Grundstückseigentümer.

Nach der Straßenreinigungssatzung der Ortsgemeinde Flammersfeld sind alle Grundstückseigentümer verpflichtet, im Bereich ihrer Grundstücke die Straßenrinnen sauber zu halten und überhängende Äste und Sträucher zurückzuschneiden. Diese Verpflichtung gilt auch für unbebaute Grundstücke und leerstehende Gebäude innerhalb der Ortslage.

Die meisten Bürger unserer Gemeinde kommen dieser Verpflichtung in vorbildlicher Weise nach.

In einigen Bereichen unseres Ortes wird dieser Verpflichtung jedoch sehr unbefriedigend nachgekommen, bzw. wird diese nicht beachtet.

Es ergeht daher nochmals die eindringliche Bitte, der satzungsgemäßen Straßenreinigungspflicht in regelmäßigen Abständen nachzukommen.

Dauerhafte Verstöße gegen diese Satzung stellen eine Ordnungswidrigkeit dar, was im Einzelfall geahndet wird.

Manfred Berger, Ortsbürgermeister



Helmeroth

Öffentliche Bekanntmachung

■ Information

Das Unternehmen Schmidt & Hassel Kanal-Service GmbH aus Weyerbusch führt in der 29. und 30. Kalenderwoche im Auftrag der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen-Flammersfeld in der Ortsgemeinde Helmeroth eine Kanalvernebelung zur Feststellung von Fremdwassereinträgen in die Schmutzwasserkanalisation durch.

Weitere Informationen können erteilt werden durch:

Eduard Krebil, Fachbereich 6 - Kommunale Betriebe, Abteilung Verbandsgemeindewerke

Telefon: 02681 85-290, Mobil: 0171/1723104, E-Mail: eduard.krebil@vg-ak-ff.de

Ihre Verbandsgemeindewerke Altenkirchen-Flammersfeld



Horhausen

■ Illegale Entsorgung von lackierten Holzabfällen (ehemaliges Klettergerüst) in der Gemarkung Horhausen

Die örtliche Ordnungsbehörde wurde am 16.07.2024 über eine illegale Entsorgung von lackierten Holzabfällen (ehemaliges Klettergerüst) informiert. Der Fundort befindet sich in einem Waldstück, welches über den letzten Wirtschaftsweg in Niedersteinebach am Ortsausgang Richtung Horhausen, rechtsseitig, erreichbar ist.



Sollten Bürgerinnen oder Bürger Hinweise auf den Verursacher geben können, so bitten wir um Kontaktaufnahme unter 02681/85-0.

Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld
- Örtliche Ordnungsbehörde -



Bürdenbach

■ Einladung zum Spieleabend



Liebe Bürdenbacher, wir laden alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde zum Spieleabend in die Grillhütte Bürdenbach ein. Er findet **am Mittwoch, 31.07.2024, um 19:00 Uhr** statt.

Wer besondere Spiele zu Hause hat, kann sie gerne mitbringen. In Zukunft findet

jeden letzten Mittwoch im Monat ein Spieleabend statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Getränke werden zum Selbstkostenpreis zur Verfügung gestellt. Bringt gute Laune und Lust zum Spielen mit!

Ansprechpartner:

- Horst Weiler, Tel. 02687/8149

- Ralf Dittmann, Tel. 02687/929440



Eichelhardt

■ Dorffest am 27. Juli

Am Samstag, 27.07.2024, feiern wir unser Dorffest in der Ortsmitte am Spielplatz. Für die erforderlichen Straßensperrungen bitten wir um Verständnis.

Die Dorfjugend und die Vereine sind fleißig bei der Vorbereitung und wir freuen uns auf einen hoffentlich regenfreien Nachmittag und Abend, mit kühlen Getränken, Cocktails, Imbißbude, kleinem Zelt und Live-Musik von der Bühne.



Eichen

■ Vertretung Ortsbürgermeister

In der Zeit vom 1. – 12. August befinde ich mich im Urlaub. In dieser Zeit werde ich vom Beigeordneten Michael Schäfer vertreten.

Herr Schäfer ist telefonisch unter 02685 / 987845 zu erreichen.

Idelberg

■ Sommerfest in Idelberg am 3. August



Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein Sommerfest am und im Dorfgemeinschaftshaus.

Alle Idelberger sind am 3. August 2024 ab 19:30 Uhr herzlich eingeladen.

Für Getränke und das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Ortsgemeinde Idelberg

Karl-Heinz Henn,
Ortsbürgermeister

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 31. Mai 2024

Unter Punkt 1 der Tagesordnung befasste sich der Rat mit den Jahresabschlüssen der Ortsgemeinde für die Haushaltsjahre 2021 – 2023. Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses berichtete über die Prüfung der Jahresabschlüsse.

Die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2021 bis 2023 wurden wie folgt festgestellt:

Haushaltsjahr	2021	2022	2023
Ergebnisrechnung			
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	241,50 €	-3.229,25 €	6.531,08 €
Finanzrechnung			
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	15.191,36 €	6.623,28 €	5.404,65 €
Veränderung Finanzmittelbestand	15.191,36 €	6.623,28 €	5.404,65 €

Dem Ortsbürgermeister und den ihn vertretenden Beigeordneten, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2021 bis 2023 Entlastung erteilt.

Des Weiteren informierte Ortsbürgermeister Karl-Heinz Henn über den Termin der konstituierenden Sitzung am 28.08.2024, über die Ein- und Ausgaben zur Maifeier sowie über verschiedene Angelegenheiten in der Ortsgemeinde.

Unter Punkt Verschiedenes einigte sich der Rat auf einen Termin für das diesjährige Sommerfest am 03.08.2024.

Die Fragen der anwesenden Einwohner wurden unmittelbar beantwortet.



Kraam

■ Brunnenfest am 4. August



Liebe Kraamerinnen und Kraamer, das erste Augustwochenende rückt näher und somit auch unser Brunnenfest. Da unser **40. Fest** durch Corona leider nicht gebührend gefeiert werden konnte, holen wir das in diesem Jahr nach. Wir begehen unser Fest da, wo alles begann: am Dorfbrunnen in Kraam! Wie auch in den letzten Jahren, treffen wir uns am Samstagnachmittag zum gemeinsamen Aufbauen. Am Abend beginnt dann die Feier für die „Dorfsleut“ gegen 19:00 Uhr mit kühlen Getränken und Leckerem vom Grill.

Am Sonntag freuen wir uns über alle Gäste der umliegenden Gemeinden und beginnen um 11:00 Uhr mit einem Gottesdienst, danach Fröhliches mit Essen, Trinken, Musik sowie Spiel und Spaß für Alt und Jung!

Wir freuen uns auf rege Beteiligung, jede Menge Spaß und gute Gespräche sowie gutes Wetter.

Euer Orgateam



Obererbach

■ Literaturkreis Obererbach



Nächste Termine:

Achtung: Wir haben unsere Anfangszeiten von 18:30 Uhr auf **19:00 Uhr** geändert.

> **30.7.2024**, 19:00 Uhr: Sommerfest im Hähnershof in Obererbach. Wir feiern den Sommer mit Gedichten, Geschichten, Eifchen und Buchvorstellungen.

Wie schon in den Vorjahren freuen wir uns auch diesmal wieder über Gäste, die gerne auch mit einem kleinen Beitrag zum Gelingen dieses Abends beitragen können.

gen dieses Abends beitragen können.

- 27.8.2024 „Die Nacht von Lissabon“ Erich Maria Remarque;

- 24.9.2024 „Jaffa Road“ von Daniel Speck;

- 22.10.2024 „Nachtzug nach Lissabon“ von Pascal Mercier;

- 19.11.2024 „Der Pakt der Frauen“ von Julia Kröhn;

- 10.12.2024 Adventsfeier im Hähnershof.

Der Literaturkreis Obererbach ist offen für alle, die gerne lesen und sich über das Gelesene austauschen möchten. Die Bücher werden von den Mitgliedern vorgeschlagen und per Abstimmung ausgewählt.

Information:

Doris Monier, Tel. 02681/1242

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 15. Mai 2024

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hatte der Rat über eine Vertragsangelegenheit zu beschließen.

Im öffentlichen Teil der Sitzung erhielt der Rat einen **Bericht des Solarbotschafters** Dr. Andreas Rödder. Rödder ist seit einigen Monaten auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld als Solarbotschafter gelistet und ist Einwohner der Ortsgemeinde Obererbach. Hintergrund der Solarbotschaftertätigkeit ist die Weitergabe der eigenen Erfahrungen einer Photovoltaikanlage oder anderen regenerativen Energiequellen an interessierte Bürger der Verbandsgemeinde. Auf Einladung des Vorsitzenden stellte Dr. Rödder die Investitionskosten, den Stromvertrag, den eigenen Stromverbrauch, die laufenden Kosten und Einsparungen sowie die Erfahrungen der im Jahr 2021 in Betrieb genommenen eigenen Photovoltaikanlage den Ratsmitgliedern und Einwohnern der Ortsgemeinde Obererbach vor. Kontakt zum Solarbotschafter Dr. Andreas Rödder und allen weiteren Solarbotschaftern ist über die Homepage www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de unter Leben-Wohnen/Bauen-Immobilien-Umwelt/Klimaschutz-neu/Solarbotschafter möglich. Für die nahe Zukunft ist bei entsprechendem Interesse eine Infoveranstaltung in Kooperation der Ortsgemeinde und des Solarbotschafters Dr. Andreas Rödder im Bürgerhaus geplant.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt stimmte der Ortsgemeinderat der **Übertragung von Haushaltsermächtigungen** aus dem Haushaltsjahr 2023 in das Haushaltsjahr 2024 von insgesamt 33.000 € zu. Des Weiteren befassten sich die Ratsmitglieder mit der **Errichtung einer zusätzlichen Straßenleuchte** am Bahnübergang Hilgenrother Straße. Bereits in einer der vorangegangenen Sitzungen des Ortsgemeinderates wurde beschlossen, hier eine zusätzliche Straßenleuchte oberhalb des Bürgerhauses am Fußgängerbahnübergang „Hilgenrother Straße“ zu errichten, um eine höhere Sicherheit bei der Überquerung des Bahnübergangs zu gewährleisten. Die Bauarbeiten der Bahn AG sind inzwischen abgeschlossen und die Gestattung, dass eine Leuchte auf dem Gelände der Bahn AG errichtet werden darf, wurde eingeholt. Für die Herstellung des Lampenfundaments lag ein Angebot der Firma Börgerding GmbH, Altenkirchen, über 595 € (brutto) und für die Lieferung und Montage einer S111mini Leuchte mit 6 m Mast liegt ein Angebot der EAM Netz GmbH über 1.904 € (brutto) vor. Der Vorsitzende wurde ermächtigt, die Aufträge zu Erstellung des Fundaments und Aufstellen der Leuchte gemäß den vorgenannten Angeboten zu erteilen.

Nächster Beratungsgegenstand war die **Kostenübernahme für die „3. Obererbacher Kunst- und Gartentage“**, welche am Wochenende 22./23.06.2024 stattgefunden haben. Hierfür mussten ein Flyer und Plakate erstellt und verteilt werden. Deren Finanzierung der Gestaltung und Druck über Fördermittel (zum Beispiel LEADER) war gescheitert. Die Ortsgemeinde Obererbach übernimmt die Kosten für den Druck der Flyer (2.500 Stück), der Plakate (60 Stück) sowie eventuell weiterer Kosten im Zusammenhang der Ankündigung der „3. Obererbacher Kunst- und Gartentage“ in Höhe von bis zu 450 €.

Ferner stand eine Investition an der Friedhofshalle zur Beratung. In einer der letzten Sitzungen des Ortsgemeinderates wurde durch den Ersten Beigeordneten Marcus Follmann angeregt, die Möglichkeit des **nachträglichen Einbaus einer Toilette in die Friedhofshalle** auf dem Friedhof prüfen zu lassen. Hierzu hatte der Vorsitzende am 04.04.2024 einen Ortstermin mit Roland Müller und Monique

Michels, Bauverwaltung, Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, wahrgenommen. Monique Michels hatte im Anschluss an diesen Termin zwei alternative Entwürfe erstellt und hierzu je eine Kostenschätzung, die eine grundsätzliche Umsetzung der Baumaßnahme zeigt. Um die Voraussetzung der Umsetzbarkeit zu prüfen, ist jedoch zunächst eine Kamerabefahrung der Abwasserleitung nötig, um den eventuell bestehenden Anschluss an das Kanalsystem zu klären. Die vorhandenen Pläne der Verbandsgemeindewerke geben hierüber keinen Aufschluss. Die Kostenschätzung durch die Mitarbeiter des Bauamts hierfür beträgt 600 €. Der Rat beschloss nun einstimmig, vor der Beratung und Abstimmung über den möglichen Einbau einer Toilettenanlage eine Kamerabefahrung durchführen zu lassen, um zu klären, ob die Abwasserleitung an das Kanalnetz angeschlossen ist.

Unter Punkt 8 der Tagesordnung wurde über die **Auswertung der Geschwindigkeitsmessung „Auf den Eichen“** sowie die Investition zur Anschaffung einer Geschwindigkeitsmessanlage beraten. Auf Anregung einer Anwohnerin der Straße „Auf den Eichen“ war im Zeitraum 04.03. bis 18.03.2024 eine Geschwindigkeitsmessanlage der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld aufgestellt worden. Das Messergebnis zeigt, dass im Messzeitraum rund 82 % aller Verkehrsteilnehmer die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h eingehalten haben. Im Geschwindigkeitsbereich bis max. 40 km/h liegen weitere 17 % der Verkehrsteilnehmer. Trotz vorgeschriebener Höchstgeschwindigkeit kommt es jedoch vereinzelt zu einer Überschreitung und Gefährdung von eventuell spielender oder am Straßenverkehr teilnehmender Kinder. Um das Bewusstsein für die Geschwindigkeitsbeschränkung zu stärken, hat die Ortsgemeinde den Bauhof der Verbandsgemeinde beauftragt, die inzwischen verblassten Verkehrsschilder (30er Zone) auf den jeweiligen Eingangsseiten der Straße „Auf den Eichen“ und der „Gartenstraße“ zu erneuern. Zusätzlich werden jeweils an den beiden Einfahrten der genannten Straßen Beschriftungen auf der Fahrbahndecke erstellt bzw. in der Gartenstraße die vorhandene Beschriftung (30er Zone) erneuert. Ebenfalls werden in der Gartenstraße im Bereich des Spielplatzes die verblassten Verkehrsschilder „Achtung spielende Kinder“ ersetzt.

Der Vorsitzende hat darüber hinaus ein Angebot der Firma Datacollect, Kerpen, für die Anschaffung einer Geschwindigkeitsanzeige eingeholt. Die Kosten hierfür betragen je nach Ausführung bis zu 2.500 € brutto. Um einen Gewöhnungseffekt zu vermeiden, kann die mobile Anzeige an verschiedenen Stellen angebracht werden. Hieraus entstand der Gedanke, dass die Anschaffung und Anbringung eventuell auch für eine andere Ortsgemeinde interessant sein könnte. Nach Rücksprache mit den umliegenden Ortsgemeinden zeigte die Ortsgemeinde Bachenberg Interesse, sich an der Anschaffung zu beteiligen und damit die Kosten für die Ortsgemeinde Obererbach zu halbieren. Eine Entscheidung hierüber soll nun nach den Kommunalwahlen getroffen werden.

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass vor der Anschaffung ein Verantwortlicher gefunden werden muss, der sich um das Versetzen der Anlage, das Laden der Akkus, die Auswertung der Daten und die eventuelle Abstimmung mit weiteren Beteiligten (Ortsgemeinde Bachenberg) kümmert. Dies soll, wenn über die Anschaffung beraten wird, voraussichtlich ein Mitglied des neuen Ortsgemeinderates sein. Im Anschluss stand ein **Zuschussantrag des SV Niedererbach** auf der Tagesordnung. Der SV Niedererbach hat in den vergangenen Jahren den Rasenplatz „Hohe Tannen“ kostenintensiv instand gesetzt. Weiter wurde der Platz komplett zum Schutz (Wildschweine, etc.) eingezäunt. Um den Platz auch zukünftig pflegen zu können, ist eine Ersatzbeschaffung für den 20 Jahre alten Rasentraktor erforderlich. Der SV hat sich durch die Firma EUROGREEN GmbH, Rosenheim, beraten lassen und ist zu der Entscheidung gekommen, einen gebrauchten, ca. 8 Monate alten, Mähroboter anzuschaffen. Hierüber liegt ein Angebot der Firma EUROGREEN zum Anschaffungspreis inkl. Installation i.H.v. 5.473,11 € vor. Zur Finanzierung des Anschaffungspreises hat der SV ein Crowdfundingprojekt ins Leben gerufen und bis heute ca. 1.100 € Spenden erhalten. Weiter wurde ein Antrag an den Sportbund Rheinland gestellt, der weitere 850 € bewilligt hat. Die Sparkasse Westerwald Sieg fördert die Anschaffung mit weiteren 350 €. Somit verbleibt ein Eigenanteil von ca. 3.100 €. Hierzu beantragt der SV Niedererbach einen Zuschuss von der Ortsgemeinde. Der anwesende Kassierer des Vereins, Marcel Keilhauer, erläuterte die vorgenannten Daten und den Hintergrund der notwendigen Ersatzbeschaffung. Um einen Diebstahlschutz zu gewährleisten ist der Mähroboter mit einem GPS Sender ausgestattet. Weiter wird eine Diebstahlversicherung abgeschlossen und eine abschließbare Ladebox in Eigenleistung erstellt. Die Ortsgemeinde beteiligt sich mit einem Betrag i.H.v. 1.500 € an der Anschaffung eines gebrauchten Mähroboters gem. dem Angebot der Firma EUROGREEN, Rosenheim.

Unter dem nächsten Tagesordnungspunkt informierte Ortsbürgermeister Stefan Löhr den Rat wie folgt:

- Er bedankte sich bei allen Ratsmitgliedern für die harmonische und konstruktive Zusammenarbeit in der Zeit seit der letzten Kommunalwahl im Jahr 2019 bis heute. Die Verabschiedung der

jenigen Mitglieder, die nach der Kommunalwahl 2024 nicht mehr Mitglied des neuen Ortsgemeinderates sein werden, kündigte er für die konstituierende Sitzung, voraussichtlich im August/September 2024, an.

- Für die am **21.09.2024 stattfindende Seniorenfahrt** sind inzwischen 24 Anmeldungen eingegangen. Am Tag der Kommunalwahl sollen die Senioren nochmal an den Termin und die frühzeitige Anmeldung erinnert werden.

Unter Punkt Verschiedenes wurde Folgendes erörtert:

- Am Wochenende 07.04.2024 ist es erneut zu einer Zerstörung am Wichtelweg gekommen. Wieder sind einige der selbst gestalteten Kunstwerke mutwillig zerstört und in den Erbach geworfen worden. Die Mitinitiatorin und Mitglied des Ortsgemeinderates Elke Neschen berichtete über diese erneuten unerklärlichen Taten. Sie und die weitere Mitinitiatorin sind weiterhin bereit, den Wichtelweg mit Kunstwerken und Figuren zu bestücken und zu betreuen, zumal in jüngster Zeit eine Beteiligung weiterer Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde erfolgt.
- Die fest installierte Zapfanlage in der Getränketheke des Bürgerhauses soll abgebaut werden. Aufgrund der unzuverlässigen Reinigung durch Mieter und Nutzer der Anlage sowie der dadurch eventuell entstehenden Verkeimung und Gesundheitsgefährdung hat sich der Vorsitzende hierzu entschlossen. Die Zapfanlage wurde in den letzten Jahren höchstens 4 bis 5mal jährlich genutzt. Als Alternative hierzu kann bei zukünftig gewünschtem Ausschank von Fassbier eine mobile Zapfanlage von dem Getränkepartner des Bürgerhauses (Getränke Müller, Oberwambach) gemietet werden. Die Thekenanlage soll dementsprechend umgestaltet werden.
- Die von der Maigesellschaft organisierte Maifeier am 30.04.2024 auf dem Festplatz am Bürgerhaus war sehr gut besucht. Der Vorsitzende dankte hierfür den Organisatoren.



Oberlahr

Ortsgemeinde Oberlahr

- Umlegungsausschuss -
GESCHÄFTSSTELLE

Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus
Jahnstraße 5

56457 Westerburg

Bekanntmachung

■ Sitzung des Umlegungsausschusses

Am Donnerstag, **8. August 2024**, findet um 17:00 Uhr im Alten Feuerwehrhaus, Langenauer Straße 5 in 57641 Oberlahr eine nichtöffentliche Sitzung des Umlegungsausschusses statt.

Tagesordnung:

1. Umlegungsverfahren „Auf dem Großstück“
 - a) Information der Mitglieder des Umlegungsausschusses über den Stand des Umlegungsverfahrens
 - b) Beratung und Beschlussfassung über die Abhilfe eines Widerspruchs gegen die Festsetzungen im Umlegungsplan
2. Verschiedenes

Westerburg, den 11. Juli 2024

Dr.-Ing. Gabriele Hückelheim

Vorsitzendes Mitglied des Umlegungsausschusses

Hinweis:

Der Inhalt dieser Bekanntmachung kann auch im Internet unter www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de/aktuell/bekanntmachungen eingesehen werden.

Wir gratulieren

■ Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen

26.07.2024	Monika Millner	75 Jahre
27.07.2024	Johann Hermes	75 Jahre
30.07.2024	Lydia Knoll.....	70 Jahre

Bürdenbach

27.07.2024	Alfred Gulden.....	70 Jahre
------------	--------------------	----------

Heupelzen

30.07.2024	Doris Altenhofen-Schmidt	75 Jahre
------------	--------------------------------	----------

Horhausen

26.07.2024	Rainer Goldberg	70 Jahre
28.07.2024	Burghard Raymann.....	80 Jahre
28.07.2024	Jürgen Zöller.....	70 Jahre

Ingelbach

26.07.2024	Annegret Romanow.....	75 Jahre
28.07.2024	Norbert Rogalski	75 Jahre

Mammelzen

31.07.2024 Emma Gerber 75 Jahre

Neitersen

29.07.2024 Horst Strohschein..... 70 Jahre

31.07.2024 Ingrid Schmidt 85 Jahre

31.07.2024 Irmtrud Sohnius 85 Jahre

Rott

28.07.2024 Hagen Schneider..... 70 Jahre

Walterschen

29.07.2024 Gerlinde Zimmermann..... 70 Jahre

Willroth

30.07.2024 Christa Kaldune 85 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Carla Grau, Busenhausen
Juna Pauline Balensiefen, Mehren
Lion Michael Brinkmann, Mammelzen
Robin Tim Wolter, Oberirsen

Sterbefälle:

Luise Keller, Hilgenroth
Roland Mettler, Eichen
Elfriede Pfeifer, Kettenhausen
Franz Josef Fuß, Rott

Volkshochschulen/Weiterbildung

Finden Sie Ihren Kurs!
Wenn Sie Beratung zur Kurswahl oder Hilfe bei der Buchung benötigen, rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail.

Volkshochschule Altenkirchen-Flammersfeld

Vielseitiges Kursprogramm



vhs
Volkshochschule
Altenkirchen-Flammersfeld



02681 - 85 199



vhs@vg-ak-ff.de



Infos und
Anmeldung

Kursprogramm der VHS Altenkirchen-Flammersfeld

Nachstehend erhalten Sie einen Einblick in unser Kursprogramm. Die detaillierten Kursbeschreibungen finden Sie auf unserer Homepage vhs.vg-ak-ff.de.

Wie melde ich mich an?

Anmelden können Sie sich direkt unter dem jeweiligen Kurs auf unserer Homepage oder telefonisch.

Wie kann ich bezahlen?

Bitte bezahlen Sie die Kursgebühr nach Erhalt unserer Rechnung. Diese wird Ihnen per Post zugestellt.

Wer kann mir weiterhelfen?

Wenn Sie Beratung zur Kurswahl oder Hilfe bei der Buchung benötigen, rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail!

Telefon 02681 / 85-199

E-Mail vhs(at)vg-ak-ff.de



**Fachbereich 2
Kunst & Kultur
Moderne Stickerei**

So. 08.09.2024, 10 - 13 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 201
Mit: Carolina Herder

Kursort: Kleiner Ratssaal Rathaus Flammersfeld, Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld

Kursgebühr: 27,00 € (inkl. Materialkosten)

Nähkaffee

Fr. 13.09.2024, 19 - 21 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 202

Mit: Irmgard Weller-Link

Kursort: Atelier und Nähschule Lebensfaden, Hauptstraße 8, 57589 Ückertseifen

Kursgebühr: 6,00 €



**Fachbereich 3
Gesundheit / Ernährung
Qi Gong und Tai-Chi**

Do. 29.08.2024, 18 - 19:30 Uhr, 8 Termine, Kurs-Nr. 306
Mit: Katharina-Elisabeth Waibel

Kursort: Dorfgemeinschaftshaus Pleckhausen, Eiderbachstraße 10, 56593 Pleckhausen

Kursgebühr: 70,00 €

Workshop: Chinesische Kampfkunst (Xing Yi Quan)

Sa. 31.08.2024, 10 - 13 Uhr, 1 Termin,

Kurs-Nr. 307

Mit: Patrick Bay

Kursort: Großer Ratssaal Rathaus Flammersfeld, Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld

Kursgebühr: 24,00 €

Chinesische Kampfkunst (Xing Yi Quan)

Mi. 04.09.2024, 17:45 - 20:15 Uhr, 6 Termine,

Kurs-Nr. 308

Mit: Patrick Bay

Kursort: Großer Ratssaal Rathaus Flammersfeld, Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld

Kursgebühr: 43,00 €

Drei Schlüssel zur Stressreduktion

Sa. 14.09.2024, 14 - 18 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr.

309

Mit: Martina Morenzin

Kursort: Großer Ratssaal Rathaus Flammersfeld, Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld

Kursgebühr: 25,00 €

Hinweis bei Stornierung:

Mit der Anmeldung zum Kurs wird Ihnen ein Platz reserviert. Wir bitten daher um Ihr Verständnis, dass bei kurzfristiger Absage Stornierungskosten anfallen:

- bis 3 Tage vorher kostenlos stornierbar
- ab dem dritten Tag vor Kursbeginn 50 % der Kursgebühr
- am Kurstag die volle Kursgebühr

Weitere Informationen erhalten Sie von der vhs Altenkirchen-Flammersfeld, Tel. 02681/85-199, vhs@vg-ak-ff.de

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Kursvorschau vom 25.07. bis 07.08.2024

Finden Sie Ihren Kurs!
Wenn Sie Beratung zur Kurswahl oder Hilfe bei der Buchung benötigen, rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail.

Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Gemeinsam auf gutem Kurs



vhs
Kreisvolkshochschule
Altenkirchen



02681 - 812213



kvhs@kreis-ak.de



Infos und
Anmeldung

Motorsägenkurs

Samstag, 27.07.2024, 08:00 bis 17:00 Uhr - 1 Termin

Volker Hain - 105,00 €

Ald(t)e Kirchen in Al(t)denkirchen

Samstag, 27.07.2024, 15:00 bis 16:30 Uhr - 1 Termin

Autogenes Training - Kurs 1

Montag, 29.07.2024, 18:00 bis 19:30 Uhr - 8 Termine

Sabine Wellmann - 100,00 €

Autogenes Training - Kurs 2

Dienstag, 30.07.2024, 18:00 bis 19:30 Uhr - 8 Termine

Sabine Wellmann - 100,00 €

Zumba® - montags

Montag, 05.08.2024, 17:15 bis 18:15 Uhr - 10 Termine

Lisa Graben - 60,00 €

Italienisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse

Montag, 05.08.2024, 17:45 bis 19:15 Uhr - 12 Termine

Christiane Menguy - 95,00 €

Zumba® - montags

Montag, 05.08.2024, 18:30 bis 19:30 Uhr - 10 Termine

Lisa Graben - 60,00 €

Englisch für Anfänger*innen mit geringen Vorkenntnissen - Online

Dienstag, 06.08.2024, 17:30 bis 19:00 Uhr - 12 Termine

Gambhira Heßling - 95,00 €

Dein Biogarten – Die Fülle des Spätsommers - Online-Kurs

Mittwoch, 07.08.2024, 00:00 bis 00:01 Uhr - 7 Termine

Julia Hilgeroth-Buchner - 30,00 €

Zumba® - mittwochs

Mittwoch, 07.08.2024, 17:00 bis 18:00 Uhr - 10 Termine

Lisa Graben - 60,00 €

Zumba® - mittwochs

Mittwoch, 07.08.2024, 18:05 bis 19:05 Uhr - 10 Termine

Lisa Graben - 60,00 €

Anmeldungen für die KVHS unter: 02681/81-2213 oder kvhs@kreis-ak.de

Hier können Sie auch gerne bei Fragen rund um das Thema Weiterbildung auf uns zukommen.

anderes lernen - Haus Felsenkeller - Soziokulturelles Zentrum e.V. Altenkirchen**Selbstverteidigung | Grundlagenkurs für Eltern und Kinder (ab 10 Jahre)**

Eltern trainieren gemeinsam mit ihren Kindern, mit Hilfsmitteln wie Schlagpolstern. Das ist ein besonderes Erlebnis und stärkt das Selbstbewusstsein.

Für das Lernen kann es für Kinder sehr hilfreich sein, mit vertrauten Personen zu üben - für die Bindung ist es sicherlich auch gut.

Leitung: Alina Berg, Ausbilderin für Wing Tsun

5. - 21.8. (6 mal), Mo. & Mi. 14 - 15:15 Uhr, 80 € Erwachsene / 40 € Kinder

Square Dance**Schnupperworkshop**

Die zu tanzenden Figurenfolgen werden passend zur Musik durch Ansagen (Calls) eines Callers gesprochen oder gesungen vorgegeben. Das Ganze ist leicht in seinen Grundzügen zu erlernen und viel wichtiger noch: Es macht richtig Spaß.

Leitung: Thomas Gehrmann, langjähriger Caller und Leiter der Colourful Dancers Herborn

17.08., 14 bis 18:30 Uhr, 25 €

Linedance...

...ist eine choreographierte Form des Gruppentanzens, bei der einzelne Tänzer*innen, unabhängig vom Geschlecht, in Reihen & Linien vor- & nebeneinander tanzen. Die Tänze sind dabei immer passend zur Musik choreographiert. Dieser Kurs bieten allen, die Spaß an Bewegung & Freude am Tanzen haben, die Möglichkeit, Linedance zu lernen.

Leitung: Ronald Ernst, Begründer & langjähriger Trainer der Gruppe „Friends of Linedance“

Dienstags, 20.8. - 10.9., 17 - 18:30 Uhr, 4-mal, 48 €

Das Innere Kind lieben lernen

Wenn man in der Kindheit in der eigenen Ursprungsfamilie nicht gelernt hat, wertschätzend & liebevoll mit sich selbst umzugehen, so beeinflusst dies oftmals das eigene Verhalten noch im Erwachsenenalter. Ziel des Kurses ist es diese aufzuarbeiten und Methoden und Techniken zu erlernen, die dabei helfen, das eigene Selbstwertgefühl zu steigern.

Leitung: Dirk Bernsdorff, Lehrer, Suchttherapeut und Psychodrama-Leiter

Ab 21.8., jeden 3. Mittwoch im Monat, 14 - 17 Uhr, 5-mal, 160 €

Stimme, Stimmbildung, Lieder singen**Der Singstimme Gutes tun**

Das Zusammenspiel von Atmung, Körper und Stimme ist eine Grundvoraussetzung für das gesunde Singen. Der Kurs richtet sich an Sänger/innen aus Laienchören und Leute, die ihre Singstimme im Alltag benutzen und alle, die gerne singen und das gerne etwas gezielter lernen wollen.

Leitung: Manuela Meyer, Diplom-Gesangspädagogin, Musikpädagogin, Opernsängerin, Stimmbildnerin

21. + 28.08., 25.09., 09.10., jeweils 17:30 - 19 Uhr, 95 €

Meditation**Schnupperworkshop**

Was ist das eigentlich und warum ist das gut? Fragen stellen, inspirieren lassen, das Wesentliche erfahren - zuerst in Theorie, aber dann Ausprobieren.

Leitung: Sabine Lichtenthäler, Coachin für Psychische Gesundheit, Ganzheitliches Coaching & Interaktive Hypnose

25.08., 16 bis 18 Uhr, 35 €

Digitales für Ehrenamtliche - Kostenlose Fortbildungen

Die Digitalisierung macht auch vor dem Vereinsleben nicht halt. Das ist eine Herausforderung; bringt aber auch neue großartige Möglichkeiten mit sich.

Workshop 2: Ihr lernt eine spannende Palette an digitalen Werkzeugen und Online-Angeboten kennen, die bei der Texterstellung, -korrektur und Bildbearbeitung neue Möglichkeiten bieten.

Mo. 26.8., 17 - 21 Uhr, Rotes Haus, Bahnhofstr. 8, 57632 Seelbach

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598 oder www.haus-felsenkeller.de**Schulen und Kindertagesstätten****■ Kita „Villa Kunterbunt“ in Birnbach****Zwei plus eins gibt drei**

... das können Kinder, Eltern und Erzieher/innen der Kita Villa Kunterbunt in Birnbach spätestens seit dem Sommerfest am Freitag, 05.07.24, bestätigen. Nach der Eröffnung der Käfergruppe im Mai dieses Jahres war es unser erstes Fest, welches wir mit drei Gruppen und ihren Familien gefeiert haben.



Dementsprechend viel war auf unserem Außengelände los. Auch wenn zu Festbeginn leichter Nieselregen fiel, nahmen alle gutge-launt die vielen Angebote wahr. An einer Kinderwerkbank konnten Holzketten hergestellt werden, wer lieber basteln wollte, verzierte Sonnenschilde, bei einer Edelsteinsuche im Sandkasten kamen alle Schatzfinder und Entdecker auf ihre Kosten, und besonders Mutige ließen sich mit verbundenen Augen über Hindernisse führen.



Zwischendurch stärkten sich alle am Buffet und versorgten sich mit Grillwürstchen und Fleisch vom Grillmeister. Wir wünschen allen eine schöne Sommerzeit und freuen uns schon jetzt auf unser 50-jähriges Jubiläum im kommenden Jahr.

■ Man muss die Feste feiern, wie sie fallen**Kath. Kita St. Antonius Oberlahr feiert den rheinland-pfälzischen Sommerferienbeginn**

Am Samstag, 13.07.2024, feierte die Kita St. Antonius ein Sommerfest. Gemeinsam mit Eltern, Geschwistern und Großeltern erlebten wir einige schöne Stunden bei beständigem Wetter. Wir mussten uns diesmal keine Sorgen um plötzlich auftretenden Regen machen. Kulinarisch wurden wir mit den leckersten Kuchen- und Backvariationen der besten Hobbybäckerinnen versorgt. Ebenfalls wurde uns kurzerhand ein Gasgrill ausgeliehen, auf dem leckere Würstchen gebraten wurden. Der köstliche Geruch breitete sich auf dem kompletten Kindertagesgelände aus und sorgte für großen Ansturm bei der Essensausgabe.

Ebenfalls wurde den Kindern einiges an Aktivitäten geboten. Eine Kunstausstellung wurde in den vorherigen Wochen vorbereitet und bot den Eltern und Kindern einen Rückzugsort und eine Ruheoase. Ein Kreativangebot mit Windrädern und bunten Armbändern wurde gerne angenommen und von Kindern jeden Alters besucht. „Ich war so schön geschminkt!“, erzählte ein Kind nach dem Fest. Denn auch das Kinderschminken sorgte für eine lange Warteschlange und leuchtende Kinderaugen nach der Betrachtung im Spiegel. Bei einem Ballwurfspiel konnten alle ihr Können unter Beweis stellen und ordentlich Punkte sammeln.



Ein weiteres Highlight war eindeutig die Schatzsuche im Sandkasten. Hier hatten Piraten zuvor ihre Schätze vergraben und die Kinder bemüht sich, mit Schaufeln und Sieben, die allerschönsten Edelsteine und Goldmünzen zu finden. Da wundert es einen nicht, dass nach dem Fest Sätze fallen wie: „Ich fand die Schatzsuche am besten!“ oder „Meine Schätze habe ich zu Hause gut versteckt.“. Bei einigen Gesprächen nach dem Fest kristallisierte sich schnell heraus, dass alle großen Spaß hatten und es eine rundum gelungene Sommerparty war.

Wir möchten uns herzlich beim Elternausschuss für die Organisation bedanken, bei allen helfenden Händen für Auf- und Abbau, für das Übernehmen der verschiedenen Dienste am Fest und für die leckeren und reichlichen Kuchenspenden. Ein ganz besonderer Dank gilt Herrn Schwinge, der uns mit dem Ausleihen seines Gasgrills nicht nur gerettet hat, sondern so den Hunger aller Bratwurstfans stillen konnte.

■ Projektwoche „Bewegte Schule“ an der Grundschule Lahrer Herrlichkeit in Oberlahr



Bewegung ist ein Grundbedürfnis von Kindern. Wer sich ausreichend bewegt ist körperlich fit, schult Ausdauer und Koordination und verbessert Konzentration und Leistungsfähigkeit.

Dass viele Kinder sich heutzutage leider nicht mehr ausreichend bewegen, zeigen verschiedene Studien. Diesem Trend entgegen wirken die vielfältigen sportlichen Aktivitäten der kleinen Oberlahrer Grundschule, die im Laufe des Schuljahres neben dem regulären Schulsport angeboten werden (z. B. Sportfest, Walderlebnispädagogik, Laufabzeichen, Deutsches Sportabzeichen, Ausflug zum Bouldern/Eislaufen oder Fußball-AG).



Ein besonderes sportliches Highlight stellte die diesjährige Projektwoche dar, die vom 01. - 05.07.2024 unter dem Motto „Bewegte Schule“ stattfand. Hier konnten die Schülerinnen und Schüler zwei

Projektgruppen aus zehn verschiedenen Angeboten auswählen: Yoga, Seilspringen, Klettern/Slackline, Jonglieren, Fahrrad, Fußball, Tanzen, Basketball, Hockey und Rückschlagspiele. Da war für jedes Kind die passende Sportart dabei! Dank des Engagements der Lehrkräfte sowie der externen Kräfte des VFL Oberlahr/Flammersfeld, der Yoga-Schule „Maju bewegt“ aus Altenkirchen und des Ehemannes/der Tochter einer Lehrerin, wurde die Projektwoche für alle zu einem unvergesslichen sportlichen Erlebnis, bei dem eines wirklich nicht zu kurz kam: die Bewegung!

Als krönenden Abschluss hatte das Kollegium Florian Kupsch von Olima-Sport mit dem „Rollermobil“ eingeladen. Die Ausstattung des Mobils umfasst Tretroller für ca. 30 Schüler sowie weitere Boards und Laufräder. Auf einem Geschicklichkeitsparcours mit verschiedenen Rampen und einem kleinen Sprung durften sich die Kinder dann austoben und alles ausprobieren. Selbstverständlich kam auch die Fahrtechnik nicht zu kurz. Florian Kupsch zeigte verschiedene Brems- und Gleichgewichtsübungen und wies besonders auf die Wichtigkeit des Tragens eines Helmes beim Skaten hin. Zur Stärkung backte der Förderverein in der Pause „Waffeln am Stiel“. Am Ende waren sich alle einig: Das hat total viel Spaß gemacht!



Ermöglicht wurde der tolle Aktionstag durch die großzügigen Spenden der Sparkasse Westerwald-Sieg, der Westerwaldbank, der Raiffeisenbank Neustadt/Wied, der Bad Honnef AG sowie unseres Fördervereins. Ganz herzlichen Dank dafür!

■ Bürgermeister-Raiffeisen-Grundschule Weyerbusch Kreisschulschachmeisterschaft 2024



Bei der diesjährigen Veranstaltung in Wissen kam der beste Grundschüler wieder von der Bürgermeister-Raiffeisen-Grundschule Weyerbusch. Asil Hürriyet gewann das Turnier als bester Grundschüler mit 3,5 Punkten. Rund 90 Kinder und Jugendliche waren bei den diesjährigen Schach-Schulmeisterschaften des Kreises Altenkirchen dabei. Ab 9:00 Uhr bis in die Mittagszeit wurde an den Brettern Platz genommen.

Es war die inzwischen 20. Auflage der Veranstaltung. Die Siegstadt hat dabei immer als Austragungsort fungiert, aber für den Schauplatz Walzwerk war es eine Premiere.

Schach-AGs wecken Lust auf den Sport, und eine Meisterschaft ist für die Kinder natürlich eine Gelegenheit, ihre Fähigkeiten zu testen und Turnierluft zu schnuppern. Einige der Teilnehmer sind in Schach-AGs, wie es sie beispielsweise an der Grundschule in Weyerbusch unter der Leitung von Frau Sylvia Hassel gibt, viele jedoch auch nicht.



So sieht das Endergebnis aus:

Die Meisterschaften wurden als Schnellschachturnier ausgespielt, bei dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer je sieben Runden gespielt haben. Den ersten Platz sicherte sich Titelverteidigerin Clara Kanno von der IGS Hamm/Sieg mit sieben Punkten. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten Joshua Hottgenroth und Kristian Ziegler (Kopernikus-Gymnasium Wissen) mit je sechs Punkten. Und hier noch die besten aus den Jahrgängen bzw. die weiteren Preise:

- Jahrgänge 2007 und älter: Atilla Korkusuz (5 Punkte)
- Jahrgang 2008: James Krause (IGS Hamm, 5,5 Pkt.)
- Jahrgang 2009: Jaroslav Mosiuk (Gymnasium Wissen, 5 Pkt.)
- Jahrgang 2010: Lev Khariin (Realschule plus Daaden, 5 Pkt.)
- Jahrgang 2011: Jonas Krause (Gymnasium Betzdorf, 5,5 Pkt.)
- Jahrgänge 2012 und jünger: Hugo Meyer (Westerwald-Gymnasium Altenkirchen, 5,5 Pkt.)
- Bester Grundschüler: Asil Hürriyet (Raiffeisen-Grundschule Weyerbusch, 3,5 Pkt.)
- Beste Teilnehmerin: Lucia Brack (IGS Hamm, 3,5 Pkt.)

■ August-Sander-Schule Altenkirchen

Abschlussfeier mit tollem Programm

„Casino night“ lautete das Motto der diesjährigen Abschlussfeier der August-Sander-Schule. 138 Schülerinnen und Schüler hatten hohe Einsätze gebracht, um den Jackpot in Form eines Schulabschlusses endlich in den Händen halten zu können. Pfarrer Martin Göbler gestaltete mit Schülerinnen und Schülern den Abschlussgottesdienst zum Thema „Angst und Hoffnung“. Die Abschlussfeier eröffneten die Moderatoren Marcel Janßen, Phileas Pape und Moderatorin Alona Horn. Gekonnt führten sie durch das vielfältige Programm mit Musikbeiträgen der Schulband (Sängerin Lara Schwab), einem Klavier Vortrag von Saimen Günter, der „Kleinen Lehrerbund“ und Liedbeiträgen von Alona Horn. Neben der Rede des Schulleiters Gerhard Hein und Grußworten des Kreisbeigeordneten und Verbandsbürgermeisters Fred Jüngerich sowie des Stadtbürgermeisters Ralf Lindenpütz standen vielfältige Ehrungen im Mittelpunkt der Abschlussgala.

Den Preis der Bildungsministerin für soziales Engagement erhielt Jasper Noel Bergk (Klasse 9.2), Phileas Pape (10.4) und Alona Horn (FOS 12).

Landrat Dr. Peter Enders würdigt das herausragende gesellschaftliche und soziale Engagement. In Vertretung ehrte Jüngerich Daniel Specht (9.1), Matea Lovric (10.6) und Kimberly Enders (FOS 12).

Die besten Zeugnisse belobigt die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld. Über die Ehrung freuten sich Alexander Neumann (9.1), Benjamin Bieler (10.5) und Emily Velten (FOS 12).

Tanja Müller vertrat den Förderverein der August-Sander-Schule und ehrte Melissa Baumann (9.2), die als Erste einen Ausbildungsvertrag unterzeichnen konnte, sowie Anja Marincic (10.5) und Abigail Dürr (FOS 12) für herausragende SV-Arbeit.



Die Preisträgerinnen und Preisträger des diesjährigen Abschlussjahrgangs finden sich gemeinsam mit Schulleiter Gerhard Hein auf der Bühne der Burgwächter-Halle ein. (v.l.n.r.) Phileas Pape, Benjamin Bieler, Jasper Bergk, Alexander Neumann, Daniel Specht, Melissa Baumann, Matea Lovric, Anja Marincic, Komberly Enders, Abigail Dürr, Alona Horn und Schulleiter Gerhard Hein. Foto: Margit Müller

Der Förderverein freute sich außerdem über das Engagement des Lehrers Gregor Berlin, der mit seinen Kursen im Fach „Wirtschaft und Verwaltung“ gleich mehrere Preise bei landes- und bundesweiten Wettbewerben erringen konnte. Er erhielt einen Buchgutschein.

Den Abschluss der Berufsmaturität erhielten:

Monalisa Buchholz (Mudenbach), Antonia Maria Ciuca (Eichen), Ron Maximilian Hubert (Mammelzen), Luis Kruse (Kircheib), Gianluca Loncaric (Berod), Alexander Neumann (Weyerbusch), Elif Öz (Altenkirchen), Tim Philipsohn (Rettersen), Lea Nadine Pröster (Altenkirchen), Muhammed Ramadani (Altenkirchen), Johanna Daniela Schillings (Asbach), Anna Schmidt (Orfgen), Daniel Specht (Birnbach), Ismet Kaan Tahtaci (Almersbach), Ewina Akyol (Schöneberg), Melissa Baumann (Altenkirchen), Henry Blum (Birnbach),

Roman Dell (Oberbau), Andra-Maria Doroftei (Kircheib), Flamur Hoti (Almersbach), Tolga Mecit Eren Karaman (Oberwambach), Kian Mischler (Gieleroth), Mert Öztürk (Altenkirchen) und Fieta Laurie Schwind (Berod).

Die Besondere Form der Berufsmaturität erreichten:

Jasper Noel Bergk (Helmenzen), Leon Borbe (Forstmehren), Sina Marie Brandenburger (Ölsen), Sladjan Demirovic (Flammersfeld), Leonie Jacobs (Sörth), Marcel Janßen (Birnbach) und Lisa-Marie-Josefin Paus (Altenkirchen).

Die Qualifikation der Berufsmaturität im 10. Schuljahr erreichten:

Justin Biegel (Oberdreis), Dimitri Frolov (Wahlrod) Lukas Huber (Pracht), Jason-Justin Iwanowski (Altenkirchen), Salomé Kliever (Gieleroth), Niclas Kriwenkow (Oberwambach), Jonathan Lechner (Oberdreis), Leonardo Lichtenthaler (Pracht), Manja Schmengler (Racksen), Ann-Katrin Schumacher (Altenkirchen) und Chantal van Meegen (Werkhausen).

Mit dem qualifizierten Sekundarabschluss 1 verließen die Schule:

Julia Brückmann (Honneroth), Joe-Dejan Ebert (Sörth), Dorothee Elgert (Bruchertseifen), Jason Philipp Ewert (Rodenbach), Summer Fischbach (Berod), Jan Heinemann (Altenkirchen), Lonita Hermann (Altenkirchen), Gabriel-Joel Hüntner (Helmenzen), Jeremy Janzen (Ingelbach), Justin Klicht (Altenkirchen), Mia Kolb (Wölmersen), Kati Krauß (Birnbach), Mary Alice Leikam (Ingelbach), Angelina Litvincev (Borod), Leonie Loos (Borod), Leonora Loos (Borod), Ali Yunus Özcan (Altenkirchen), Phileas Hinrich Pape (Altenkirchen), Lynn-Sophie Röber (Isert), Angelina Scherf (Altenkirchen), Julius Schmidt (Kettenhausen), Leni Schumacher (Wölmersen), Lara Schwab (Oberwambach), Ann-Katrin Streginski (Kraam) und Evita Wall (Helmenzen), Djaffar Wornath (Borod), Lena-Marie Ackermann (Oberirschen), Osama Al Sayed (Marzhausen), Saeed Awad (Helmenzen), Angelina Becker (Helmenzen), Paul Berkemeier (Weyerbusch), Benjamin Bieler (Helmenzen), Michelle Christiansen (Güllesheim), Josephine Drodton (Kircheib), Gladys Ernst (Michelbach), Vivien Ernst (Michelbach), Laura Feer (Ölsen), Angeli Fuchs (Schöneberg), Diana Gladkich (Altenkirchen), Saimen Günter (Schürdt), Laura Hewelt (Selters), Eslem Hjer (Altenkirchen), Demieyn Jokers (Oberbach), Ahmet Tugra Keskin (Roth), Kevin Kist (Helmenzen), Julina Krings (Werkhausen), Rico Luhr (Rettersen), Anja Marincic (Altenkirchen), Julia März (Neitersen), Hannes Mies (Fluterschen), Alexandra Verena Noll (Flammersfeld), Konstantin Schwarz (Weyerbusch), Estelli Tun (Almersbach) und Bianca Vilcu (Altenkirchen).

Leyla Ata (Giesenhausen), Arda Baysan (Neitersen), Linus Bergmann (Ailertchen), Melissa Bossler (Altenkirchen), Lana Marie Bräul (Neitersen), Damian Debarry (Eichen), Eleine Diel (Helmenzen), Jan Philip Etter (Oberdreis), Ben Jasper Gawaleck (Ersfeld), Luis Gemeinder (Berod), Iris Gerber (Altenkirchen), Stefan Gramada (Hamm), Foruzan Hassani (Altenkirchen), Vjollca Hoti (Almersbach), Julia Loos (Gieleroth), Matea Lovric (Altenkirchen), Hannah Lynn Müller (Astert), Bennet Rau (Gieleroth), Lina Scherf (Neitersen), Sandra Evelina Serikova (Michelbach), Joel Benjamin Sesler (Helmenzen), Paulina Unruh (Altenkirchen), Matthias Walkenbach (Wölmersen), Mark Weber (Ingelbach), Emily Wiederstein (Kroppach) und Leonard Wiethoff (Neitersen).

Die Fachhochschulreife Fachrichtung Gestaltung erreichten:

Charlotte Baldus (Rotenhain), Alona Bichner (Neitersen), Abigail Dürr (Walterschen), Kimberly Enders (Racksen), Alena Göbel (Urbach), Jonathan Dylan Haarmann (Altenkirchen), Annalena Harms (Neitersen), Alona Horn (Harschbach), Antonia Kiel (Hanroth), Victoria Kraßmann (Racksen), Hanna Elisabeth Krone (Gieleroth), Delia Metzler (Kroppach), Tabitha Suckau (Mammelzen), Thalia Thielmann (Puderbach), Emily Lina Velten (Berod) und Zelia Yamik (Hachenburg).

■ IGS Horhausen



Feierliche Verabschiedung der Klasse 10 an der IGS Horhausen

„A million dreams“ - unter diesem Motto fand am Freitag, 5.7.24, die Abschlussfeier 9/10 im festlich geschmückten Kaplan-Dasbach-Haus in Horhausen statt. Charmant führte das Moderatorenteam bestehend aus Carolin Heck, Maya Becker, Minza Dudziak, Leyla Kaja, Melissa Krüger und Madlen Schönherr durch das abwechslungsreiche Programm der Klassen 10. So durften sie unter anderem ein Lehrerinterview der Klasse 10.1 ankündigen, das für viel Heiterkeit sorgte. Naemi Steinebach begeisterte mit einem selbstgeschriebenen Poetry Slam, in dem sie ihre Mitschüler/innen daran erinnerte, wie sehr sie von ihrer Schulzeit geprägt wurden, bevor sie nun ein neues Kapitel in ihrem Leben aufschlagen werden. Die Klasse 10.2 sorgte mit ihrem Lied „Der letzte Tanz“ von Bosse für ein wenig Wehmut, während sich die Klasse 10.3 in ihrem selbst gedrehten Video zum Song „Schlechtes Vorbild“ von Sido als coole Rapper präsentierten. Die Lehrerbund, unterstützt von Falk Müller am Schlagzeug, lockerte das Programm zusätzlich auf. In den einzelnen Redebeiträgen fand sich immer wieder das Motto der Feier. So gingen Ali Hussein und Leo Maierle in ihrer Schülerrede darauf ein, dass Träume uns zeigen, was alles möglich ist und forderten ihre Mitschüler/innen auf, auch bei Widerständen an ihren Träumen festzuhalten.

Der Stufenleiter Herr Göth stellte in seiner Rede fest, dass sich Träume verändern: so wie früher Feuerwehrmann oder Prinzessin „Traumberufe“ waren, seien es jetzt vielleicht erfolgreicher Youtuber oder Influencer. Doch welchen Traum die Schüler/innen auch verfolgten, wichtig sei durchzuhalten sowie Unterstützung von anderen anzunehmen. Dem schloss sich auch der Vorsitzenden des Schulleiternbireats Herr Kranz in seiner Rede an, in der er explizit die große Unterstützung seitens der Eltern hervorhob. Nachdem Amira Reinhardt (10.2) und Lilli Schrön (10.1) für ihr soziales Engagement während ihrer gesamten Schulzeit ausgezeichnet wurden, verlieh Verbandsgemeindebürgermeister Fred Jüngerich Laura Arians (10.1) den Preis für den bestens Abschluss. Höhepunkt und zugleich auch Abschluss bildete die feierliche Verleihung der Zeugnisse.



10.1: Arians, Laura (Hümmerich); Dasbach, Maximilian (Neustadt); Heiden, Leander (Oberirsen); Hilb, Justus (Berzhausen); Isaak, Maria (Horhausen); Noll, Christian Bogdan (Flammersfeld); Plag, Julian Anton (Neustadt); Runkel, Sienna-Michelle (Oberlahr); Scholten, Celina Sofie (Borod); Schrön, Lilli Louisa (Rettersen); Speicher, Finn Luca (Werkhausen); Wiens, Elna (Straßenhaus)

10.2: Abubakarov, Usman (Altenkirchen); Bischoff, Mark Alexander (Weyerbusch); Breitenbach, Luca Max (Flammersfeld); Brockhaus, Tabea (Kleinmaisheid); Haxhimustafa, Gent (Flammersfeld); Hussein, Ali (Neitersen); Radeck, Jasmin (Neitersen); Reinhard, Amira (Seelbach); Reusch, Emily (Horhausen); Ritz, Noah (Horhausen); Rütcher, Isabel (Orfgen); Sanftleben, Jonas (Hasselbach)

10.3: Brankers, Till (Rettersen); Diels, Felicitas-Annemarie (Flammersfeld); Hartmann, Pascal (Neuwied); Hoffmann, Marie (Oberlahr); Kleinlein, Leon (Güllesheim); Lenz, Lena (Weyerbusch); Mörstedt, Svenja Isabell (Neitersen); Müll, Noah Tilahun (Walterschen); Oettingen, Hannes (Niederwambach); Rörig, Noel Tim (Kircheib); Schink, Leon Felix (Oberlahr); Schug, Nele (Horhausen); Steinebach, Naemi (Oberraden); Tawrowski, Angeli Stella (Flammersfeld); Thiessen, Jason (Oberraden); Wedell, Samuel (Hardert)

Im Mittelpunkt: der Mensch - IGS Horhausen verabschiedet langjährigen Schulleiter Norbert Schmalen



Abschied von einem, der den Menschen in den Mittelpunkt stellt: (von links) Landrat Dr. Peter Enders, Isabell und Norbert Schmalen, die Leitende Regierungsschuldirektorin Andrea Becker von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion und der beim Kreis für die Schulen zuständige Erste Kreisbeigeordnete Tobias Gerhardus. Foto: IGS Horhausen

Horhausen. Wenn es einen Namen gibt, den man mit der Erfolgsgeschichte der Integrierten Gesamtschule (IGS) Horhausen verbindet, dann ist es der des langjährigen Direktors Norbert Schmalen. Gleich seine zweite Station als Lehrer führte ihn nach 1998 nach Horhausen, zuvor arbeitete er fünf Jahre lang an der Hermann-Gmeiner-Schule in Daaden. In Aachen hatte er Kunst, Geografie und Erziehungswissenschaften studiert und den Montessori-Diplom-Lehrgang absolviert, in Krefeld das Referendariat. Die IGS Horhausen wurde Beruf und Berufung: Zunächst als Konrektor in der Funktion des Pädagogischen Koordinators, ab 2002 als Stellvertreter des Direktors und schließlich ab 2004 als Direktor lenkte er die Geschicke der heute mit 28 Jahren noch immer jungen Schule, die ihn zum Schuljahresende feierlich in den Ruhestand verabschiedet hat.

Die Leitende Regierungsschuldirektorin Andrea Becker von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) Koblenz kam die Aufgabe zu, die formelle Entlassung in den Ruhestand per Urkunde zu übergeben. Sie hatte natürlich auch Grüße und den Dank der Landesregierung dabei und würdigte das langjährige Wirken Schmalens und dessen Verdienste um die IGS.

„Viele von uns können sich diese Schule, der ich selbst seit vielen Jahren verbunden bin, nur mit Norbert Schmalen vorstellen. Das spricht für Kontinuität, Beständigkeit, auch für Verlässlichkeit. Und das verleiht Ihnen - und das meine ich im durchweg positiven Sinn - so etwas wie den Status einer Institution“, fand Landrat Dr. Peter Enders lobende Worte bei der Verabschiedung. Er verwies auch auf gesellschaftliche Veränderungen, denen sich Schule heute gegenüber sehe. Schmalen habe es immer verstanden, sich Herausforderungen mit Sachkenntnis und Kreativität zu stellen, Lösungen im Sinne und zum Wohl der Schule zu finden. Für die Kreisverwaltung sei er stets ein fairer und konstruktiver Partner gewesen.

Schmalen selbst würdigte in seiner Abschiedsrede („Alles hat seine Zeit“) das Miteinander an der Schule selbst sowie mit benachbarten Schulen, bezeichnete den Teamgeist als „Herz der Schulgemeinschaft“, erinnerte an Meilensteine der Schulentwicklung wie den Start von Ganztagschule und Oberstufe oder die Erweiterungsbauten. Aber auch weniger gewichtige Anlässe fanden sich in seinen Ausführungen: Kunstausstellungen und -projekte, das Ski-Integrationsprojekt, Schulpatenschaften, Sitzungen von Schülervertretung, Schulleiternbeirat und Förderverein, Zusammenarbeit mit Land, Kreis, der Agentur für Qualitätssicherung, Evaluation und Selbstständigkeit von Schulen (AQS) oder den Schulsozialarbeiterinnen. Es seien spannende Jahre gewesen.

„Und es wird spannend bleiben!“ so seine Prognose. „Die Schule ist bunt und lebendig“, sie werde neben allen anderen Herausforderungen unter Moderation der stellvertretenden Schulleiter Christian Worliczek und Mirjam Hübner den Weg der Digitalisierung geschickt weitergehen. Gleichwohl: „Im Mittelpunkt sollte immer der einzelne Mensch stehen, die Schülerinnen und Schüler, die Kolleginnen und Kollegen, die Eltern, alle am Schulleben beteiligten Personen.“ Hierzu zählen natürlich auch Beschäftigte im Schulsekretariat und dem Hausmeisterteam, denen er ausdrücklich für ihre Unterstützung danke. Dankesworte richtete er abschließend auch an seine Frau Isabell: „Ohne dich und deinen Rückhalt hätte ich den schönen und spannenden, oft aber auch sehr anstrengenden beruflichen Weg niemals gehen können.“ Dem IGS-Kollegium, dessen Lehrband die musikalische Mitgestaltung der Verabschiedung übernommen hatte, gab er einen Appell mit, den er bereits für die diesjährige Abitur-Zeitung verwendet hatte: „Die Zukunft gehört denen, die sie verändern.“

■ Schülerinnen und Schüler der IGS Hamm/ Sieg auf den Spuren der Demokratie in Bonn

Im Rahmen des Pegasus-Projekts „Deutschland, ein Land im Herzen Europas – Deutsche Geschichte und Gegenwart in Europa an außerschulischen Lernorten ganz neu entdecken“ beschäftigten sich Schülerinnen und Schüler der IGS Hamm/Sieg bei zwei Exkursionen in der ehemaligen Bundeshauptstadt Bonn mit der Entwicklung der Demokratie in Deutschland.

Bei der ersten Exkursion wurde das „Haus der Geschichte“ besucht und die Gruppe begab sich auf eine Zeitreise durch die Geschichte der Bundesrepublik seit 1945: Politische Ereignisse und Entwicklungen in den Nachkriegsjahren, zu Zeiten der Teilung Deutschlands sowie der Wiedervereinigung konnten hier ganz anschaulich erkundet werden.



Foto: Johannes Letschert

Dass es gar nicht immer eine Reise nach Berlin sein muss, um einen Einblick in die Arbeit politischer Institutionen zu erhalten, erfuhren die Schülerinnen und Schüler bei der zweiten Exkursion nach Bonn: Hier begaben sich die Projektteilnehmerinnen und -teilnehmer auf den „Weg der Demokratie“. Mithilfe von Bild- und Texttafeln werden Informationen zu insgesamt 65 Gebäuden und Institutionen, die für die Bundesrepublik wichtig waren, bereitgestellt. Bei der Exkursion stand insbesondere das Parlamentsviertel im Fokus: Bei strahlendem Sonnenschein sammelten die Schülerinnen und Schüler selbstständig anhand vorgegebener Fragen in Form einer Rallye Informationen zu Stationen wie dem ehemaligen Plenarsaal des Bundestages, dem Bundesrat, dem Bundeskanzleramt und dem Kanzlerbungalow, dem Abgeordneten-Hochhaus „Langer Eugen“ sowie den Bürobauten Tulpenfeld. Hierbei fanden sie auch heraus, wie die Gebäude heutzutage genutzt werden. So gehört beispielsweise der Plenarsaal mittlerweile zum „World Conference Center Bonn“ und dient als Veranstaltungsort für nationale und internationale Konferenzen.

Nachdem in diesem Schuljahr ausgiebig die Entstehung und Entwicklung der Demokratie in Deutschland erkundet wurde, soll im nächsten Schuljahr die europäische Ebene und Deutschlands Rolle in der EU in den Blick genommen werden. Wir freuen uns auf weitere spannende Exkursionen!

■ Berufsbildenden Schule Wissen

Abiturfeier des Beruflichen Gymnasiums Wirtschaft

Am Freitag, 5. Juli 2024, konnten die Abiturientinnen und Abiturienten des Beruflichen Gymnasiums der Berufsbildenden Schule Wissen (Jahrgang BGYW21) im Rahmen der offiziellen Abiturfeier ihre Abiturzeugnisse entgegennehmen und ihren Schulabschluss feiern. Die Veranstaltung fand in einem sehr würdevollen Rahmen im Kulturwerk Wissen statt und wurde von der 2. stellvertretenden Schulleiterin und Leiterin des Beruflichen Gymnasiums Frau Annette Schimmel bestens organisiert. Frau Schimmel und Schulleiter Herr Burkhard Schneider würdigten in ihren Festreden die Schülerinnen und Schüler und betonten dabei die sehr guten Leistungen und die gemeinschaftliche Stärke, mit der sie ihre Schulzeit an der BBS Wissen absolviert haben. Die beiden Stufenleitungen Frau Annabelle Kruse-von Waldthausen und Frau Britta Caro-Longerich ließen die gemeinsame Zeit Revue passieren und fanden ebenfalls viele wertschätzende Worte für ihre Schützlinge. Herr Berno Neuhoﬀ, Bürgermeister der Stadt und Verbandsgemeinde Wissen, gratulierte den Abiturientinnen und Abiturienten und würdigte die Arbeit der Berufsbildenden Schule Wissen, die auch er erfolgreich besuchte. Kreisbeigeordneter Klaus Schneider schloss sich diesen Worten an und bezog sich in seiner Rede auf die Stärke unserer Heimatregion. Geehrt für ihr besonderes soziales Engagement wurden Talisa Alt, Alisia Becker, Madita Stock, Lina-Sophie Henze und Selcan Hüseyinli. Luca Buchen erhielt einen Preis für seine besonderen Leistungen im Fach Gemeinschaftskunde.



Moderiert wurde die Abiturfeier durch die Schülerinnen und Schüler. Luis Krahe, Erdem Civelek, Tim Buchner und Julian Schneider führten sehr kompetent, humorvoll und souverän durch das Programm. Nicht fehlen durften dabei die Lehrer-Rankings, die Erinnerungen an die Stufenfahrt zum Gardasee und die Erzählungen von den unterrichtlichen Vorbereitungen auf die Abiturprüfungen. Die Schülerinnen und Schüler bedankten sich rührend bei allen Lehrkräften und zeigten, dass sie die Zeit an der BBS Wissen in guter Erinnerung halten werden.

Der Höhepunkt war die feierliche Zeugnisübergabe durch Schulleiter Herr Schneider, Stellvertreter Herr Wilhelmi, Stellvertreterin und BGYW-Leitung Frau Schimmel und die beiden Stufenleitungen Frau Kruse-von Waldthausen und Frau Caro-Longerich.

Wir gratulieren allen Absolventinnen und Absolventen herzlich und wünschen für die Zukunft alles erdenklich Gute!

■ Wiedtal-Gymnasium

Voller Erfolg: Erster Regenwald- und Klimaschutz-Aktionstag am Wiedtal-Gymnasium

Über 600 Grund- und Vorschulkinder hatten sich für den ersten Regenwald- und Klimaschutz-Aktionstag am 3. Juli 2024 am Wiedtal-Gymnasium angemeldet, so dass aus dem ersten gleich der zweite und dritte Klimaschutz- und Regenwald-Aktionstag wurden. Diese finden im September statt - weitere Aktionstage sind für das Ende des nächsten Schuljahres geplant. Über 60 Schüler*innen der Nachhaltigkeit-AG des Wiedtal-Gymnasiums hatten 34 vielfältige, interaktive und motivierende Stationen aufgebaut - mit Schulzootieren wie Madagaskar-Fauchschaten und Riesentausendfüßlern, tropischen Pflanzen, Original-Pflanzen- und Tierteilen aus dem Regenwald - Roman, Malte und Lucien aus der 3. Klasse: „Cool, wir hatten Riesentausendfüßler auf der Hand, das hat gekribbelt von den vielen Beinen!“. Es gab auch Schmeck-, Riech-, Fühl- oder Recherchestationen mit Tablets, Experimente zur Bedeutung und Wichtigkeit der Regenwälder für uns, Info-Stationen zu deren Zerstörung, wie jeder von uns daran beteiligt ist und was jeder von uns dagegen tun kann. Die Kinder konnten den zukunftsweisenden Dünger der Inkas „Biochar/Pflanzkohle“ selbst herstellen und seine Wirkungsweise erforschen. Sie konnten Blasrohr schießen und sich schminken lassen, wie die indigenen Yanomamis im Amazonasgebiet und vieles mehr.



Benni und Klaus Over von der Privatinitiative „Wir retten den Regenwald“ sowie die beiden Bildungsreferent*innen des Eine Welt Ladens in Linz unterstützten den Aktionstag mit mitreißenden Vorträgen und großartigen interaktiven Infoständen zum Fairen Kakaohandel. „Ich habe noch nie so viele Schülerinnen so lange und so hochmotiviert in Aktion gesehen!“, Klaus Over ist begeistert. Aber auch die begleitenden Grundlehrerinnen und Erzieher*innen sind überwältigt: „Das ist großartig, was hier angeboten wird!“



Highlight der Veranstaltung war eine live-Schaltung zu Kinderfernseher Willi Weitzel - bekannt aus „Willi will's wissen“. Als engagierter Regenwald-Schützer stand er 30 Minuten lang den Kindern Rede und Antwort: Er berichtete, wie er mit Kindern im Amazonas-Gebiet mehrere Wochen lebte, um den Auftaktfilm für die diesjährige Sternsinger-Aktion zu drehen. Ermöglicht wurden die Regenwald-Aktionstage durch viele Sponsoren, heimische Firmen und Stiftungen - auch die im Herbst folgende Schokoladen-Spendenaktion wird durch ihre Unterstützung ermöglicht - ein herzliches Dankeschön dafür!

Umwelt- und Klimaschutz

■ Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Internet rund um die Uhr?

Der Internetrouter ist in vielen Haushalten dauerhaft eingeschaltet und verbraucht Strom. Ein handelsübliches Modell benötigt in der Regel eine Leistung von 10 – 20 Watt. Das ergibt einen Verbrauch von ca. 90 bis 180 kWh pro Jahr. Wer ihn nachts, zum Beispiel per Zeitschaltuhr, für acht Stunden abschaltet, kann schon ein Drittel dieses Verbrauchs einsparen. Wenn tagsüber niemand zu Hause ist, können diese Zeiten noch ausgeweitet werden. Nachteil ist, dass in vielen Fällen auch das Festnetz-Telefon über den Router läuft. Man sollte also in diesen Zeiten auch auf die Verfügbarkeit des Festnetz-Telefons verzichten können.

Wer das nicht möchte, kann zumindest das WLAN-Funknetz abschalten, wenn es nicht benötigt wird. Das kann in der Regel manuell über einen Knopf am Router oder automatisiert über die Benutzeroberfläche geschehen. Der Spareffekt ist hier aber deutlich geringer als beim vollständigen Abschalten.

Energiesparen zu Hause? 20 Prozent weniger Heizenergie und Stromverbrauch - mindestens! Wir zeigen, wo die Einsparpotentiale im Haushalt schlummern:

www.verbraucherzentrale-rlp.de/20prozentweniger

Zum Stromverbrauch und allen anderen Energiesparthemen beraten die Energieberater: innen der Verbraucherzentrale kostenfrei nach Terminvereinbarung.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden in Altenkirchen am **Donnerstag, 22.08.24**, von 12:00 – 18:00 Uhr in der Verbandsgemeindeverwaltung Raum U01 (UG), Rathausstraße 13, statt. Anmeldung unter 02681/850.

Energietelefon der Verbraucherzentrale

0800 60 75 600 (kostenfrei); montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr

Sonstige Mitteilungen

■ DLR Westerwald-Osteifel

Vorführung Gülletechniken



... am **Donnerstag, 25. Juli 2024**, um 19:00 Uhr in 57635 Werkhausen.

Wir zeigen im Einsatz:

- **Verschiedenste moderne Gülletechniken**

Schwerpunkt: bodennahe Gülleausbringung

Veranstaltung von MR Rhein-Lahn-Sieg e. V. / Beratungsring e. V. und Maschinenring Taunus-Westerwald GmbH.

Weitere Informationen auf Instagram und Facebook oder unter Tel. 02602 / 911 3330. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau

■ Afrikanische Schweinepest - Jede Haltung von Schweinen muss gemeldet werden

Koblenz. Die Afrikanische Schweinepest (ASP) ist bei Wildschweinen in Südhessen ausgebrochen und wurde nun auch bei zwei Wildschweinen in räumlicher Nähe auf der rheinland-pfälzischen Seite des Rheins, bei Gimbsheim, diagnostiziert. Jetzt müssen alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden, um eine weitere Verbreitung der ASP zu verhindern. Der Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau (BWV) weist darauf hin, dass jede Haltung von Schweinen dem jeweiligen Kreisveterinäramt gemeldet werden muss. Dies gilt unabhängig von der Nutzungsart der Schweine auch für Tierparks, Hobbyhalter sowie für die Halter von Minipigs und Hängebauschweinen. Freilandhaltungen müssen seitens der Kreisverwaltung genehmigt werden. Die jeweiligen Hinweise der Kreisveterinärbehörden sind zusätzlich zu beachten.

Da neben der Ausbreitung bei Wildschweinen eine Einschleppung der ASP in die Hausschweinehaltungen verhindert werden muss, ist jeder Schweinehalter verpflichtet, Vorkehrungsmaßnahmen durchzuführen. Der BWV fordert alle Schweinehalter auf, sich über vorbeugende Maßnahmen zu informieren und erforderliche Biosicherheitsmaßnahmen konsequent umzusetzen.

Der BWV macht außerdem darauf aufmerksam, dass **Speise- und Küchenabfälle ein sehr hohes Infektionsrisiko** beinhalten können. **Die Schweine damit zu füttern ist streng verboten.** Das gilt sowohl für den landwirtschaftlichen als auch für den privaten Bereich. Lebensgefahr durch ASP besteht für alle hier gehaltenen oder wilden Schweine. Das Virus der ASP wird sehr vielseitig übertragen oder verschleppt. Neben der Fütterung ist die größte Gefahr die Verschleppung über Materialien, Hände oder Schuhe, die Kontakt mit erregerehaltigem Fleisch, Blut, Sekret oder Kadavern hatten.

■ Konzert in Marienstatt Orgelnacht mit Illuminationen



Am **Freitag, 2. August**, findet in der Abteikirche von 20:45 Uhr bis 22:15 Uhr die traditionelle Orgelnacht mit Illuminationen statt.

Zu Gast an der Rieger-Orgel ist aus Warschau der Konzertorganist Dr. Mateusz Rzewuski. Er schloss jeweils mit Auszeichnung seine Studien in Paris und in Basel ab und errang zahlreiche hochdotierte Preise als Finalist bei internationalen Wettbewerben.

Es erklingen Werke von Bach, Franck, Widor, Vierne, Surzy ski und Improvisationen.

Die Karten kosten 16 €, ermäßigt 14 € und unter 14 Jahren ist der Eintritt frei! Das Brauhaus ist auch nach dem Konzert geöffnet.

Karten bei Dörner-Moden, Wilhelmstraße, an der Konzertkasse und bei „Ticket-Regional“ www.ticket-regional.de/marienstatter-musikkreis oder Hotline: 0651/9790777, Infos: Musikkreis, Tel. 02662/9535400 oder musikkreis@abtei-marienstatt.de

■ Gypsy-Jazz mit Johann Roselly

Am **Mittwoch, 31.07.2024**, tritt das Johann-Roselly-Ensemble auf der Freiluftbühne am Wissener Kulturwerk im Rahmen der Konzertreihe „Sommer im Kulturwerk“ der Wissener eigenART auf.

Das Johann-Roselly-Trio besteht aus Johann Roselly-Müller (Gitarre), Christian Bohr (Gitarre) und Johannes Pfeifer (Kontrabass). Sie werden zum Konzert unterstützt von Guillermo Banz (Percussion) sowie Walter Siefert (Akkordeon).



Mit ihrer einfühlsamen Musik im Stil des Gypsy-Jazz huldigen sie dem unvergessenen Django Reinhardt, dem Begründer dieser in Europa eigenständigen Jazzrichtung in den 30er und 40er Jahren. Es erklingen dabei rein akustische Instrumente, mal gefühlvolle Balladen, dann wieder furioses Swing-Tempo oder auch Walzer (Musette). Viele Melodien sind bekannt als Jazzstandards, bekommen allerdings, obwohl aus den USA stammend, die so typische Spielweise der europäischen Sinti und Roma. Berühmtheit erlangte dieser Musikstil vor allem durch den „Hot Club de France“ in Paris, wo u.a. Django Reinhardt regelmäßig auftrat, oft zusammen mit dem weltbekanntesten Geigenvirtuosen Stéphane Grappelli.

Das Konzert findet bei schönem Wetter im Innenhof des Kulturwerks statt, bei schlechtem Wetter in der Halle. Einlass ist ab 18:00 Uhr, das Konzert beginnt um 19:00 Uhr. Tickets gibt es für 9 Euro im Vorverkauf unter ww-events-tickets.de sowie für 10 Euro an der Abendkasse. Das Ferienticket für alle 8 Konzerte der Wissener eigenART im Rahmen der Reihe „Sommer im Kulturwerk“ kostet 45 Euro. Die Veranstaltung wird gefördert vom Kultursommer Rheinland-Pfalz, dem Landkreis Altenkirchen sowie dem Förderverein kulturWERKwissen e.V.

Die weiteren Konzerte sind: 7.8. Undiscovered | 11.8. Schräglage (Frühschoppen) | 14.8. Charly Klausner | 21.8. NaK acoustic | 23.8. Juke and the blue joint.

■ Lateinamerikanische Musik bei Treffpunkt Alter Markt Hachenburg

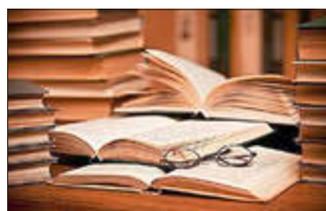
Entdecken Sie am **25. Juli**, ab 19:15 Uhr auf dem Alten Markt das einzigartige lateinamerikanische Fusion-Ensemble Los Pipos. Die sechs Mitglieder, mit Wurzeln in Peru, Kuba, Mexiko, Deutschland, Chile und den Niederlanden, verschmelzen lebendige lateinamerikanische Melodien mit einem zeitgenössischen Twist. Jazzharmonien und pulsierende Rhythmen schaffen einen vertrauten und dennoch erfrischend neuen Sound.

Los Pipos sind reine Energie - ihre Shows sind dynamische Spektakel aus Klang und Bewegung, ein pulsierendes Fest des Lebens und der Musik. Die ansteckende Energie durchdringt jede Performance und fesselt das Publikum mit ihrer besonderen Mischung aus Musik und ausgelassenen Auftritten.



Los Pipos bieten eine musikalische Erfahrung, die Genre-grenzen sprengt, und erschaffen einen Sound so vielfältig und dynamisch wie die Kulturen, die sie repräsentieren. Tauchen Sie mit der Hachenburger KulturZeit und der rhenag ein in die Welt von Los Pipos - erleben Sie Musik, die Herzen erobert und Grenzen sprengt. Der Eintritt ist frei.

Evangelische öffentliche Bücherei



Altenkirchen
(im Untergeschoss der ev. Kirche)
Tel. 02681/70972
Homepage:
www.buecherei-ak.de
Online-Katalog:
www.bibkat.de/altenkirchen
E-Mail:
buecherei.altenkirchen@ekir.de

Die Bücherei ist regulär geöffnet zu folgenden **Öffnungszeiten:**

Montag und Mittwoch: 15:00 - 18:00 Uhr
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 9:00 - 19:00 Uhr

Das Vorbestellen über den Online-Katalog von zu Hause aus ist weiter möglich unter: www.bibkat.de/Altenkirchen

Onleihe Rheinland-Pfalz - entdecken Sie das umfangreiche Angebot an e-Medien. Lesen, lernen, Spaß haben - Tausende digitale Medien nur ein Mausklick entfernt!

Das Angebot kann von allen Büchereikunden/innen kostenlos genutzt werden. Die Onleihe ist ganz einfach zu nutzen - auf Smartphone, Tablet, e-Reader oder PC.
www.rlp.onleihe.de

■ Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Birnbach

Die Bücherei der Kirchengemeinde im Gemeindezentrum Weyersch, Kölner Straße 7 - Untergeschoss -, ist für alle Interessierten jeweils **dienstags von 17:00 - 18:30 Uhr** geöffnet.

■ Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Flammersfeld

Raiffeisenstr. 48,
57632 Flammersfeld
Tel. 02685 / 242

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 15:00 - 17:00 Uhr und
Sonntag: 11:00 - 12:00 Uhr



Katholische Öffentliche
Bücherei Horhausen



Die Bücherei im Pfarrhaus Horhausen ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr
Sonntag 12:00 - 13:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Büchereiteam

■ Tafel Altenkirchen



(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e. V., ev. und kath. Kirchengemeinde)
Die Tafel macht vom 15.07.

- **28.07.2024 Sommerferien** und ist in der Zeit **geschlossen!**

Weitere Informationen, wann welche Gruppe wieder abholen kann, liegen bei der Anmeldung im Pfarrheim vor.

■ Caritasverband Rhein-Sieg

Evangelische öffentliche Bücherei



Herzliche Einladung zum Medientreff Familien-Raum

Kommt zum Medientreff! An unseren Laptops könnt Ihr Kontakte pflegen, recherchieren, ausarbeiten, schreiben, spielen und vieles mehr!

Jeden Dienstag, 15:00 bis 16:00 Uhr

Evangelische öffentliche Bücherei, Wilhelmstraße 6
in 57610 Altenkirchen

Noch Fragen? Tel. 01522-2845531

oder familienraum@caritas-rheinsieg.de

■ Caritas-Laden „Gebrauchtes fair kaufen“



Wilhelmstr. 13
(links neben der Eisdiele)
Eine Woche geschlossen!

Unser Caritasladen hat in der Zeit vom 29.07. - 02.08.2024 geschlossen. Nach einem Großreinemachen, Sortieren, Platzieren und Ordnen freuen wir uns, Sie ab Montag, 05.08.2024, wieder bei uns begrüßen zu können.

Wirtschaftsförderung

■ Türen auf für zukünftige Talente

28 Unternehmen öffneten beim ersten kreisweiten Zukunftstag im Landkreis Altenkirchen ihre Tore

Kreis Altenkirchen. „Raus aus dem Schulalltag und rein ins Berufsleben“ hieß es für über 150 Schülerinnen und Schüler aus zehn verschiedenen Schulen beim kostenfreien Zukunftstag der Wirtschaftsförderung Kreis Altenkirchen, der von der Sparkasse Westwald-Sieg und Westwald Bank mit gesponsert wird. Einmal Unternehmensluft schnuppern und vor Ort den eigenen Wunschberuf kennenlernen, das ist für Schüler in Kleingruppen beim Zukunftstag möglich. 28 heimische Unternehmen aus den verschiedensten Branchen, von der Altenpflege, IT über das Handwerk bis hin zur öffentlichen Verwaltung, waren mit dabei und bewiesen einmal mehr, wie vielfältig die Ausbildungsmöglichkeiten „vor der eigenen Haustür“ sind. In diesem Jahr fand der Zukunftstag erstmals zentral an einem Vormittag im gesamten Kreisgebiet statt.



Die Abläufe in einer Bank hautnah beim Zukunftstag erleben, konnten diese sieben Schüler, begleitet von Joschka Hassel von der Wirtschaftsförderung Kreis Altenkirchen (links), in der Westwald Bank in Altenkirchen.
Foto: Frank Schmidt, Westwald Bank eG

„Wir waren nach unserem Aufruf positiv überrascht, wie viele Unternehmen sich in kürzester Zeit angemeldet haben. Das hat uns aber auch nochmal deutlich gemacht, wie sehr die Firmen den Nachwuchs benötigen und wie wichtig es ist, frühzeitig den Kontakt zwischen Unternehmen und potenziellen Auszubildenden zu knüpfen“, erklärt Projektleiterin Fides Lang von der Wirtschaftsförderung. Die Schüler erhielten anschließend eine Liste der teilnehmenden Unternehmen und deren Ausbildungsangeboten, um sich je nach Interesse anzumelden. Zielgruppe der Veranstaltung waren insbesondere die 8. und 9. Klassen sowie die Jahrgangsstufe 12, um ihnen eine Orientierung bei der Suche nach Praktikumsplätzen und dem Bewerbungsstart für ihre Berufsausbildung im nächsten Jahr zu geben.

Der Programmablauf wird von den teilnehmenden Unternehmen individuell gestaltet. Den Ideen sind dabei keine Grenzen gesetzt und reichen von der Unternehmenspräsentation über den Betriebsrundgang bis hin zu kleinen Praxisprojekten, bei denen die Schüler einmal selbst etwas ausprobieren können. Vor allem die praktischen Erfahrungen, wie z.B. das Fertigen eines Werkstücks, das Üben an einer Beatmungspumpe im Krankenhaus oder Besichtigen einer Baustelle machen den Zukunftstag zu mehr als einer reinen Berufsinformationsveranstaltung.

Die Organisation und Kommunikation mit den Schulen und Unternehmen sowie die Hin- und Rückfahrt werden durch die Wirtschaftsförderung koordiniert. Der Transport ist für die Schüler kostenfrei, da die Transportkosten zu gleichen Teilen von der Westerwald Bank, der Sparkasse Westerwald-Sieg und der Wirtschaftsförderung übernommen werden.



Zwölf Schülerinnen und Schüler, begleitet von Fides Lang von der Wirtschaftsförderung (links), wurden in der Sparkasse in Altenkirchen von Ausbildungsleiter Ingo Etzbach (hinten rechts) beim Zukunftstag empfangen. Foto: Kim Heuzroth, Sparkasse Westerwald-Sieg

Eine große Herausforderung bestand darin, Busunternehmen für das Projekt zu finden, denn alle Schüler mussten ungefähr zur gleichen Zeit im Unternehmen sein, wurden aber an unterschiedlichen Haltestellen abgeholt. „Unser besonderer Dank gilt daher neben den Mitsponsoren auch den beteiligten Transportunternehmen Bischoff Touristik (Fiersbach), August Becker (Niederfischbach) und Taxi Fronz (Wallmenroth)“, so Fides Lang.

Derzeit sammelt die Wirtschaftsförderung noch das Feedback der beteiligten Unternehmen und Schulen. „Wir werden anschließend intern überlegen, wie das Konzept des Zukunftstags weiter verbessert werden kann. Einige Ideen und Ansätze gibt es bereits. Egal wie das zukünftige Konzept aussehen wird, für die Schüler bleibt der Zukunftstag eine sehr positive Erfahrung, aus der sich vielleicht sogar der ein oder andere Praktikums- und Ausbildungsplatz ergeben wird“, so Fides Lang abschließend.

Diese Unternehmen waren mit dabei: Alho Unternehmensgruppe, Brendebach Ingenieure GmbH, DC-Datacenter-Group GmbH, Dellner Bubenzer Germany GmbH, DRK-Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg, DRK-Krankenhaus Kirchen, DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz e.V./Seniorenzentrum Altenkirchen, G. Wurth GmbH, Hyfra Industriekühlanlagen GmbH, Inno Friction GmbH, Karl Georg GmbH, Kleusberg GmbH & Co. KG, Koch Fensterbau GmbH, Kreisverwaltung Altenkirchen, LVM Manfred Kern OHG, Maschinenbau Böhmer GmbH, MSA Vorrichtungsbau GmbH, Muhr und Bender KG, Richter Druck- & Medizencenter GmbH & Co. KG, Romwell GmbH & Co. KG, S & S Haustechnik GmbH, Sparkasse Westerwald-Sieg, Stöffig Leichtbau Kompetenzzentrum GmbH, Verbandsgemeindeverwaltung Daaden-Herdorf, Verbandsgemeindeverwaltung Kirchen, Werit Kunststoffwerke W. Schneider GmbH & Co. KG, Westerwald Bank eG, Wezek GmbH.

Bei **Fragen oder Anregungen zum Zukunftstag** können Sie sich bei der **Wirtschaftsförderung Kreis Altenkirchen (fides.lang@kreis-ak.de, 02681 / 81 39 08)** melden.

■ Hochwertige Papierprodukte für eine Vielzahl von Branchen

Almersbach. Was haben venezianische Masken und die Türen von ICE-Zügen gemeinsam? In ihnen sind Spezialpapiere der Firma JagoTech Paper GmbH verarbeitet. Und auch wenn man im Drogeriemarkt einkauft, ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass man eine Papiertüte „made in Almersbach“ in der Hand hält.

Bei einem Betriebsbesuch informierten sich kürzlich Landrat Dr. Peter Enders, Fred Jüngerich, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld, Lars Kober, Leiter der Wirtschaftsförderung Kreis Altenkirchen, und Iris Scharenberg-Henrich, ebenfalls Wirtschaftsförderung, über das Tätigkeitsfeld des mittelständischen Unternehmens. Sie tauschten sich mit Geschäftsführer Michael Schneider und dem Kaufmännischen Leiter Jonas Gäfgen aus. Die Firma JagoTech Paper ist einer der führenden Hersteller von innovativen, hochwertigen Spezialpapieren, die vor allem in der Industrie zum Einsatz kommen. Das Unternehmen beschäftigt rund 70 Mitarbeiter. Der Exportanteil liegt bei über 70 Prozent.

Über 20 Jahre gehörte der Betrieb zu Konzernen. Seit 2021 ist der neue Inhaber die Investment-Gesellschaft Hidden Peak Capital (Frankfurt/Main). Seitdem führt Michael Schneider die Geschäfte. Seine Laufbahn im Unternehmen begann 1987 mit der Ausbildung zum Papiermacher. Er betonte, dass JagoTech Paper hinsichtlich der Branchen sehr breit aufgestellt ist und somit nicht zu stark von einer Branche abhängig sei. „Wir beliefern u.a. die Bauindustrie, die Möbelproduktion und die Automobilindustrie“, so der Geschäftsführer. Im Automobilbereich kommen z.B. Hitzeschildmaterialien zum Einsatz. Dabei handelt es sich um Papiere, die eine außergewöhnlich gleichmäßige Struktur bei geringer Wärmeleitfähigkeit aufweisen. Sie sind hitzebeständig bis zu 1000°C, es entsteht weder Qualm noch Geruch. „Man vermutet nicht, dass das Produkt Papier so vielfältig ist“, waren sich die Gäste einig. Vom Geschäftsführer erfuhren sie, dass das Unternehmen dank eines selbst entwickelten Verfahrens aus jedem Material, das Zellfasern enthält, Papier herstellen kann. Dieser innovative Ansatz erlaube es JagoTech Paper, Materialien wie Jeans- und Lederreste zu recyceln und in hochwertige Papierprodukte zu verwandeln. Selbst Falzabschnitte und Schleifstaub werden wiederverwendet.



Geschäftsführer Michael Schneider (l.) und der Kaufmännische Leiter Jonas Gäfgen (2.v.r.) stellen (v.l.) Landrat Dr. Peter Enders, Bürgermeister Fred Jüngerich, Lars Kober (Leiter Wirtschaftsförderung Kreis Altenkirchen) und Iris Scharenberg-Henrich (Wirtschaftsförderung) das Unternehmen vor. Foto: Jürgen Große, Kreisverwaltung

Der Nachhaltigkeitsgedanke bezieht sich nicht nur auf das Endprodukt Papier, sondern auf den gesamten Produktionsprozess. Für sein Umwelt- sowie sein Energie-Management ist der Betrieb ebenso zertifiziert wie für sein Qualitäts-Management.

„Das Wasser für die Papierherstellung verlässt unsere Produktion sauberer, als es aus der Wiedernahme wird“, erklärte Geschäftsführer Schneider. Das Wasserrecht des Unternehmens war dann auch eines der Gesprächsthemen ebenso wie der Fachkräftemangel. Diesem versucht JagoTech Paper mit der Ausbildung für den eigenen Bedarf entgegen zu wirken. In Kürze starten zwei junge Menschen mit ihrer Ausbildung zum Papiertechnologen. Mehr über die JagoTech Paper GmbH unter: <https://jagotech-paper.com/>

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Klostersgespräche im buddhistischen Kloster Hassel



Pracht. Das Kloster Hassel schenkt an jedem zweiten Sonntag im Monat in Form der Klostersgespräche eine Möglichkeit, sich die Buddha-Lehre in lebensnahem Alltagsbezug zu erschließen. Foto: Kloster Hassel

Das nächste Gespräch ist am **Sonntag, 11.08.**, ab 14:30 Uhr. Interessierte erhalten Einblick in die buddhistischen Lehren.

Der Nachmittag beginnt mit einem Kurzvortrag, Auszügen aus den buddhistischen Lehredenen (Sutta) oder alltagsbezogenen Fragestellungen und einem anschließenden themenorientierten, offenen Gespräch mit Dhamma Mahatheri. Achtsamkeitstraining nach dem 2.500 Jahre alten buddhistischen Schulungsweg ist ein Hilfsmittel, sich das Leben klarer und friedvoller zu gestalten. Hierin finden Körper, Gefühl, innere Geisteshaltung oder die Vielfalt der Gedanken und Vorstellungen eine wache Betrachtung. Den Alltag mehr in innerer Festigkeit und in Frieden zu verankern, findet dabei konkrete Anregungen.

Eine gemeinsame Wanderung zum Kloster erlaubt eine ruhige Gehmeditation im Schweigen. Treffpunkt zur Wanderung ist um 14:00 Uhr, an der Waldsportanlage in Pracht, Höhenweg (hinterer Parkplatz).

Weitere Information: Büro: Tel. 02682/966875 oder Dieter Born: Handy 0171-2662831

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Sonntag, 28.07.24, 11:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i.R. Volk) in Almersbach. Im Anschluss Kirchencafé

Donnerstag, 01.08.24, 9:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus Oberwambach, Kontakt: Alessa Ploch, Handy 0160/348385.

Herzliche Einladung zur Wanderung vom Gemeindehaus (Eichelhardt) zum Gemeindehaus (Oberwambach) am Samstag, 21. September 2024, um 9:00 Uhr



Auch dieses Jahr planen die Ev. Kirchengemeinden Almersbach und Hilgenroth eine gemeinsame Wanderung. Letztes Jahr führte uns die Wanderung von der Almersbacher Kirche zur Hilgenrother Kirche, wo wir herzlich empfangen und bewirtet wurden. In diesem Jahr möchte sich die Kirchengemeinde Almersbach revanchieren und lädt herzlich zur Wanderung nach Oberwambach in das Gemeindehaus ein, in dem auf die Wanderer Kaffee und Kuchen warten. Die Wanderung beginnt im Gemeindehaus Eichelhardt, Kirchstraße 5 um 9:00 Uhr mit einer kurzen Andacht und dauert - mit Pausen - ca. 5 Stunden. Der Wanderweg führt über Waldwege und feste Ortswege mit wenigen Anstiegen. Wer nicht die gesamte Strecke mitgehen möchte, kann in Amteroth (Ortsteil von Gieleroth) an der Dreschhalle in die Wanderung ein- oder aussteigen. An- und Rückfahrt erfolgen in Privatfahrzeugen. Es wird empfohlen Fahrgemeinschaften zu bilden. Weitere Informationen und Anmeldung: Gemeindebüro: Tel. 02681-2864

Die Wanderung wurde von Bernd Krämer (Fluterschen) vorbereitet. Herzlichen Dank!

Die Almersbacher Kirche ist bis September sonntags von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr für Besucher geöffnet. In der Kirche befindet sich eine Ausstellung von alten Gesangbüchern.

Kontakte

Pfarrer Joachim Triebel-Kulpe, Kirchweg 5, 57610 Almersbach, Tel. 02681/2864, E-Mail: joachim.triebel-kulpe@kirche-almersbach.de
Gemeindeamt in Almersbach, Gemeindegemeinschaft: Jutta Zemlin, Tel. 02681/2864, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de
Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171/2831790
Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681/803963

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstraße), 53567 Asbach

Homepage: www.evangelische-gemeinde.de

Pfarrerin: Dorothea Brandtner, Tel. 02683/949340, E-Mail: dorothea.brandtner@ekir.de

Gemeindepädagogin: Corona Nehls, Tel. 0151-12878198, E-Mail: corona.nehls@ekir.de

Gemeindebüro: Tel. 02683/949340, E-Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Di. bis Do. 8:30 Uhr bis 11:00 Uhr

In unserem Gemeindehaus werden folgende Beratungen kostenfrei angeboten:

EUTB- Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung Unterstützt Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen und deren Angehörige

(nach Terminvereinbarung 02631/392218)

Familienberatung des Diakonischen Werks

(nach Terminvereinbarung unter 02631/39220)

Veranstaltungen:

Freitag, 26.07.: 8:30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe 1,

10:15 Uhr Eltern-Kind-Gruppe 2 (Anmeldung: 0151-12878198);

19:30 Uhr Jugendtreff „Cocktailbar“

Sonntag, 28.07.: Kircheib, 10:15 Uhr Gottesdienst;

Asbach (10:00 Uhr „Schatzkiste“ - Teeny- Kirche für Kinder ab der 3. Klasse (Kontakt: Corona Nehls, 0151-12878198), **11:15 Uhr** „Kirche mit Kindern“

Mittwoch, 31.07.: 15:00 Uhr „Klönkaffee“

Wir halten Sie über unsere Homepage immer aktuell auf dem Laufenden. Bitte werfen Sie regelmäßig einen Blick auf: www.evangelische-gemeinde.de.

Zu den Gottesdiensten und zum „Klönkaffee“ bieten wir einen Fahrdienst mit unserem Gemeindebus an. Bitte im Gemeindebüro melden.

Ev. Öffentliche Bücherei Asbach

Tel. 02683/4942

E-Mail: buecherei@evangelische-gemeinde.de

dienstags von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

mittwochs von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

donnerstags von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

„Vorlesesommer und Lesesommer“: 01.07. - 31.08.2024“

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Fr, 26.07.: Ab 19:30 Uhr probt der **Posaunenchor** im Gemeindezentrum in Weyerbusch. Interessierte Bläser wenden sich bitte an Chorleiter Alfred Stroh: 02681/73 85.

So, 28.07.: Um **10:00 Uhr** sind Sie herzlichst zu den **Hauptgottesdiensten** der Ev. Kirchengemeinden **Flammersfeld** und der Ev. Auferstehungsgemeinde Mehren-Schöneberg in **Mehren** eingeladen.

Di, 29.07.: Ab 20:00 Uhr probt der Kirchenchor im Gemeindezentrum in Weyerbusch. Interessierte Sänger und Sängerinnen sind herzlich eingeladen mitzusingen.

Sa, 03.08. 10:00 Uhr Tagestour auf dem „Wäller Jakobsweg“ rund um Westerburg mit Diakon Michael Merz. **Regionale Sommerpilger-Tage, Tour 3 von 3.** „Langer Marsch Teil 2“ mit ca. 17 km. Anmeldung (unbedingt erforderlich) bei Diakon Michael Merz unter michael.merz@ekir.de oder 02686/98 72 330

So, 04.08.: 10:00 Uhr **Hauptgottesdienst** im Gemeindezentrum **Weyerbusch** mit Diakon Michael Merz und Prädikant Frank Schumann.

Die **Bücherei** der Kirchengemeinde befindet sich in der **Sommerpause** und ist ab dem **06.08.** wieder für sie da.

Kinder- und Jugendfreizeit in den Sommerferien vom 12. - 18.08. auf dem Jugendzeltplatz Eyller See in Kerken. Teilnahme ab 8 Jahre. Anmeldung bei Jugendleiter Udo Mandelkow: 0178-29 80 647.

Aktuelles dazu und Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

Das **Gemeindebüro** ist Montag und Mittwoch: 8:00 - 12:00 Uhr und Donnerstag: 14:30 - 16:30 Uhr unter Tel. 02686-98 72 330 erreichbar. Gerne können Sie uns auch eine E-Mail an birnbach@ekir.de schreiben.

Musikalisch-fröhlicher Ferienauftakt rund um die Kirche

Das Wetter meinte es gut mit der „Musik rund um die Kirche“: Sonige warme Temperaturen sorgten für ein wunderbares Umfeld für die Gemeinschaft von rund 140 Mitwirkenden und BesucherInnen. In bewährter Manier hatten die Mitwirkenden Kinder der KITA „Villa Kunterbunt“ Kirchenchor Birnbach (Leitung: Harald Gerhards) Gemischter Chor Birnbach (Leitung: Laura Quast) und Posaunenchor Birnbach (Leitung: Alfred Stroh) im Vorfeld ein buntes Programm erdacht, eingeübt und boten es an dem Nachmittag zur Freude aller dar. Es gab Musik zum Zuhören, aber auch vor allem auch zum Mitsingen. So ertönte mehrfach ein „Großchor“, der sich auch an Kanons wagte und Sommerfreude „schmetterte“.



Dazu gab es noch ein paar „Sahnestückchen“: etwa das „Regenbogenlied“ mit Bewegung und sehr anschaulich von den Kindern

präsentiert, ein unterhaltsames Liederrätsel für Kinder und Eines für Erwachsene, ein Mundartgedicht, aber auch ein Gospel mit Soloeinlage und ein wahrhaft denkwürdiges „(T)Rullala“ aus mehr als 100 Kehlen, das manchen „Bahn-Frust“ vergessen ließ...

Ein unterhaltsamer Nachmittag - von vielen Fleißigen vorbereitet klang in fröhlicher Gemeinschaft aus - der CVJM-Männerkreis sorgte für entsprechende kühle Getränke.

Zum Sommerausklang erneut Feier rund um die Kirche

Da solche Gemeinschaft im Schatten des Kirchturms wunderbar ankommt, soll es zum Abschluss der Sommerzeit - **am Samstag, 31. August, ab 14:00 Uhr** - ein fröhliches Feiern rund um die Kirche geben. Unter dem Motto „893 1/2-Jahre-Birnbach“ freuen sich alle ortsansässigen Vereine, Ortsgemeinde, Kirchengemeinde und die KITA „Villa Kunterbunt“ auf viele Gäste. Es gibt Angebote für kleine und große BesucherInnen und ab 18:00 Uhr klingt das Fest mit einem geselligen Beisammensein und „einem“ Feierabendbier aus...

■ Evangelische Kirchengemeinde Flammersfeld

So, 28.07.: 10:00 Uhr Gottesdienst mit Horst Pitsch und anschl. Kirchenkaffee

Aufgrund der Sommerferien findet kein Kindergottesdienst statt.

Bücherei: Aufgrund der Sommerferien bis zum 04.08. einschließlich geschlossen.

Eine-Welt-Café: Di 9:30 - 11:30 Uhr (Untergeschoss Gemeindehaus)

Kleiderstube: Di 10:00 - 11:30 Uhr und Fr 14:00 - 16:30 Uhr

Jugendtreff: Di ab 18:30 Uhr

Krabbelgruppe: Mi 9:30 - 11:00 Uhr

Teenkreis: Aufgrund der Sommerferien geschlossen - Ihr seid herzlich eingeladen zum Jugendtreff dienstags ab 18:30 Uhr zu gehen

Kinder- und Jugendfreizeit in den Sommerferien vom 12. - 18.08. auf dem Jugendzeltplatz Eyller See in Kerken. Teilnahme ab 8 Jahre. Anmeldung bei Jugendleiter Udo Mandelkow 0178-29 80 647

Öffnungszeiten des Gemeindebüros

dienstags, donnerstags und freitags von 8:30 - 11:30 Uhr, Tel. 02685/242 oder flammersfeld@ekir.de

Der Gemeindepfarrer Herr Karsten Matthis ist zu erreichen unter Tel. 0176-56897258 oder unter folgender E-Mail-Adresse: karsten.matthis@ekir.de

Homepage: www.ev-kirchengemeinde-flammersfeld.de

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth



Talblick 14, 57612 Helmerother Höhe

Gemeinsam Glauben entdecken und Leben gestalten - Die Gemeinde für Klein & Groß - immer was los:

Sonntags findet regelmäßig Gottesdienst um 10:00 Uhr im Gemeindehaus auf der Helmerother Höhe statt. Kindergottesdienst wird zeitgleich angeboten.

Folgende Kreise werden in der Regel wöchentlich angeboten: Kindertreff (14-tägig), Jungschar, Sportarbeit, Teeniekreis, Jugendkreis, Bibelgesprächskreis, Mutter-Kind Kreis, Seniorensoase (monatlich) und verschiedene Hauskreise.

Weitere Infos und Terminänderungen unter: www.eg-helmeroth.de
Kontakt: Aaron Meinert, Pastor, 57612 Helmerother Höhe, Tel. 02682/1770 Mobil: 0173/9342782; E-Mail: a.meinert@egfd.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 25.07.2024: 17:00 Uhr Spatzenchor, 18:00 Uhr Jugendtreff im Gemeindehaus Eichelhardt

Freitag, 26.07.2024: 19:00 Uhr Biblische Impulse im Gemeindezentrum Eichelhardt mit Pfr. i.R. Volk

Sonntag, 28.07.2024: 9:30 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth- mit Pfr. i.R. H.J. Volk, im Anschluss Kirchenkaffee

Montag, 29.07.2024: 19:00 Uhr Stammtisch im Dorfgemeinschaftshaus Eichelhardt mit Pfr. i.R. Volk, 19:30 Uhr Posaunenchor in Eichelhardt

Mittwoch, 31.07.2024: 10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus Eichelhardt

Pfr. Triebel-Kulpe hat vom 14.07. - 04.08.2024 Urlaub. Die Vertretung bei Amtshandlungen hat Pfr. Göbler aus Altenkirchen übernommen. Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr geöffnet, Tel.-Nr. 02681/1720.

E-Mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden sie im Internet unter:

www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Honnefeld

E-Mail: honnefeld@ekir.de

Homepage: www.honnefeld.ekir.de

Gemeindebüro: 02634/94377-35

Pfarrer Beck: 02634/956707

So, 28.07. 9:30 Uhr Gottesdienst| Kirche Oberhonnefeld| mit Pfarrer Otto| anschließend Kirchenkaffee

Di 30.07. 9:30 Uhr Kaffeeklatsch| Gemeindehaus Oberhonnefeld| für Jung und Alt

WIR BILDEN DICH AUS 2024

BEYER Mietservice

● Land - und Baumaschinenmechatroniker

● Kraftfahrzeugmechatroniker

● Berufskraftfahrer

Roth/Etzbach

Mi 31.07. 9:30 Uhr Offene Arche| Horhausen| Gespräch über Gott und die Welt bei Kaffee und Tee

Do 01.08. 9:30 Uhr Krabbelkreis| Gemeindehaus Oberhonnefeld
Jugendtagel| 18:30 Uhr Singkreis| Gemeindehaus Oberhonnefeld

Die Evangelische Kirchengemeinde Honnefeld sucht...

... ab sofort **einen Friedhofsmitarbeiter (m/w/d)** zur Instandhaltung unserer Gebäude und Liegenschaften in geringfügiger Anstellung. Telefonische Auskünfte erteilen wir gerne unter der Tel. 02634/9437735.

■ Evangelische Auferstehungsgemeinde Mehren-Schöneberg

Sonntag, 28.07.2024: 10:00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee in der Ev. Kirche in Mehren. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein gemeinsames Mittagessen im Gemeindehaus statt. Interessierte mögen sich bitte anmelden bei Karola Lindscheid, Tel. 02686/581 oder im Gemeindebüro 02681/2912.

Sonntag, 04.08.2024: 11:00 Uhr Gottesdienst anlässlich des Brunnenfest in Kraam; Gottesdienst zum Dorffest in Rettersen

Sonntag, 11.08.2024: 11:00 Uhr Gottesdienst zum Dorffest in Rettersen

Regionaler Senioren Ausflug

Am 16.08.2024 findet der Seniorenausflug unserer Region (Birnbach, Flammersfeld und Mehren-Schöneberg) zum Rosengarten nach Hadamar statt. Abfahrt ist um 12:30 Uhr ab Schöneberg. Im Rosengarten kann man ein Farben- und Duftparadies von über 2000 verschiedenen Rosenarten und eine große Pflanzenvielfalt in unterschiedlichen Gartengestaltungselementen genießen und erkunden. Im ortsansässigen Café gibt es ab 15:30 Uhr Kaffee und Kuchen. Die Heimreise wird gegen 17:30 Uhr angetreten. Der Kostenbeitrag beträgt 12 €. Anmeldung bis 08.08.2024. Weitere Informationen bei Erika Zimmermann, Tel. 0170-9744063

Herbst Drachentage

Vom 21.10. bis zum 25.10.2024 bieten wir vom Jugendverband die Herbst - Drachentage an. Die Tage finden im Gemeindehaus Schöneberg von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr statt.

Das Motto der Tage ist: Auf in die Lüfte - Gott schenkt uns die Freiheit zu leben - Wir werden fünf Tage lang, spielen, Geschichten aus der Bibel hören, Drachen und andere schöne Sachen basteln. Lustige Lieder singen, gemeinsam Essen und tolle Gemeinschaft untereinander und mit Gott haben. Unkostenbeitrag: 20 Euro. Kontakt: Jugendleiter Udo Mandelkow; udo.mandelkow@ekir.de; Mobil: 0178/2980647

Kontakt:

Das Ev. Gemeindebüro Schöneberg, Hauptstr. 9, ist montags, dienstags, und freitags in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Das Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist mittwochs in der Zeit von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaft Katja Mattern, Tel. 02681/2912 und 02686/237, E-Mail: mehren-schoeneberg@ekir.de; Kontakt Küsterin Mehren: Veronika Scholz, Tel. 0157/54616936; Kontakt Küsterin Schöneberg: Erika Zimmermann, Tel. 0170/9744063 Kontakt Jugendleiter Udo Mandelkow, Tel. 0178/2980647, E-Mail: udo.mandelkow@ekir.de; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Mobil: 0160/92354178 und 02686/237; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Trinitatis-Gemeinde Westerwald

Sonntag, 28.07.: 10:30 Uhr Gottesdienst zum Sommerfest in **Welkenbach**

Der Gottesdienst wird musikalisch von unserem Posaunenchor begleitet.

Samstag, 03.08.: 18:00 Uhr Gottesdienst in **Höchststebach**

Sonntag, 04.08.: 9:00 Uhr Gottesdienst in **Mündersbach**, 11:00 Uhr Gottesdienst zum **Blockhausfest** in **Roßbach**

Kollekten Konfirmationen:

Insgesamt hat die Kirchengemeinde bei den Konfirmationen der vier Orte **1.537,76 €** erhalten, die nach den Wünschen der Konfirmand:innen wie folgt aufgeteilt wurden:

Dt. Kinderkrebshilfe = 270,90 €

Förderverein Kinderhospizarbeit Westerwald = 299,40 €

Kinderkrebshilfe Gieleroth = 473,59 €

Heimer Stiftung = 493,87 €. Vielen Dank!

Pfarrbüro: Hauptstr. 47, 56271 Roßbach, Tel. 02680/242;

Bürozeiten: DI 9:00 - 12:00 Uhr & 14:00 - 17:00 Uhr und DO 10:00 - 12:00 Uhr & 14:00 - 17:00 Uhr

E-Mail: Trinitatis-Gemeinde.Westerwald@ekhn.de

Bei einem Sterbefall oder einem seelsorgerischen Notfall melden Sie sich bitte bei Pfrin. Elisabeth Huhn, Tel. 02680/241.

■ Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen



Pfarrbüro Rathausstr. 9,

57610 Altenkirchen,

Tel. 02681/5267

E-Mail: buero@wwkirche.de

Informationen unter www.wwkirche.de

Pfarrsekretärinnen Ulrike Lang, Ursula Recke

Öffnungszeiten des Pastoralbüros:

Montag: geschlossen.

Dienstag von 10:00 bis 12:00 Uhr - nachmittags nach Vereinbarung

Mittwoch von 10:00 bis 12:00 Uhr - 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Donnerstag von 10:00 bis 12:00 Uhr - nachmittags nach Vereinbarung

Freitag: geschlossen, aber telefonisch erreichbar von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

St. Jakobus maj., Altenkirchen

Freitag, 26.07.24: 8:30 Uhr Hl. Messe in der Krypta, anschl. Rosenkranzgebet, 15:00 Uhr Tauffeier

Sonntag, 28.07.24: 10:30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 31.07.24: 18:00 Uhr Hl. Messe in der Krypta, vorab Rosenkranzgebet

St. Aloysius, Beul

Samstag, 27.07.24: 16:30 Uhr Hl. Messe

St. Joseph, Weyerbusch

Sonntag, 28.07.24: 9:00 Uhr Hl. Messe

Zur schmerzhaften Mutter, Marienthal

Freitag, 26.07.24: 10:00 Uhr Kreuzweg, 11:00 Uhr Pilgermesse mit Andacht und sakr. Segen, 18:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

Samstag, 27.07.24: 9:00 Uhr Hl. Messe, vorab Rosenkranzgebet, 11:00 Uhr Tauffeier

Sonntag, 28.07.24: 12:00 Uhr Hl. Messe, vorab Rosenkranzgebet

Montag, 29.07.24: 18:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

Dienstag, 30.07.24: 18:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

Donnerstag, 01.08.24: 17:30 Uhr Autosegnung, anschl. Kreuzweg, 18:45 Uhr Pilgermesse der Autowallfahrer aus Selbach

Der Bibelkreis

... trifft sich am Donnerstag, 1.8., um 14:30 Uhr in der Jakobusstube zum Bibeltext Joh. 6, Verse 24 - 35. Hierzu herzliche Einladung an alle Interessierten.



■ Katholische Pfarreiengemeinschaft Horhausen - Neustadt - Peterslahr

Pfarrbüro Neustadt: Tel. 02683/3638

E-Mail: Info@pfarrei-westerwald-wied.de

Homepage: www.pfarrei-neustadt-horhausen-peterslahr.de

Di. 14:00 Uhr - 16:00 Uhr, Fr. 10:00 Uhr - 12:00 Uhr geöffnet

Pfarrbüro Horhausen: Tel. 02687/1050

E-Mail: Info@pfarrei-westerwald-wied.de

Mo. 14:00 Uhr - 16:00 Uhr, Do 10:00 Uhr - 12:00 Uhr geöffnet

Samstag, 27.07., Peterslahr 18:00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 28.07., Neustadt 9:15 Uhr Hochamt; Horhausen 11:00 Uhr Hochamt; Horhausen 12:00 Uhr Fahrzeugsegnung auf dem Kardinal-Höfner-Platz

Dienstag, 30.07., Horhausen 18:30 Uhr Gebet für die Kranken

Donnerstag, 01.08., Horhausen 17:15 Uhr Beichtgelegenheit; Horhausen 18:00 Uhr Hl. Messe um geistl. Berufungen, anschl. Aussetzung und sakramentaler Segen; Neustadt 18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

Freitag, 02.08., Krunkel 18:00 Uhr Hl. Messe anschl. Aussetzung und sakramentaler Segen

■ Seelsorgebereich Rheinscher Westerwald

**Qasentag
im Haus Marienhof**

THEMA: WO MEINE SEHNSUCHT
EIN ZUHAUSE HAT

Herzliche Einladung
am 31.08.2024
10:00 bis 17:00 Uhr
Kostenbeitrag 20,- EUR
Anmeldung unter Email:
Thomas-Buballa@gmx.net

Leitung:
Diakon
Stephan Schwarz

St. Laurentius Asbach

Das Pastoralbüro St. Laurentius

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo, Di, Mi, Do und Fr 9:00 bis 12:00 Uhr; außerdem Di. und Do 14:00 bis 16:00 Uhr

Tel. 02683-43336 / Fax: 43258, pastoralbuero@kkgvrv.de

Internet: www.kkgvrv.de

Das Pastoralbüro in Asbach ist an den folgenden Tagen geschlossen:

• Mittwoch, 07.08.2024 ganztags

• Dienstag, 06.08. und 13.08. ab 12:00 Uhr (keine Nachmittagsöffnung)

Samstag, 27.07.: 17:45 Uhr Rosenkranz; 18:00 Uhr Messe

Mittwoch, 31.07.: 18:00 Uhr Messe

Freitag, 02.08.: 18:00 Uhr (AS-Niedermühlen) Friedensgebet

Samstag, 03.08.: 17:00 Uhr Beichtgelegenheit fällt aus; 17:45 Uhr Rosenkranz fällt aus; 18:00 Uhr Festmesse anl. des Patroziniums

Montag, 05.08.: 10:00 Uhr Messe anschl. Prozession zum Friedhof

DRK Kamillusklinik

Donnerstag, 25.07.: 15:00 Uhr Messe

Freitag, 26.07.: 15:00 Uhr Messe zum Gedenktag der Hl. Joachim und Anna

Samstag, 27.07.: 19:00 Uhr Samstagvorabendmesse

Sonntag, 28.07.: 10:00 Uhr Messe

Mittwoch, 31.07.: 15:00 Uhr Messe

Donnerstag, 01.08.: 15:00 Uhr Messe

Freitag, 02.08.: 15:00 Uhr Messe mit sakramentalem Segen

Samstag, 03.08.: 19:00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 04.08.: 10:00 Uhr Festmesse mit musikal. Gestaltung durch die Westerwaldklänge anl. Patrozinium, Hl. Laurentius

St. Trinitatis Ehrenstein

Donnerstag, 25.07.: 9:00 Uhr (AS-Altenburg) Messe

Sonntag, 28.07.: 9:00 Uhr Messe

Donnerstag, 01.08.: 9:00 Uhr (AS-Altenburg) Messe

Sonntag, 04.08.: 9:00 Uhr Messe

St. Antonius Oberlahr

Sonntag, 28.07.: 10:30 Uhr Messe

Dienstag, 30.07.: 9:00 Uhr (Kapelle Burglahr) Messe

Mittwoch, 31.07.: 9:00 Uhr Messe

Sonntag, 04.08.: 10:30 Uhr Messe

Wegen der Urlaubs- und Ferienzeit bleibt das Kontaktbüro Oberlahr am Mittwoch, 07.08.2024 und 15.08.2024, geschlossen.

Bingo

Die Frauengemeinschaft lädt herzlich zum Bingo-Nachmittag am Montag, 12.08.2024, um 15:00 Uhr ins Pfarrheim Oberlahr ein.

Frühstück

Die Frauengemeinschaft lädt nach der Frauenmesse am Mittwoch, 07.08.2024, um 9:00 Uhr recht herzlich zum Frühstück ins Pfarrheim Oberlahr ein.

Kräuterweihe

Am Sonntag, 18.08.2024, ist die **Kräuterweihe zum Fest Mariä Himmelfahrt** in der Hl. Messe um 9:00 Uhr. Die Frauengemeinschaft bindet Kräutersträuße, die nach der Hl. Messe mitgenommen werden können.

Jehovas Zeugen Altenkirchen**Zusammenkunft am Wochenende:**

Sonntag, 28.07.24 10:00 - 11:45 Uhr

Vortrag in **deutscher Sprache**: „Wie göttliche Weisheit uns zugutekommt“

Sonntag, 28.07.24 13:00 - 14:45 Uhr

Vortrag in **russischer Sprache**

Zusammenkunft unter der Woche:

Mittwoch, 31.07.24 19:00 - 20:45 in **deutscher Sprache**

Die Zusammenkünfte finden im Königreichssaal von Jehovas Zeugen in der Kumpstraße 19 in Altenkirchen statt.

Jeder ist herzlich willkommen einmal hereinzuschauen. Der Eintritt ist frei und es gibt keine Kollekte. Das Programm wird zeitgleich per Video- und Telefonkonferenz übertragen.

Zugangsdaten zur Videokonferenz bekommen Sie gerne unter: +49 2681 984870.

Weitere Informationen sowie ein Online-Kontaktformular finden Sie auf www.jw.org

Friends of Jesus e.V. Altenkirchen**Gemeinde, die Gemeinschaft lebt****Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):**

So 04.08. + 18.08.2024, 10:30 Uhr

Wir freuen uns, wenn ihr mit dabei seid - vor Ort oder online. Den Livestream-Link findet ihr auf unserer Homepage: www.friends-of-jesus.de. Herzliche Einladung.

Kontakt:

Bürozeiten: Mo 15:30 - 18:00 Uhr + Do 16:30 - 18:00 Uhr.

E-Mail: info@friends-of-jesus.de; Homepage: www.friends-of-jesus.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen KdöR

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten.

Jeden Sonntag um 10:00 Uhr im Gemeindehaus, Hauptstraße 29, 57635 Wölmersen.

Wir bieten auch jeden Sonntag ab 10:00 Uhr einen Livestream des Gottesdienstes an. Im Anschluss ist er in unserer Mediathek zu finden.

Nähere Infos dazu, sowie weitere Angebote unserer Gemeinde unter:

www.efg-woelmersen.de oder telefonisch bei Gemeindeleiter Michael Voigt, Tel. 02681/70942

Ansprechpartner für unsere Krabbelgruppe (mittwochs und donnerstags um 9:30-11:15 Uhr):

Katharina Meier, 0174-8037863, Ines Schütze, Tel. 02682/965061

Ansprechpartner für die Royal Ranger (Pfadfinder):

Claudia Schmidt, claudia.schmidt@efg-woelmersen.de

Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Die EfG Altenkirchen gehört zum Gemeindeverband der Evangelischen Gesellschaft für Deutschland KdöR.

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden Sonntag um 10.00 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl).

Sonntag, 18.00 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

Mittwoch, 1./3. Mittwoch/Monat, 09.00 Uhr Gemeinsames Frühstück;

Kinderturnen, Gebetstreffen, Hauskreise, Nachmittagstreff für Männer und Frauen finden regelmäßig statt.

Weitere Informationen zu regelmäßigen Veranstaltungen und zum Glauben an Jesus Christus erhalten Sie bei Pastor Nikolaj Lohmann (n.lohmann@egfd.de, Tel. 0157/88359857), Thomas Held (Gemeindeleiter, t.held@egfd.de, Tel. 0160/8081828), Jan Brechlin (Jugendleiter, janbrechlin@gmail.de, Tel. 0151/20783530) oder über die Homepage www.efgaltkirchen.de.

FeG Altenkirchen

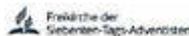
(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten, jeden Sonntag um 10:30 Uhr.

Informationen unter www.feg-altkirchen.de

Pastor: Alex Breitkreuz alex.breitkreuz@feg-altkirchen.de | Tel. 02681/9845404

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Die Adventgemeinde Altenkirchen, Schillerstraße 1, Altenkirchen, feiert **jeden Samstag** ab 9:30 Uhr Gottesdienst und lädt jeden ganz herzlich ein.

City Church Altenkirchen

Seid herzlich eingeladen zu unseren Gottesdiensten.

Jeden Sonntag 11:00 Uhr

Freitags: 20:00 Uhr Jugendstunde

Trödelmärkte: 15:00 - 18:00 Uhr

Jeden ersten Freitag im Monat, mit Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen und einfach mal die Seele baumeln lassen.

Ort: Wilhelmstr. 20, 57610 Altenkirchen

Kontakt: E-Mail: info@citychurch-altkirchen.de,

www.citychurch-altkirchen.de

Wir gehören zum Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden.

Immanuel-Gemeinde Westerwald

Koblenzer-Str. 49, Fluterschen (ehemals Gasthof Koch)

Wir freuen uns, Sie zu unseren Gottesdiensten begrüßen zu dürfen.

Jeden Sonntag um 10:30 Uhr treffen wir uns dazu in Fluterschen.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde und alle Veranstaltungen finden Sie unter www.immanuel-westerwald.de.

Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Sonntag, 28.07.2024: 10:00 Uhr Gottesdienst mit Video- und Telefonübertragung

Mittwoch, 31.07.2024: 20:00 Uhr Gottesdienst mit Video- und Telefonübertragung

Gäste sind herzlich willkommen. Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekannt gegeben.

Anschrift: Finkenweg 16, 57610 Altenkirchen. Nähere Information: siehe Schaukasten am Kirchentor.

Aus Vereinen und Verbänden**Kunstforum Westerwald****Faszination Natur**

Bereits zum vierten Mal präsentiert **Petra Moser, Diplom-Designerin und freischaffende Malerin** aus Hamm, ihre Bilder im Schaufenster des KUNSTFORUM WW in der Bahnhofstraße in Altenkirchen.

Ganz unabhängig von Öffnungszeiten besteht dort die Möglichkeit, Kunstwerke verschiedener Künstler des KUNSTFORUM WW zu betrachten. Nun, **im Juli, ist es Petra Mosers Raum.**

Unter dem Überbegriff „Faszination Natur“ zeigt sie große Acrylbilder, aber auch recht kleine. Fotografien werden gerahmten Tuschezeichnungen gegenübergestellt, die so miteinander korrespondieren.

Wer Interesse an weiteren Arbeiten hat, kann sich im Regionalladen UNIKUM, in direkter Nachbarschaft des Kunstfensters,

umsehen, denn dort werden kleinere blau-grüne Malereien und Fotografien angeboten.

Zu guter Letzt gibt es eine aktuelle Ausstellung zum Thema: **DAS BLAUE BAND.**

In Kooperation mit der Kreisstadt Altenkirchen zeigen Mitglieder des KUNSTFORUM WW im **neu geschaffenen KUNSTRAUM in der Wilhelmstr. 53** entsprechende Kunstwerke zum Thema Wasser.

Die **Ausstellung läuft bis 15.08.2024.**

Wer noch weitere Bilder der Künstlerin sehen möchte, kann gerne einen Termin vereinbaren, um die Ausstellung im Raiffeisenforum in Hamm anzuschauen.

Herzlich willkommen!

Toskanische Nacht in Altenkirchen

Auch in diesem Jahr sollte, es war die 20. Auflage, die Toskanische Nacht stattfinden. Der Aktionskreis Altenkirchen, unter dem Vorsitz von Thomas Wunder, hatte bereits früh erklärt, die Organisation wieder zu übernehmen.

Altenkirchen. Am Freitag, 12. Juli, konnten sich mehrere hundert Besucher davon überzeugen, dass diese Aufgabe gemeistert wurde. Nicht nur, dass die Sommer-

ferien begannen, sondern die 20. Toskanische Nacht lud in die Fußgängerzone und die Bahnhofstraße ein. Wichtig war dem Team um Thomas Wunder, dass die unterschiedlichen Musikrichtungen angeboten wurden. Auf dem Schloßplatz spielte zunächst das Kammerorchester Westerwald-Sieg, gebildet aus Schülerinnen und Schülern der Kreismusikschule.



Auf dem Marktplatz gab es derweil die „harten“ Töne des Rocks zu hören. Die Plätze und die Fußgängerzone (Wilhelmstraße) waren bereits vor der offiziellen Eröffnung gut besucht. Die Bahnhofstraße, erstmals für den Verkehr gesperrt, war ebenfalls durchgehend gut besucht.

Eröffnung fand auf beiden Plätzen statt

Bei seiner kurzen Eröffnung, bei der Wunder durch den Stadtbürgermeister Ralf Lindenpütz und den VG-Bürgermeister Fred Jüngerich unterstützt wurde, gingen die Redner darauf ein, dass die Gemeinsamkeit wichtig sei. „Es ist unser Ziel, dass die Stadt und das Umland immer mehr zusammenwachsen. Die Vereine unterstützen, in großer Zahl,“ so Wunder. Besonders bedankte sich der Vorsitzende bei den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern des DRK und den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr. Beide Bürgermeister gingen in den kurzen Reden darauf ein, dass die Organisation einer solchen Veranstaltung viel Aufwand sei. Der Aktionskreis bedankte sich bei den zahlreichen Sponsoren, hierunter die Banken und die Bellersheim Gruppe sowie viele andere. Die Redner „eröffneten“ die Veranstaltung gleich zweimal. Zunächst am Schloßplatz und dann am Marktplatz. Dies, so Wunder, um möglichst viele Besucher zu erreichen.



Fotos: Klaus Köhnen

Auch in diesem Jahr lockten Genüsse

Das Modehaus Koch hatte wieder eine der bekannten und sehr beliebten Modenschauen organisiert. Viele Stände boten den Besuchern Getränke und Speisen an. Trotz des kühlen Wetters und der nicht südlich anmutenden Temperaturen wie in „Bella Italia“ nutzten die Gäste die verschiedenen Angebote. Neben kulinarischen Genüssen gab es auch Musik und Aktionen zum Mitmachen. Die ganze „Festmeile“ war erfüllt vom Duft der verschiedenen lukullischen Genüsse. Natürlich durften weder die Cocktails noch der Vino fehlen. Wenn die Besucher von der Frankfurter Straße die „Festmeile“ betraten, wurden sie bereits auf dem Schlossplatz mit Musik empfangen. Hier gab es ein wechselndes Programm. An den Tischen machten es sich Familien und Gruppen bequem und genossen das Flair und die Musik. Wie immer war der Festbereich an den Zugängen durch Betonpoller und Stahlseile gesichert. Wie bereits bei anderen Festen zeigte sich, dass die meisten Besucher diese Maßnahme richtig finden und sprachen von einem Gefühl der Sicherheit.

Weiter ging es zur Bahnhofstraße

Die Besucher nutzten die Möglichkeit, sich zum Klönen an den Tischen einzufinden. Auch hier wurde eine breite Palette an Köstlichkeiten angeboten. Für Musik sorgten wechselnde Künstler. Das Gefühl der italienischen Piazza machte sich immer mehr bemerkbar. Es wurde gelacht und gesungen. Die Weinhandlung „La Picolla“ bot Vino und andere Köstlichkeiten an. Alle hoffen, dass es im nächsten Jahr wieder heißt: „Wir treffen uns auf der Piazza“.

■ Erfolgreiche Spendensammlung durch den Rotary Club Westerwald

Rotary Club Westerwald beteiligt sich an der „Toskanischen Nacht“. Der Rotary Club Westerwald hat sich erneut an der jährlichen „Toskanischen Nacht“ am 12. Juli in Altenkirchen engagiert und tatkräftig unterstützt. Wie in den vergangenen Jahren präsentierte der Club einen Stand in der oberen Wilhelmstraße und realisierte ein „Hands-On“-Projekt mit rotarischem Einsatz. Das Rotary International-Jahresmotto „The Magic of Rotary“ begleitete den Club bei diesem wunderbaren Projekt und diente als Leitfaden, die Magie, die von Rotary ausgeht, in den Westerwald hinaus zu tragen. Dieses Jahr erhielt der Club dabei tatkräftige Unterstützung von einer Delegation von rotarischen Freunden aus Bad Salzungen. Ein aufrichtiger Dank gilt dem engagierten Team der beteiligten Freundinnen und Freunde, besonders Thomas Bellersheim und Johannes Malmedie, für die hervorragende Organisation und Durchführung dieses Projekts. Hervorzuheben sind die verschiedenen Backteams, die dieses Jahr eine wertvolle Rolle bei der Herstellung der köstlichen Leckereien gespielt haben. Gemeinsam investierten sie mehrere Tage in das Backen von leckeren Cantuccini, um sicherzustellen, dass alles perfekt war. Mit viel Liebe zum Detail wurde der Stand mit italienischer Dekoration geschmückt.



Toskanische Nacht 2024

Foto: Torsten Löhrr

Von 18:00 bis 23:00 Uhr wurden Tüten mit italienischem Gebäck, begleitet von perfektem Espresso aus dem Kaffeemobil und kühlem Prosecco, angeboten. Die zahlreichen Freundinnen und Freunde, die den Stand besuchten, oft begleitet von ihren Partnern und auch die Abordnung unserer Freunde aus Bad Salzungen genossen die wunderbare Gastfreundschaft. Alle waren eine große Unterstützung und trugen zum Erfolg des Abends bei. Magisch war nicht nur das Motto, sondern auch das Wetter, dass diesen Abend begleitet hatte. Allen Vorhersagen trotzend, strahlte die Sonne an diesem Abend und Altenkirchen konnte ausgelassen mit Freunden feiern. Der gesamte Erlös des Abends ist für aktuelle geplante Projekte bestimmt. Diese Veranstaltung war nicht nur wirtschaftlich erfolgreich, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit für Gemeinschaft und Zusammenhalt und somit ein perfekter Auftakt für das neue Präsidenschaftsjahr, das unter dem Motto steht: „Freundschaft durch Gemeinschaft - Gemeinschaft durch Freundschaft“.

■ ASG Altenkirchen



Offener Spielertreff der ASG-Tennisabteilung

Seit 18.07.24 findet jeden Donnerstag ab 18:00 Uhr der offene Spielertreff auf der Tennisanlage der ASG „Auf dem Altdriesch“ statt. Spielstärke und Alter spielen keine Rolle! Wer Lust hat, Ten-

nis zu spielen, kommt vorbei - Anmeldungen sind nicht erforderlich! Als Ansprechpartner ist - auch in den Ferienwochen - Jürgen Hees vor Ort!

Wir freuen uns auf alle interessierten Spielerinnen und Spieler!

Aufstiege der Tennisabteilung

Vier Mannschaften krönten die Saison mit einem Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse. Die Jungen U 15, die Mädchen U 18 sowie die Herren 70 steigen jeweils in die Rheinlandliga auf, die Damen 30 in die Verbandsliga.



Mädchen U 18 (Spielgemeinschaft mit Bad Marienberg): von links: Lara Schnorrenberg, Sina Meier, Lisa Brak und Sofia Brak

Jungen U 15: von links: Ben Paare, Gergő Biro, Elia Schäfer, quer: Noah Schäfer

Jungen U 15: ungeschlagen, 12:0 Punkte
 Mädchen U 18: ungeschlagen, 8:0 Punkte
 Herren 70: ungeschlagen, 14:0 Punkte
 Damen 30: ungeschlagen, 8:0 Punkte



Herren 70 (Spielgemeinschaft Flammersfeld, Neitersen, Altenkirchen): vorne von links: Hartmut Bartels, Jürgen Korte, Walter Schütz hinten von links: Klaus Schneider, Jürgen Hees, Rainer Rinkel, Habib Golchin, Manfred Saynisch, Edgar Hachenberg, Heinz Jung



Damen 30: von links: Kristina Henrichs, Anna Ott, Natalie Hees, Jana Krauskopf, Kerstin Breitenbach, Janina Heinemann



Abteilung Budo-sport/Taekwondo

Am Samstag, 29.06.2024, stellten sich 11 tapfere Prüflinge der ASG-Altenkirchen Abteilung Budo-sport/Taekwondo ihrer Taekwondo Prüfung. Unter dem strengen Blick des Prüfers Martin Grauer können wir stolz verkünden, dass alle 11 Teilnehmer mit Bravour bestanden haben.



Taleia Barhouni - 8 Kup gelb, Maxym Krupa - 8 Kup gelb, Luke Schreiner - 8 Kup gelb, Leon Eheim - 7 Kup gelb-grün, Emma-Louise Walther - 7 Kup gelb-grün, Marc Martschenkovski 6 Kup grün, Matz Meden - 6 Kup grün, Alina Maya Schmidt - 6 Kup grün, Connor-Elias Walther - 4 Kup blau, Daniel Zech - 7 Kup gelb-grün, Alice Sophie Zech - 6 Kup grün. Wir gratulieren allen Teilnehmern zu ihrer bestandenen Prüfung und sagen macht weiter so. Links Trainer Yannic Diels und die Haupttrainerin Drita Meder.

■ Schützenfest in Altenkirchen - Feiern mit Freunden in alter Tradition

Das Fest der Schützengesellschaft Altenkirchen war auch in diesem Jahr wieder ein Event, das sich über mehrere Tage erstreckt. Das Fest begann am Samstag, 6. Juli, mit dem Besuch in den Senioreneinrichtungen. Es folgte die traditionelle Kranzniederlegung am Ehrenmal.

Altenkirchen. Der Samstag begann dann mit den Besuchen der Schützengesellschaft in den Senioreneinrichtungen. Musikalisch begleitet wurden die Schützen hierbei durch die Stadtkapelle Betzdorf. In den beiden Senioreneinrichtungen wurden die ältesten Bewohner und, stellvertretend für einen Bereich, ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin geehrt.

Schützenmeister Jörg Gerharz legte den Kranz der Gesellschaft nieder und erinnerte daran, dass die Kriege viele Menschenleben auch aus Altenkirchen gekostet hätten. „Daran müssen wir mahnend erinnern und dies tun wir hier am Ehrenmal für die Gefallenen“, so Gerharz. Im Anschluss ging es dann, unterstützt durch die Stadtkapelle Betzdorf und den Spielmannszug Heimbach-Weis, zum Rathaus und zur Kreisverwaltung. Nachdem in beiden Häusern ein Imbiss gereicht worden war und die Musik ein Ständchen gespielt hatte, ging es weiter zum Schützenmeister. Hier konnten sich die Teilnehmer ein wenig ausruhen, bevor es dann am Abend unter den Klängen der Kapellen zum großen Zapfenstreich auf den Marktplatz der Kreisstadt ging.



König Thomas III. (2. v. li.) beim Zapfenstreich Fotos: K. Köhnen
 Rund um den Marktplatz warteten bereits zahlreiche Zuschauer und applaudierten beim Einmarsch. Die Schützen und die Musik nah-

men Aufstellung und dem Schützenmeister wurde gemeldet, dass der Zapfenstreich beginnen könne. Unter den Augen von Landrat Dr. Peter Enders, Verbandsbürgermeister Fred Jüngerich, dem Beigeordneten der Stadt Paul-Josef Schmitt, dem Stadtbürgermeister Ralf Lindenpütz und Erwin Rüdell (MdB), sowie hochrangigen Vertretern der Schützengesellschaft erklang dann auch das bekannte Stück „Ich bete an die Macht Liebe“. Die Nationalhymne, die viele Besucher mitsangen, beendete die feierliche Zeremonie. Danach zogen die Schützen und viele Gäste zum Festzelt und feierten.



Die Majestäten nehmen Aufstellung zur Parade auf dem Marktplatz

Der Sonntag stand dann im Zeichen des großen Festzuges. Zahlreiche Gastvereine traten, gemeinsam mit der Schützengesellschaft, auf dem Schlossplatz an. Musikalisch wurden die Schützen durch die Stadtkapelle Betzdorf, der Feuerwehrkapelle Nistertal und dem Blasorchester Mehrbachtal unterstützt. Der amtierende König, Thomas (Niederhausen) schritt die Front ab und begrüßte die Gäste. Dann erscholl das Kommando – Festzug Marsch – und der lange Zug setzte sich in Bewegung. Der Weg führte zunächst nicht direkt zum Platz der Parade, um den Majestäten und Ehrengästen Zeit zu geben sich auf dem Marktplatz zu formieren. Nach einem kurzen Weg um's Karree nahmen Thomas I. (Niederhausen) mit seiner Königin Alexandra sowie die Majestäten der Gastvereine und die Ehrengäste die lange Parade ab. Anschließend zog der „grüne Lindwurm“ zum Festplatz. In diesem Jahr war es den Verantwortlichen gelungen, ein wenig Kirmesgefühl auf den Festplatz zu zaubern. Weitere Berichterstattung folgt.

■ **Schützenverein Leuzbach-Bergenhausen**
Verbandsgemeindepokal im Schießsport



Seit nunmehr drei Jahren gibt es nicht nur im Fußball, sondern auch im Schießsport einen Verbandsgemeindepokal, welcher als Wanderpokal unter den sechs Schützenvereinen in der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld ausgeschrieben wird. Der SV Leuzbach-Bergenhausen feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen und war auch Pokalgewinner des Vorjahres, so dass es schon die logische Konsequenz war, dass der Schützenverein aus dem Altenkirchener Stadtteil in diesem Jahr Ausrichter war. Wurde im Vorjahr in Altenkirchen noch mit dem Kleinkaliber geschossen, war in diesem Jahr das Luftgewehr das ausgewählte Sportgerät. Unter der Verantwortung von Sportleiterin Christa Griffel, assistiert von ihrem Stellvertreter Dieter Müller, hatten die Mannschaften am 29. Juni ihre Schüsse abgegeben. Jede Mannschaft bestand aus 5 Einzelschützen, wobei 2 Sportler „Freihand“ geschossen haben und 3 Sportler zu den Aufgelegtschützen zählten.

Wurde im Vorjahr in Altenkirchen noch mit dem Kleinkaliber geschossen, war in diesem Jahr das Luftgewehr das ausgewählte Sportgerät. Unter der Verantwortung von Sportleiterin Christa Griffel, assistiert von ihrem Stellvertreter Dieter Müller, hatten die Mannschaften am 29. Juni ihre Schüsse abgegeben. Jede Mannschaft bestand aus 5 Einzelschützen, wobei 2 Sportler „Freihand“ geschossen haben und 3 Sportler zu den Aufgelegtschützen zählten.



Foto: Birgitt Flemmer

Das Ergebnis des Wettbewerbs wurde anlässlich des Kommers auf dem Schützenplatz in Leuzbach am 14.7. bekannt gegeben. Bürgermeister Fred Jüngerich überreichte die Urkunden, die Präsente für die TOP 3 des Wettbewerbs und den Wanderpokal. Sieger mit insgesamt 1.440 Ringen wurde die Mannschaft des „SV Im Grunde Marenbach“, gefolgt von dem SV Maulsbach mit 1.401 Ringen. Drittplaziert war die Mannschaft der SG Altenkirchen mit 1.396 Ringen. Auf Platz 4 folgte der KKSVO Orfgen (1.387 Ringe). Platz 5 hatte der gastgebende Verein SV Leuzbach-Bergenhausen (1.383 Ringe) und Platz 6 der SV Adler Michelbach mit 1.378 Ringen. Beste Einzelschützen waren „Freihand“: Manuel Schmidt vom SV Maulsbach mit 288 Ringen und Jörg Schneider vom SV Im Grunde Marenbach mit 298 Ringen.

■ **Übergabe der Spende zum Konzert des Heeresmusikkorps Koblenz**

Als einer der Höhepunkte für das 100-jährige Bestehen des SV Leuzbach-Bergenhausen muss man das Konzert des Heeresmusikkorps Koblenz ansehen. Der Verein nutzte nun die Gelegenheit des am 14. Juli 2024 durchgeführten Kommers, um die Spendenübergabe des Reinerlöses durchzuführen. Bekanntlich war das Konzert des Heeresmusikkorps Koblenz im März 2024 ein absoluter musikalischer Hochgenuss. In einer ausverkauften Wiedhalle konnten die annähernd 60 Musiker des Heeresmusikkorps das Publikum begeistern. Der SV Leuzbach-Bergenhausen hatte zu Beginn erwähnt, dass er den Reinerlös an die ehrenamtlichen Organisationen spenden möchte, welche allzeit in Bereitschaft stehen, um die Bevölkerung zu schützen beziehungsweise in Notlagen zu helfen. Dies ist die Freiwillige Feuerwehr und das DRK.



von links: Guido Böing, Mario Solbach, Hermann-Josef Dörner, Sascha Schmitt, Dustin Enders, Michael Heinemann, Peter Schade Foto: Birgitt Flemmer

Jeweils ein Scheck über 1.500 Euro wurde somit dem Förderverein der Feuerwehr Altenkirchen und dem DRK Ortsverband vom Vorsitzenden des Schützenvereins Guido Böing übergeben. Diese revanchierten sich, indem sie einen Apfelbaum übergaben, welcher im Bereich des Schützenhauses gepflanzt werden soll.

■ **Badminton Club Altenkirchen**

Altenkirchen auf dem Siegertreppchen beim Rhein-Sieg-Cup



Gleich zwei Podestplätze gingen in der Altersklasse U19 an Alwina Boiko und Lena Siemens beim Li-Ning Turnier am 29. Juni. Alwina startete schon zu Beginn erfolgreich ins Turnier. Ihre erste

Gegnerin konnte Alwina in zwei Sätzen jeweils 11:06 schlagen. Auch in der zweiten Begegnung dominierte sie deutlich. Schließlich traf Alwina auch auf ihre Vereinskollegin Lena Siemens, mit der sie sich schon auf einigen Turnieren ein Kopf-an-Kopf-Rennen lieferte.



Das Spiel ging in den dritten Satz, in dem sich Alwina mit 08:11 geschlagen geben musste. In der nächsten Runde spielte sie gegen die spätere Turniersiegerin. Trotz guter strategischer Spielzüge musste Alwina eine Niederlage einstecken. In der letzten Begegnung gab Alwina noch einmal Vollgas und gewann in zwei Sätzen. Somit belegte sie den dritten Platz. Auch Lena Siemens startete direkt mit einem deutlichen Sieg ins Turnier. In der zweiten Begegnung traf sie auf die spätere Turniersiegerin. Es war ein sehr knappes und ebenbürtiges Spiel, bei dem Lena den ersten Satz 08:11 verlor. Der zweite Satz ging in die Verlängerung, doch auch hier musste sich Lena knapp mit 11:13 geschlagen geben. Das

verpasste ihr jedoch in den kommenden Spielen keinen Dämpfer. Die restlichen drei Spiele, inklusive jenes gegen ihre Vereinskollegin, konnte sie gewinnen und belegte somit Platz 2. Parallel hatte die U15 Jugendmannschaft des BC Altenkirchen den ersten Spieltag der Saison. Die Mannschaft besteht aus Tom Hoffmann, Konstantin Schiwietz, Nils Schüler, Leonard Enders, Kavintida Buttijak und Christian Markus. Gespielt wurde gegen JSG Westertal/Sieg II, FSV Trier-Tarforst und TV Bitburg. Leider war kein Sieg zu holen, dafür waren die gegnerischen Mannschaften zu gut miteinander eingespielt und weitaus erfahrener. Dennoch hat der Saisonauftakt allen Spaß gemacht und vor allem den Ehrgeiz geweckt, beim Training noch einmal tiefer in die Schlag- und Lauftechnik einzutauchen.

■ Eugen Kiefer holt Rheinland-Pfalz-Kadermaßnahme nach Altenkirchen

Nach erfolgreichem Etablieren fester Kaderkriterien durch den SPORTING Haupttrainer Eugen Kiefer (hier in seiner Funktion als Vorstandsmitglied im Landesverband) und dem Schaffen eines Landeskaders nach transparenten Leistungskriterien, galt es nun, die sich in den letzten zwei Jahren auf hohen Niveaustufen bewiesenen Kaderathleten in einem gemeinsamen Wochenendlehrgang zusammenzubringen und voneinander sowie von verschiedenen Trainerinflüssen profitieren zu lassen. Neben intensiven Trainings- und Sparringseinheiten legte man Augenmerk auf akribische Umsetzung der aktuellen Wettkampfgeln, die durch lizenzierte und angehende Kampfrichter*innen während der Kämpfe (unter der Leitung von SPORTING-Athletin Jill-Marie Beck, hier in Funktion als Landeskampfrichterreferentin), optimierten Umgang mit den zwei professionellen elektronischen Wertungssystemen von Dae Do und KPNP sowie Teambildung in Form von gemeinsamer Übernachtung in der Evangelischen Akademie für Land und Jugend in Altenkirchen, Frühtraining im Team und gemeinsamen Mahlzeiten (vor und zwischen den Einheiten durch schnelle Kohlenhydrate zum schnellen Glykogenspeicherausgleich, am Abend vollwertig durch Unterstützung des Restaurants Lotus).



Kiefer freute sich nach intensiver Organisation über das positive Ergebnis, was in den Rückmeldungen der mit angereisten Trainer*innen und Sportler*innen, aber auch Kampfrichter*innen, vor allem der von Weitem angereisten, verdeutlicht wurde und deswegen wieder im von SPORTING Taekwondo betriebenen Rheinland-Pfälzischen Landesstützpunkt in Altenkirchen wiederholt werden soll. Die Vereinsarbeit betreibt SPORTING Taekwondo nach wie vor weiterhin mit immer neu optimierten Konzepten. Infos hierzu erhält man unter 0160 94 50 47 97 oder www.sporting-taekwondo.de

■ Die LandFrauen sind als Wandervogel unterwegs

Unterwegs auf den Spuren der Seifener Bahngeschichte wandern die **LandFrauen Flammersfeld** am **8. August** auf einem Rundkurs. Treffpunkt ist um **15:30 Uhr** auf dem Parkplatz in der Ortsmitte Seifen. Wanderführerin Silvia Weingarten bringt uns die Geschichte „Seifen und die Eisenbahn“ auf der **Themenwanderung 1. Klasse** näher. Wir empfehlen das Tragen von festem Schuhwerk und witterungsabhängiger Kleidung. Ein anschließender Austausch erfolgt im „Bahnhof Seifen“ für Selbstzahler. Jeder Wanderlustige ist herzlich willkommen. Anmeldungen bei Dorothea Kiry unter Tel. 02685/989720 oder landfrauen.flammersfeld@gmx.de

■ Tennisclub Rot-Weiß Flammersfeld

Kooperation mit der Grundschule Flammersfeld – Schuljahr 2023/2024
 Unter der fachkundigen Leitung von Tanja Scholten und Nadine Pannhausen ist die Tennis-AG in Kooperation mit der Grundschule Flammersfeld für das Schuljahr 2023/2024 gemeinsam mit den Eltern abgeschlossen worden. Die Kooperation



wird bereits seit 23 Jahren erfolgreich durchgeführt und bietet den Kindern frühzeitig den Tennissport zur Bewegungsförderung an.



**■ Frauenchor Hilgenroth
 Wanderung rund um Obersteinebach**

Am 6. Juli unternahm der Frauenchor Hilgenroth mit einigen Gästen eine wunderschön geführte Wanderung rund um Obersteinebach. Bei schönem Wetter wurde viel gesehen und auch viel gelacht. Zum Abschluss kehrte man in der Schürdter Höhe ein, um gemeinsam den Tag ausklingen zu lassen und in die Sommerpause zu starten.



Die erste Probe findet wieder am 5. August um 19:00 Uhr im „Sonnenhof“ in Hilgenroth statt. Auch hier dürfen gerne Gäste und/oder neue Sängerinnen dazu kommen. Wir freuen uns!

■ VdK Ortsverband Horhausen-Oberlahr

Einladung zum Grillnachmittag am Samstag, 17. August 2024, in Niedersteinebach
 Der Grillnachmittag des VdK Ortsverband Horhausen-Oberlahr findet in Niedersteinebach auf dem



Dorfplatz/Dorfgemeinschaftshaus am Samstag, 17. August 2024, ab 15:00 Uhr statt. Hierzu sind alle Mitglieder mit Begleitung recht herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist bestens mit Steaks, Bratwürstchen vom Grill und diversen Salaten, sowie Getränke, gesorgt. Kosten: für Mitglieder: 5 €; für Nichtmitglieder 10 €. Der Kostenbeitrag ist an dem Nachmittag von dem angemeldeten Teilnehmer zu entrichten. Ein Fahrdienst wird nicht eingerichtet. Der Dorfplatz/Dorfgemeinschaftshaus in Niedersteinebach ist barrierefrei und leicht zu erreichen. Eine **Anmeldung ist spätestens zum 10. August 2024** erforderlich.

Anmeldung bitte bei:

- Dieter Tiefenau, Niedersteinebach Tel. 0151-672 169 32, per E-Mail: ov-horhausen@rlp.vdk.de
- Werner Grendel, Willroth, Tel. 02687/585, per E-Mail: werner-grendel@gmx.de

■ TuS Horhausen**Black Forest Ultra Bike Marathon**

Am Sonntag, 14.07.2024, fand bei sommerlichen Temperaturen im Hochschwarzwald in Kirchzarten der „Black Forest Ultra Bike Marathon“ statt. Dies ist ein Mountainbike-Rennen, bei dem es unterschiedliche Strecken gibt. Bernd Bündenbender nahm die Ultra Distanz in Angriff. Der Startschuss fiel hier in mehreren Startgruppen ab 7:30 Uhr in der Fußgängerzone von Kirchzarten. Es galt 118 km mit 3.550 Höhenmeter zu bewältigen. Die Strecke führte abwechslungsreich über breite und schmale Forstwege bergauf und bergab über Hinterzarten nach Todtnau zurück nach Kirchzarten. Bernd belegte in einem über 550 starken Teilnehmerfeld nach 6:21 Stunden den 140. Platz in der Gesamtwertung und den 22. Platz in seiner Altersklasse.

Sonja Schneeloch nahm die Marathonstrecke von 75 km und 2.150 Höhenmeter in Angriff und erreichte mit einer Zeit von 4:49 Stunden einen Platz im Mittelfeld und den 10. Platz in ihrer Altersklasse.

Am Mittwoch, 10.07.2024, fand im Stadion Oberlahr die diesjährige Abnahme des Deutschen Sportabzeichens statt. Zunächst fand die Abnahme für die Kinder und Jugendlichen statt, im Anschluss folgten die Erwachsenen. Es wurde sich in unterschiedlichen Disziplinen -Sprint, Weitsprung, Standweitsprung, Kugelstoßen, Medizinballwerfen, Seilspringen, Langstrecke gemessen. Jeder versuchte sich in seiner Lieblingsdisziplin und wird dann mit Bronze, Silber oder Gold belohnt. Die Schwimmabnahme fand schon im Juni statt.

Trainerin Sonja Schneeloch freute sich über die zahlreichen Teilnehmenden und ihre Leistungen. Die Vergabe der Abzeichen erfolgt (wie immer) im Rahmen der Weihnachtsfeier am Ende des Jahres.

■ Frauenchor Niedererbach**Stand bay me – 50-jährige deutsch-niederländische Freundschaft**

Unter diesem Motto des berühmtesten Songs von Ben E. King stand das diesjährige Konzert des Frauenchors Niedererbach in der Konzertkirche in Altenkirchen. „Stand by me, was soviel bedeutet wie: wir halten zusammen, stehen füreinander ein, ist heutzutage leider nicht mehr selbstverständlich, im Kleinen wie im Großen“, wie die 1. Vorsitzende Corina Kölschbach in ihrer Begrüßungsrede bedauerte. Umso größer war die Freude, dass sie den befreundeten Vrouwenkooor Con Brion Etten aus den Niederlanden an diesem Abend in der fast vollbesetzten Konzertkirche begrüßen konnte.



Eine Freundschaft, die schon über 50 Jahre Bestand hat. Rund 25 Sängerinnen, zum Teil mit männlicher Begleitung, waren extra angereist, um zusammen mit den Damen vom Frauenchor zu singen und natürlich zu feiern. Ein bunter Konzertabend, der vom MGV 1895 Niedererbach komplettiert wurde. Die musikalischen Darbietungen an diesem Abend waren bunt wie das Leben und aus allen Epochen - von Ubi Caritas (Ola Gjeilo) / MGV über Lago (Antonin Dvorak) / Con Brio bis hin zu neuzeitlichen Stücken wie Rock mi (Paquale Thibaut) / MGV, Africa (Toto) / Con Brio oder I'm not the only one (Sam Smith) / Frauenchor Niedererbach.

Zum Schluss des Konzerts sangen alle 3 Chöre zusammen das niederländische Lied „Samen“; ein Lied komponiert und arrangiert von dem Chorleiter des Vrouwenkooor Con Brio, Nick Moritz. „Ein sehr gelungener und abwechslungsreicher Abend“, war das Resümee der Zuhörer und der Gäste.



Nach dem Konzert plant der Frauenchor Niedererbach aber schon das nächste Event, ein Herbstfest am 15. September 2024 im und ums Bürgerhaus Obererbach. Zu den Proben dienstags um 18:15 Uhr ebenfalls im Bürgerhaus Obererbach, ist jede, auch zum Schnuppern, herzlich eingeladen.

■ SV „Im Grunde“ Marenbach

Der Wanderpokal der Verbandsgemeinde Altenkirchen steht für ein Jahr beim SV Marenbach. Unsere Schützen (Foto, von links: Jörg Schneider, Harald Roedel, Carmen Schug, Harald Hermann, es fehlt Stefan Porath), konnten zum zweiten Mal den Pokal gewinnen.



Eine Mannschaft bestand aus 3 AufLAGeschützen und 2 Freihand-Schützen, die je 30 Schuss Luftgewehr absolvierten. Im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung zum 100-jährigen Bestehen des SV Leuzach- Bergenhausen wurde der Pokal an den siegreichen SV Marenbach überreicht. Einen herzlichen Glückwunsch an unsere 5 Schützen, somit ist der SV „Im Grunde“ Ausrichter 2025 für das nächste Pokalschießen um den VG-Pokal.

■ Feuerwehr Oberlahr feierte**Feuerwehren der Umgebung kamen ebenso wie die Bevölkerung**

Die Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr Oberlahr feierten auch in diesem Jahr ihren Tag der offenen Tür. Der zweite Sonntag im Juli ist ein fester Termin in zahlreichen Terminplanern. Die Bevölkerung aus dem sogenannten Ausrückbereich nimmt diese Gelegenheit wahr, um ihre Feuerwehr zu besuchen.

Oberlahr. Gemeinsam mit dem Förderverein hatten die Verantwortlichen und zahlreiche Helferinnen und Helfer alles vorbereitet. Die Fahrzeuge und Ausrüstung standen bereit. Gegen 11:30 Uhr begann das Fest mit zünftiger Musik der Adikrainer. Nach und nach füllte sich der Platz vor dem Gerätehaus. Wehrführer André Wolny und seine Mannschaft konnten neben zahlreichen Besuchern aus dem Einsatzgebiet der Wehr auch Feuerwehren aus den umliegenden Orten willkommen heißen. Ein besonderer Anziehungspunkt für die „kleinen“ Besucher war die große Hüpfburg in Form eines Feuerautos.



Verbandsgemeindebürgermeister Fredd Jüngerich wurde durch den Ersten Beigordneten Rolf Schmidt-Markoski vertreten. In seiner Funktion als erster Beigeordneter musste er, vor dem Feiern, noch Entpflichtungen und Beauftragungen vornehmen. Der Jugendwart Leonard Fröhlich gab sein Amt aus beruflichen Gründen auf und wurde entpflichtet. Mit der Nachfolge wurde Leon Hoffmann beauftragt. Im Rahmen des Festes konnten fünf neue Mitglieder der Jugendfeuerwehr ihre Urkunden entgegen nehmen. Die Neuaufnahmen waren das Ergebnis einer Aktion an der Grundschule.



Fotos: Klaus Köhnen

Die Wehrleitung der Verbandsgemeinde wurde durch den Stellvertreter Raffael Jonas, Mitglied des feiernden Löschzugs, repräsentiert. Da die Ausrüstung der freiwilligen Feuerwehren immer umfangreicher wird, erfordert es viel Zeitaufwand für Ausbildung und Übungen. Rund um das Gerätehaus zeigten die Oberlehrer Blauröcke ihre Fahrzeuge und viele weitere Geräte, zu denen die Feuerwehrleute gerne Einzelheiten nannten. So stehen der Wehr mehrere vorbereitete Rollcontainer für verschiedene Einsatzsituationen zur Verfügung. Natürlich war auch die Jugendfeuerwehr mit einem eigenen Stand vertreten. Die Feuerwehr Oberlehrer feierte mit ihren Gästen bis zum Nachmittag.

■ Rotter für Rott

Vergnügliches Turnier zur Einweihung der Boulebahn in Rott



Mitte Juli war es soweit, die Boulebahn in Rott am Sportplatz wird vom Verein Rotter für Rott eingeweiht. Das neu ausgesäte Gras drumherum war nur noch an seinem dunkleren Grün zu erkennen. Der Tresen für Getränke und Brötchen mit Würstchen war eingerichtet. Die Gäste plauderten fröhlich miteinander, bekamen etwas zu trinken, die Kinder spielten ein bisschen Fußball und testeten die Oberfläche der Boulebahn.

Neben der Boulebahn ist auf einem Flock eine Tafel angebracht mit den Spielregeln und auf jeder Seite 13 Punkte. Wenn man etwas genauer hinguckt, sieht man, dass die Ketten, die an jeder Seite runter hängen, mit einem Stift an der Kante der Tafel in eines der dreizehn Löcher eingesteckt und als Zählvorrichtung für die beiden Parteien eines Spiels benutzt werden können. Über die Wahl eines Buchstabens wurden die Mitspieler den bunt gemischten Turniergruppen zufällig zugeteilt. Der Vorsitzende des Vereins Stefan Krämer hielt eine kleine Rede über die Entstehung der Boulebahn, bedankte sich bei den Leader für die Förderung und erklärte allen die Regeln für das Turnier. Dann konnte es losgehen. Bei den ersten Versuchen schoss eine Kugel schonmal über die Bahn hinaus und blieb im Gras liegen. Doch offenbar lernten die Anfänger schnell, ihre Kugel nah an das sogenannte Schweinchen

zu rollen oder eine Kugel der gegnerischen Mannschaft mit der eigenen Kugel anzuschubsen und damit wieder von dem Schweinchen zu entfernen.

Das Vergnügen daran war groß, es wurde viel geraunt, gejubelt und gelacht. Die Gewinner einer Runde waren weiter, die Verlierer schieden aus. Das Wetter hielt und am Ende stand Dieter Hohn als Gewinner des ersten Rotter Bouleturniers fest und erhielt einen kleinen Preis.



Einweihung der Boulebahn in Rott

So ein Treffen dort an der Bahn macht Laune auf mehr. Beginnen kann man schon mit ein, zwei oder drei Spielern und einem Kugelsatz. Dann fehlen nur noch ein Picknickkorb mit Rotwein, Brot und Käse, gute Laune und trockenes Wetter.

Dörfliches Brauchtum wiederbelebt - ehemalige Möhnen organisierten Kränzen zur Goldhochzeit

Brauchtumpflege und die Erinnerung an schöne dörfliche Traditionen wollte der Verein „Rotter für Rott“ in einem Rundschreiben an die Bürgerinnen und Bürger des Ortes neu beleben. Diese Idee wurde nun durch die ehemaligen Möhnen in die Tat umgesetzt. Anlässlich einer Goldhochzeit im Ort hatten die Frauen eine stattliche Anzahl Helferinnen zusammengetrommelt, um dem Jubiläumspar mit einem Türkranz eine Freude zu bereiten. Das Jubelpaar hat seine gemeinsamen 50 Ehejahre ausschließlich in Rott verbracht und sich auch im Dorfleben engagiert.



Geschäftiges Treiben beim Binden. Kreativität und Handfertigkeit sind gefragt.

Schon beim gemeinsamen Binden waren viel Freude und kreative Ideen im Spiel. Immerhin fanden vier verschiedene heimische Straucharten Verwendung und der fertige Kranz wurde nach dem Aufhängen mit goldenen Papierrosen versehen. Es entstand ein wahres Prachtexemplar, was die Geehrten sichtlich begeisterte. Entsprechend bedankte man sich bei allen Beteiligten mit reichlich Speis' und Trank und einer kleinen Vorfeier zur Goldhochzeit. Eine schöne und sehr gelungene Aktion, die auf Wunsch gerne wiederholt werden sollte.

■ Dorfgemeinschaft Schöneberg

Jahreshauptversammlung am 17.08.2024

Die Dorfgemeinschaft Schöneberg e.V. lädt am 17.08.24 alle Mitglieder und interessierte Dorfbewohner zur Jahreshauptversammlung herzlich ein. Im Dorfgemeinschaftshaus in der Schulstraße treffen wir uns um 19:00 Uhr.

Tagesordnung:

Berichte Vorstand inklusive Kassenbericht mit Entlastung Kassenwart, Rückblick auf verg. Aktivitäten in 2023/2024, Ausblick 2024.

Der Vorstand bittet hier um zahlreiches Erscheinen und sorgt für Getränke und heiße Würstchen. Lasst uns gemeinsam die Dorfgemeinschaft in eine stabile und tragfähige Zukunft führen! Wir freuen uns auf euch.

■ Brodverein e.V. Weyerbusch



Kaufen und verkaufen beim Flohmarkt am Gasthof

Der brodverein e.V. lässt am **7. September** seinen zweiten Flohmarkt rund um den Gasthof Zur Post steigen. Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr gibt es für Privatanbieter wieder die Gelegenheit,

Keller und Speicher auszuräumen, um im Anschluss das Kaffeeservice von Oma Hermine, die Spielsachen der längst erwachsenen Kinder oder die ausgelesenen Krimis auf dem Flohmarkt anzubieten. Zum Wegschmeißen ist das meiste ja viel zu schade! Aufgrund des erwarteten Andrangs ist die **Anmeldung bereits jetzt** geöffnet und sollte auch genutzt werden: 0159 06386719.



Foto: Sabine Lange auf pixabay.com

Der Flohmarkt wird von 11:00 bis 17:00 Uhr geöffnet sein. Käufer und Verkäufer können sich zwischendurch an Getränken, Würstchen und Waffeln laben, die von heimischen Vereinen angeboten werden.

Aber Achtung: Die Teilnahme als Anbieter ist ausschließlich Privatpersonen erlaubt! Ein Standgeld wird nicht erhoben, der brodverein freut sich aber über eine Spende.

„Smash“ spielt nun erst im September

Aus organisatorischen Gründen musste der Weyerbuscher brodverein e.V. das für den 2. August geplante Rockkonzert mit der Band „Smash“ verlegen. Nach aktuellem Stand wird der Abend mit Classic Rock nun erst am 20. September stattfinden. Nähere Info folgt.

■ Übungsreiches Wochenende der Rettungshundestaffel Hamm (Sieg)

Erfolgreiche Landesprüfung der Rettungshunde

Hamm (Sieg), 25. Juni 2024 – Die Rettungshundestaffel Hamm (Sieg) blickt auf ein ereignisreiches Wochenende zurück, das sowohl intensive Übungseinheiten als auch eine erfolgreiche Landesprüfung umfasste.

Intensives Trainingswochenende mit Gästen aus Bad Kreuznach und Schwalmstadt

Am Freitag, 21. Juni 2024, wurden die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Rettungshundestaffel und Ortungstechnik 3 aus dem Landkreis Bad Kreuznach sowie eine Delegation des Technischen Hilfswerks (THW) Schwalmstadt herzlich in Hamm (Sieg) empfangen. Nach dem Aufbau des Lagers begann das Training für die Trümmer- und Flächenhunde in einer ehemaligen Lungenklinik. Hier wurden die Hunde intensiv gefordert, während die Vermisstenspürhunde das Aufnehmen frischer Spuren übten. Im Anschluss wurden prüfungsrelevante Trails für den folgenden Tag vorbereitet.



Gruppenbild beim Übungswochenende Fotos: Feuerwehr Rettungshundestaffel und Ortungstechnik Hamm (Sieg)

Nach einer kurzen Nacht startete am Samstag, den 22. Juni 2024, um 8:30 Uhr der nächste Übungstag.

Die Trümmerhunde suchten auf dem Trümmergelände am Bauhof in Etbach, während die Vermisstenspürhunde in der Ortslage Etbach aktiv waren.

Der lange und anspruchsvolle Übungstag fand seinen Ausklang bei einem gemeinsamen Grillabend.

Der Sonntag, 23. Juni 2024, begann ebenfalls um 8:30 Uhr. Das Training führte die Teams zu einem ehemaligen Sporthotel, wo sie auf verschiedenen Ebenen erneut gefordert wurden. Am Ende des Wochenendes traten alle Teilnehmer müde, aber zufrieden die Heimreise an.

Erfolgreiche Landesprüfung der Rettungshunde in Hamm (Sieg)

Parallel zu den intensiven Übungen fand am Samstag, den 22. Juni 2024, die Landesprüfung RH T1 der Rettungshunde des Landes Rheinland-Pfalz statt, ausgerichtet von der Feuerwehr Rettungshundestaffel und Ortungstechnik 1 in Hamm (Sieg).

Zwei Prüflinge stellten sich erfolgreich der Herausforderung: Marcus Kraus mit Chili und Jacqueline Kerkau mit Balou, beide von der örtlichen Rettungshundestaffel.



Landesprüfung

Die Rettungshundestaffel Hamm (Sieg) gratuliert den beiden Prüflingen herzlich zur bestandenen RH T1-Prüfung.

Dieser Erfolg stellt einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Einsatzfähigkeit dar und unterstreicht die hohe Qualität und das Engagement der Staffel.

Die Rettungshundestaffel Hamm (Sieg) bedankt sich bei allen Teilnehmern, Helfern und Versteckpersonen für ihr Engagement und freut sich auf zukünftige gemeinsame Trainings und Einsätze.

TAXI

Altenkirchen



02681-2222

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
Rollstuhltransporte · Großraumtaxi
Flughafentransfer · Kurierdienst
Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

OFENSTUDIO HACHENBURG

10 % NEUERÖFFNUNGSRABATT

nach unserem Umzug
noch bis zum 10. August 2024

Mittelstandspark 22, 57627 Hachenburg

02662 / 9697571
info@ofenstudio.eu
www.ofenstudio.eu





DER DIREKTE WEG ZU IHRER KLEINANZEIGE:



Unsere Kleinsten buchen – einfach, schnell und unkompliziert!

Online: anzeigen.wittich.de
 per E-Mail: privatanzeigen@wittich-hoehr.de
 oder telefonisch: **02624 911-0**



www.wittich.de



LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Anzeige online aufgeben anzeigen.wittich.de



LEGUANO WERKSVERKAUF

AM 27.07.2024 | 10-16 UHR

Am Samstag, den 27.07.2024 von 10-16 Uhr, gibt es am Firmensitz der **leguano Barfußschuh-Manufaktur** einen Werksverkauf. Wir geben **20-55% Rabatt** gegenüber dem UVP auf das gesamte angebotene Sortiment*.

*Rabatt auf ausgewählte Schuhe, es werden nicht alle Modelle in allen Größen angeboten. Preisreduzierte B - Ware ist vom Umtausch ausgeschlossen.



20-55% RABATT

leguano GmbH
 Industriepark Nord 99
 53567 Buchholz-Mendt



LW-FLYERDRUCK.DE
 Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

10 Jahre EAM Energie – 100% für unsere Region

Großes Jubiläums-Gewinnspiel bis zum 31.08.2024

QR-Code scannen oder unter www.EAM.de/10Jahre tolle Preise gewinnen!*




***Teilnahmebedingungen:** Gewinnspielzeitraum: 15.07.2024 bis 31.08.2024. Unter allen Teilnehmern verlosen wir ein Auto-Abo der Firma Glinicke Fuhrparkmanagement GmbH & Co. KG für 6 Monate inkl. Gesamtlauflistung von 5.000 km (0,35 € je Mehrkilometer zzgl. MwSt), einen Niu NQi Sport Standard Range+, eine Wallbox (Compleo eBOX professional) inkl. Installation (i. W. v. max. 500 € brutto) und sieben Mal 1.000 kWh Strom (auf Grundlage des Tarifs Mein EAM Strom im Netzgebiet der EAM Netz GmbH mit einem Arbeitspreis von 29,79 Cent/kWh; Stichtag 15.07.2024). Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren, ausgenommen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der EAM GmbH & Co. KG und deren Tochtergesellschaften. Die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Um am Gewinnspiel teilzunehmen, müssen Sie weder Kunde der EAM sein noch einen neuen Stromauftrag abschließen. Laden Sie ein Foto auf der Aktionsseite www.EAM.de/10Jahre hoch, auf dem ein EAM-Logo zu sehen ist.



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

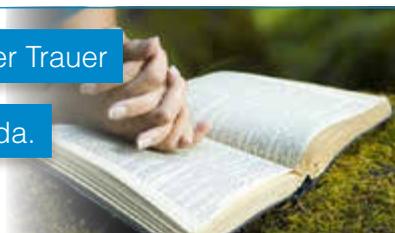


LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.



Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

Gerne auch telefonisch unter Tel. 02624 911-0

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / xxknightwolf

Statt Karten !

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

Irma Müller

geb. Bachenberg

* 14. 8. 1940 † 26. 5. 2024

Herzlichen Dank allen,

die sich in stiller Trauer beim Tode meiner lieben Frau, unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer

Winfried Müller

Sörth, im Juni 2024

*Leg alles still in Gottes Hände:
das Glück, den Schmerz, den Anfang und das Ende.*

Wir trauern um meine geliebte Ehefrau,
unsere Schwester, Tante und Schwägerin

Martina Schmidt-Lenz

geb. Schmidt

* 10. 3. 1963 † 16. 7. 2024



In Liebe und stiller Trauer:

Gerd Lenz
Anita und Christian Schunk
Christine Kaminski
Cordia Heck geb. Lenz
und alle Angehörige

57610 Altenkirchen, im Juli 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 30.07.2024, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Altenkirchen statt.

Es rauschen die Wasser, die Wolken vergehen,
doch bleiben die Sterne, sie wandeln und stehen.
So auch mit der Liebe der Treuen geschieht:
Sie wegt sich, sie regt sich und ändert sich nicht.

Goethe



Weinet nicht an meinem Grabe,
gönnt mir die ewige Ruh, denkt,
was ich gelitten habe,
eh ich schloss die Augen zu.

Arthur Bitzer

* 2. 10. 1929 † 23. 6. 2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt, dem Seniorenpflegehaus Sonnenhang in Mehren für die liebevolle Pflege im letzten Jahr, sowie dem Bestattungshaus Lorenz Spahr und Herrn Pfarrer Hans-Jürgen Volk für die würdige Gestaltung der Trauerfeier.

In liebevoller Erinnerung:

Inge Bitzer
Kinder mit Familie

Eichelhardt, im Juli 2024

„Die Tränen, die wir vergießen, sind die Worte, die unsere Herzen nicht aussprechen können“

Guido Faulhaber

Dipl.-Ing.



Herzlichen Dank sagen wir allen, die Guido im Leben in Freundschaft und Zuneigung verbunden waren, ihn auf seinem letzten Weg begleitet und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise erwiesen haben.

Deine Tochter Alina und Angehörige
Altenkirchen, im Juli 2024

Nehmen Sie sich Zeit zum Trauern.

Hat Sie der Tod eines lieben Menschen überraschend getroffen und Sie wissen nicht, wie es weitergeht?

UWE BÜRGER

Erledigung sämtlicher Formalitäten

Koblenzer Str. 32 • 57614 Fluterschen
E-Mail: uwe_buerger@t-online.de
Tel. (0 26 81) 98 29 947
Mobil: 01 70 - 38 44 766

Bestattungen

Das gute Gefühl, alles geregelt zu wissen.

Der Herr ist mein Licht -Ps. 27,1-

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung.*

Traurig, aber erfüllt von Dankbarkeit für alles was er uns war, nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder und Onkel

Peter Schneider

* 8. Februar 1956 † 16. Juli 2024

In liebevoller Erinnerung

**Sigrd
Sebastian und Marie mit Ciara, Eliah und Milan
Michael und Anke
Sascha mit Justin
Manuela und Klaus mit Celina und Janina
sowie alle Anverwandten**

57610 Altenkirchen, Driescheider Weg 9

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 29. Juli 2024, um 14.00 Uhr in der Trauerhalle auf dem Waldfriedhof in Altenkirchen statt.
Danach gehen wir in Stille auseinander.

Wir sagen allen von Herzen Danke, die unserem lieben Papa

Herbert Derkmann

† 18.05.2024

Danke

auf seinem letzten Weg begleitet haben und uns ihre liebevolle Anteilnahme und Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Wir sind überwältigt, wie viele es waren, die mit uns fühlten und uns mit lieben Worten oder Taten getröstet haben. Papa hätte sich sehr gefreut.

Im Namen aller Angehörigen

**Ina Derkmann
Kai und Sarah Meuler, geb. Derkmann
mit Ben, Luan und Emilia**

Weyerbush, im Juli 2024

Für immer in unseren Herzen!

Michael Schwager

* 15. August 1969 † 06. Mai 2024

DANKE

... für eine stille Umarmung.
... für tröstende Worte.
... für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten.
... für Blumen und Geldspenden.
... für alle Zeichen der Anteilnahme und Freundschaft.

Im Namen der Familie
Loreen Schwager
Hiltrud und Gerd Schwager





Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller (m/w/d)



im Rahmen eines Minijobs.



Wir suchen zuverlässige Schüler, Rentner, Hausfrauen oder Berufstätige für nachfolgende(n) Bezirk(e):

Altenkirchen (Vertretung vom 01.08.2024 bis 04.08.2024 und vom 05.08.2024 bis 11.08.2024)

Altenkirchen (Vertretung vom 01.08.2024 bis 11.08.2024)

Altenkirchen (Vertretung vom 05.08.2024 bis 11.08.2024)

Altenkirchen (Vertretung vom 26.08.2024 bis 31.08.2024)

Busenhausen

Herperoth (Vertretung vom 01.08.2024 bis 04.08.2024)

Kircheib (Vertretung vom 01.08.2024 bis 04.08.2024 und vom 05.08.2024 bis 11.08.2024 und vom 12.08.2024 bis 18.08.2024)

Nassen (Vertretung vom 19.08.2024 bis 25.08.2024)

Rettersen

Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Donnerstag** die Zeitungen.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon (Festnetz und Mobil)
- ✓ E-Mail-Adresse



Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: zusteller.wittich-hoehr.de schicken uns eine E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-222**

Diese und weitere Jobs: jobs-regional.de

Wir suchen

Steuerfachangestellten Lohnbuchhalter (w/m/d) Minijob

Voraussetzung:
sehr gute Kenntnisse in Datev und Lodas

Wir bieten:
flexible Arbeitszeiten
Fairen Stundenlohn und Tankgutschein

Kurzbewerbung per E-Mail

HaBu Büroservice GmbH
Ringstraße 35
57580 Gebhardshain
Tel: 02747 91467-90 Fr. Andrea Klein
E-Mail: info@ha-bu.info

So klappt der Berufseinstieg

Anzeige

Gerade Uni oder Ausbildung abgeschlossen, hat einen Job gefunden, startet voller Motivation – und stellt fest, dass einen Kollegen, Kunden oder Klienten nicht als vollwertigen Mitarbeiter wahrnehmen.

Hier Ratschläge für Berufseinsteiger: Man kommt mit großer Klappe und Maßanzug nicht weiter. Viel wichtiger: Man verbiegt sich nicht, bleibt bei sich.

Geschick auffallen, indem man das Protokollschreiben übernimmt oder sich um die Technik kümmert. Wer sich einen erfahrenen Kollegen als Mentor sucht, hat Vorteile. Erstens hat er bei Fragen eine Vertrauensperson, die ihn in Abläufe und Gepflogenheiten einführt. Zweitens kann man mit einem Partner eigene Ideen schneller einbringen und stärker vertreten.

Hier finden Sie ...

einen Job mit Aussicht auf Heimat.



Die Vorstellung im neuen Job

Anzeige

Was im Alltag relativ einfach ist, kann im Beruf mit Fallstricken versehen sein: das Vorstellen und Begrüßen. Denn im Job zählt es, Hierarchien zu berücksichtigen. Es gibt einen einfachen Ausweg: Ab drei Personen darf man immer der Reihe nach begrüßen. Dabei geht man von links nach rechts vor. In ein Fettöpfchen treten viele, wenn etwa der männliche Vorstand und seine weibliche Assistenz

begrüßt werden wollen: Aus dem Privaten ist man gewöhnt, zuerst die Frau zu begrüßen. Im Job zählt aber eben die Hierarchie. Deshalb gilt, erst den Vorstand zu begrüßen, dann die Assistentin. Begrüßen sollte man den Chef übrigens auch immer dann, wenn man ihn sieht, zum Beispiel mit einem „Guten Morgen“. Ein Handschlag muss aber vom Vorgesetzten ausgehen.

Mit Aussicht auf HEIMAT. Ihr nächster Job.

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post

Kostenlose
Jobsuche –
print & digital!



Ein Produkt der **LINUS WITTICH Medien Gruppe**



Weitere Stellen finden Sie online

JOBS IN IHRER REGION



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Annahmestelle gesucht

Wir suchen für unser Mitteilungsblatt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine zuverlässige **Annahmestelle** für Familienanzeigen und Kleinanzeigen im Fließtext.

Sie passen zu uns ...

... wenn Sie als Inhaber eines Einzelhandelsgeschäftes oder Ladenlokals – idealerweise in zentraler Lage – für unseren Verlag Familien- und private Kleinanzeigen annehmen und an uns weiterleiten.

Interesse?

Dann melden Sie sich unter Telefon: 02624 911-0 oder senden eine E-Mail an info@wittich-hoehr.de

LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

Jobs in Ihrer Region: jobs-regional.de

WESTERWALD.

Gesucht: Elektroprofis für mehr „E“ im Westerwald.



Wir suchen:

Projektleiter Elektrotechnik (m/w/d)

Wir bieten:

- Kurze Entscheidungswege
- Überdurchschnittliche Vergütung
- Überwiegende Büro­tätigkeit in Hachenburg
- Flexible Arbeitszeiten
- Eigene Gestaltungsmöglichkeiten



Zur Stellenbeschreibung

Westerwald Elektrotechnik Hummrich GmbH & Co. KG
Lindenstraße 53
D-57627 Hachenburg
Tel.: +49 2662 9518-0
ww-elektro.de



Mehr wir. Mehr Leistung.

Fahrer (m/w/d)



mit Führerscheinklasse B und Personenbeförderungsschein für Krankentransporte ab sofort gesucht.

Anfragen unter 0171 / 3249583

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine zuverlässige

Reinigungskraft (m/w/d)

für unsere Büro- und Sozialräume auf Minijob-Basis. Arbeitszeit: Mo. - Fr. ab 16.30 Uhr



Puderbach GmbH
Palettenwerk
Frau Bärbel Burbach
Am Lauterberg 27, 57614 Berod
Tel. 02680/952255 E-Mail: bburbach@puderbach.com

Wir suchen... Verstärkung!



Aushilfen gesucht!

Für die Pflege von Grundstücken suchen wir flexible und zuverlässige Mitarbeiter (m/w/d) für Grünarbeiten auf Minijob-Basis.

Voraussetzung ist ein Führerschein der Klasse B.

Telefon 0 26 81 / 802 - 360

www.bellersheim.de



Wir sorgen für Sie.



GLOCKENSPIITZE
SPORT- UND SEMINARHOTEL

Komm ins

TEAM

Dienstpläne & Freiwünsche im Voraus
Übertarifliche Bezahlung

Rezeptionist | Front Office

Vollzeit m|w|d

Sie lieben das Geräusch von rollenden Koffern und sind gerne nah am Gast? Von Reservierungseingang bis zur finalen Buchung, von Anreise bis Abreise – Sie sorgen für organisierte Abläufe. Mit Ihrer pragmatischen, fröhlichen und gästeporientierten Art bieten Sie unseren Gästen und Tagungen einen einzigartigen Aufenthalt.

☎ 02681 - 800 50

✉ jobs@glockenspitze.de

📍 Im Sportzentrum 2, 57610 Altenkirchen



Paul Daniel
Hoteldirektor





Herzlich willkommen an unserem neuen Volvo Service-Standort in Elz. Ab 31. Juli 2024 sind wir für euch da. Wir freuen uns auf euch.

Autohaus
EREN & BURGGRAF
GmbH & Co. KG

Hadamarer Straße 32
65604 Elz
Tel.: 06431 / 92112 - 0
info@eren-burggraf.de
www.eren-burggraf.de

» Familienanzeigen

**Hurra ich bin noch da!
und feier am 3.8.2024 – 88 Jahr!**

Wer mir gratulieren möchte,
ist ab 15 Uhr
ins Landhaus Mehren
herzlich eingeladen.

Gruß Ingrid Böker



Geburtsanzeigen online aufgeben: [anzeigen.wittich.de](https://www.anzeigen.wittich.de)

Vielen Dank!

Mit Euren Besuchen, Anrufen und Geschenken zu meinem
80. Geburtstag

habt Ihr mir eine große Freude bereitet.

Ich möchte mich recht herzlich bei allen Gratulanten
bedanken.

Adele Oswald

56593 Göllesheim

**„DIE KLEINEN“
IN IHRER REGION**



VERMIETUNG

AK/Michelbach, 3 ZKB, 72 qm,
Terrasse, PKW-Stellpl., 480 € +
NK + Kaut. Tel.: 0151/15728656

Au, 2 1/2 Z. Wohnung, ca 44 qm,
Gartennutzung möglich, vollständig
saniert, ab sofort zu vermieten.
Tel.: 0178/4932340

Haushaltsauflösungen, Ent-
räumelungen, Räumen von Häu-
sern, Wohnungen, Kellern, Gara-
gen & Bauabfallsorgung. Tel.:
0151/41230503.

Freizeitgrundstück, rd. 10.000
qm, Nähe Flammersfeld, inkl. rd.
400 qm Fischteich, rd. 3500 qm
Wald, kleiner Bachlauf, Kleintier-
stall, Strom/Wasser kann übernom-
men werden, Festpreis 98.000 €.
Tel.: 0171/6744685

STELLENMARKT

Wir suchen für einen gepfl.
Haushalt, 1x wöchentl., für ca. 3
Std., eine zuverläss. Putzhilfe, bevor-
zugt Freitag vormittags. Tel.:
02686/8102

**Pflegefachkräfte und Sozialer
Dienst (m/w/d)** Wir suchen Ver-
stärkung in Windeck. Kleiner Fami-
lienbetrieb seit 40 Jahren. Flexible
Dienstplangestaltung, flache Hier-
archien, entspannte Arbeitsatmo-
sphäre. Von Minijob bis Vollzeit ist
alles möglich. Bezahlung nach dem
(höheren) NRW Durchschnitt.
Seniorenheim Wiedenhof GmbH &
Co. KG, Hähnchen 26, 51570 Win-
deck, 0175/4431207 (Torsten Löh)
wiedenhof.info

KFZ-MARKT

**Kaufe Autos, Busse, LKW,
Geländewg.** in jd. Zust. sof. Bar-
zahlung, Z.E Autoexport Tel.:
0151/29012954, 0261/39023357

!Höchstpreise! Kaufe PKW, LKW,
Wohnmobile, Traktoren u. Bagger,
zahle bar, jeder Zustand, Auto-Ex-
port Schröder. Tel.: 0178/6269000

**Ankauf von Gebrauchtwagen,
PKW, LKW!** Zustand egal, kaufe
wie gesehen! Zahle bar. Tel.:
0261/2081855 o. 0173/3049605

SONSTIGES

**Fliesenverlegung, Sanierung,
Innenausbau, Anstreichen, Ver-
putzen,** Tel.: 0152/13612707
www.majchrzakinnenausbau.de

Junge Designerin sucht Pelze,
Handtaschen, Porzellan, Kristall-
gläser, Bilder, Möbel. Frau Franz.
Tel.: 0163/8868565

**Frau Wesel sucht Bekleidung,
Pelze,** Handtaschen, Porzellan,
Kristallgläser, Bilder, Möbel, Uhren.
Tel.: 0163/3967068

Kachelofen alt gegen neu, wir
tauschen Ihren Ofeneinsatz nach
BlmschV 2 od. bauen einen Fein-
staubfilter ein. Tel.: 0170/9047855
Siegtal-Feuer GmbH

Westerwälder zahlt bar: Suche
alten Trödel für Flohmarkt, bitte
alles anbieten, auch ganze Samm-
lungen, alte Mopeds, Spielzeug
usw. Tel.: 0163/2860419

**Auf einen Blick ...
schnell und bequem
„Kleines“ finden.**



**Altgoldankauf
bei Fachleuten
BONN**

Im Hause Optik Bonn
Tel.: 02662/7596, Wilhelmstr. 30,
Fußgängerzone 57627 Hachen-
burg www.bonn-hachenburg.de

Sammler sucht: Gold, Silber,
Münzen, Uhren, Möbel, Gemälde,
Bronze, Holz, Porzellan, Figuren,
Puppen, pelze, Militaria von 1800 -
1945, Spielzeuge, Märklin, Mode-
schmuck, AntikSchmuck, Bern-
stein, Zahngold, Briefmarken,
Bestecke, Spirituosen, Zinn, Trö-
del, vieles mehr. Einfach alles anbie-
ten! Sofortige Bar-Zahlung Anrufen
lohnt sich. täglich erreichbar auch
Sonntag. Tel: 02689/2690866.
Mirko

Rinis Brautmoden

in Bendorf bei Koblenz

www.rinis-brautmoden.com



WOHNEN IN IHRER REGION

suchen und finden



Baugrundgutachten gibt Klarheit Anzeige

Eventuelle Probleme mit dem Baugrund werden sichtbar, wenn rechtzeitig ein Baugrundgutachten in Auftrag gegeben wird. Mit einem Baugrundgutachten können Bauherren einschätzen, ob die Gründungsmaßnahmen für eine Immobilie

ohne zusätzlichen Aufwand möglich sind. Ein evtl. notwendiger Bodenaustausch oder die Abdichtung des Kellers gegen Grund- bzw. Schichtenwasser gehen ins Geld und können den Finanzierungsrahmen sprengen.



Heut schon an Morgen denken: Vom Eigentümer zum Verkäufer!

www.skwws.de/immo

Ihr Ansprechpartner:
Sebastian Schürt
02661 620-3530
sebastian.schuert@skwws.de



Bei uns sind Sie in besten Händen.

Sparkasse
Westerwald-Sieg

Wohnung zu vermieten: **wohnen-regional**

Kommen alle Leistungen aus einer Hand? Anzeige

Besonders bei Fertighausanbietern ist es üblich, dass Leistungen ab Oberkante Kellerdecke oder Fundament angeboten werden. In der Regel ist dann ein separater Vertrag für Keller/Fundament zu schließen, selbst wenn der Hausanbieter diesen vermittelt. Häufig muss der Bauherr auch auf seine Kosten einen Architekten mit der Anpassungsplanung und der Erstellung des Baugesuchs beauftragen. Achten Sie auf die sogenannten Schnittstellen zwischen Keller-/Fundamentbauer und Hausanbieter. Oft sind z.B. die erforderlichen Grundleitun-

gen für die Hausanschlüsse, die in das Fundament oder den Keller eingebracht werden müssen, bei keinem im Vertrag enthalten. Prüfen Sie, ob der angebotene Preis als Festpreis garantiert wird und welche Fristen dafür gelten. Achten Sie darauf, dass Ratenzahlungen nach Baufortschritt und grundsätzlich nach erbrachter Leistung fällig werden. Verhandeln Sie mit der finanzierenden Bank und der Firma, um Fälligkeit der Zahlungsraten mit der Auszahlung der Kreditmittel durch die Bank in Übereinstimmung zu bringen.

bsb

Wir suchen dringend

- **Einfamilienhäuser, Reihenhäuser Doppelhaushälften und Grundstücke**
- **Mehrfamilienhäuser** (auch mit Gewerbeanteil)
- **Gewerbeobjekte** (Grundstücke, Hallen, Hotels, Gaststätten, Büroflächen)

für vorgemerkte, geprüfte Kunden im gesamten Erscheinungsgebiet!

Wollen Sie wissen, was Ihre Immobilie wert ist?



REGIONAL FOKUSSIERT + ÜBERREGIONAL TÄTIG

Gepflegtes Wohn- und Geschäftshaus im Herzen von Hachenburg! Wfl. ca. 147m², Grundstück ca. 176 m², Bedarfsausweis, Endenergiebedarf 162,9 kWh/(m²*a), Wesentlicher Energieträger Gas, Baujahr (Energieausweis) 1967, Energieeffizienzklasse F
KP 240.000,- € + 3,57 % Käuferprovision



Jetzt online berechnen unter:

www.dr-schmidt-bovendeert.de/immobilienbewertung
Telefon: 02661-1336 ...seit über 35 Jahren Ihr Partner für Immobilien

DR. SCHMIDT-BOVENDEERT
IMMOBILIEN



LBS

Jetzt Zinsen sichern!

Bezirksleiterin, stv. BD Bonny Thiessen
Tel. 02681/95703
Bonny.Thiessen@lbs-sued.de

Wir suchen zum Kauf

in Berod, Borod, Wahlrod, Gieleroth, Oberwambach, Mudenbach und Ingelbach:

Landwirtschaftsflächen, Acker-/Bauland, Wald, Weiden, Brache.

Bitte jede Größe anbieten.

Puderbach Grundstücks- u. Beteiligungsgesellschaft

Am Lauterberg 27, 57614 Berod

Kontakt: 0175/5824468, info@puderbach.com

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

<p>Nähe Altenkirchen Für einen vorgemerkten Kunden suchen wir ein gepflegtes EFH, Wfl. ab 130 m² und mind. 4-5 Zimmern, Grundstücksgröße ab ca. 400 m². Preis bis 300.000,- €</p>	<p>Wissen Für eine kleine Familie suchen wir ein EFH, auch mit Renovierungsbedarf, Wfl. ab 130 m² und mind. 4 Zimmern, Grundstücksgröße ab ca. 500 m². Preis bis ca. 250.000,- €</p>
<p>Hamm Nette 4-köpfige Familie sucht gepflegtes EFH ohne großen Renovierungsstau, Wfl. ab 140 m² und mind. 5 Zimmern, Garten und Garage. Preis: offen</p>	<p>Diskreter Verkauf Auf Wunsch vermarkten wir Ihre Immobilie unter Ausschluss der Öffentlichkeit - privat, vertraulich und diskret. Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne unverbindlich!</p>

www.bender-immobilien.de

0 26 81 / 78 99 70



Poststr. 19b
56235 Ransbach-Baumbach
Tel. 02623 924231
E-Mail: info@philastudio.de

WIR KAUFEN:
Briefmarken, Münzen, Zinn, Zahngold
Kostenlose Bewertung bei uns im Haus

WIR KAUFEN IHR ALTGOLD

BITTE VEREINBAREN SIE EINEN TERMIN IN DER ZEIT VON MO. - FR. 8.30 - 12.30 UHR + 13.30 - 17.00 UHR
Telefon 02623 924231 • E-Mail: info@philastudio.de

Garantiert live Klavierspielen lernen mit Dr. Vahid Matejko

für Anfänger und Fortgeschrittene aller Altersklassen (3 – 99 Jahre) in Altenkirchen und Au/Sieg oder online.
Vormittags gibt es noch freie Plätze.
Vereinbaren Sie gleich eine Probestunde.

musikschule Dr. Matejko

E-Mail: info@vahid.eu
Telefon: 01525/3769451



Weitere Infos unter www.musikschulevm.de

Rohrreinigung Rademacher

-  Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
-  Kanal TV - Untersuchung
-  Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
-  Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner Für Ihre Region
Herr Schreiber
0151-74330809

 **24H**



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



Räumungsverkauf –

Wir schließen zum 31.7.2024

Große Auswahl vom Bierkrugspezialist



Genießen Sie ein kühles Blondes, eine Schorle oder einen Saft aus einem salzglasierten Steinzeugkrug.

Preise bis **50%** reduziert

Nochmals reduziert !!!

Tipp:
Stellen Sie den Krug in den Gefrierschrank - er speichert die Kälte.

Auch als Geschenk geeignet im Einzelkarton

Werksverkauf

Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid

gegenüber der Fachhochschule | 56203 Höhr-Grenzhausen
Rheinstraße 41 | Telefon 0 26 24 / 71 82

www.girmscheid.de

Öffnungszeiten: Di. – Fr. 10 – 17 Uhr | Samstag 9 – 14 Uhr
– Aktuell immer auf der Homepage –